

Heizkörperthermostat Radiator Thermostat

HmIP-eTRV-2



Installations- und
Bedienungsanleitung



Manual de instalación
y uso



Installation and operating
manual



Istruzioni per l'installazione
e l'uso



Notice d'installation et
d'emploi



Installatie- en
bedieningshandleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang.....	3
2	Hinweise zur Anleitung.....	3
3	Gefahrenhinweise	3
4	Funktion und Geräteübersicht	4
5	Allgemeine Systeminformationen	5
6	Inbetriebnahme.....	5
6.1	Anlernen	5
6.2	Montage.....	6
6.2.1	Heizkörperthermostat anbringen.....	6
6.2.2	Adapter für Danfoss	7
6.2.3	Stützring	9
6.3	Adaptierfahrt.....	9
7	Bedienung	10
8	Batterien wechseln	11
9	Fehlerbehebung	12
9.1	Schwache Batterien.....	12
9.2	Befehl nicht bestätigt.....	12
9.3	Duty Cycle	12
9.4	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	13
10	Wiederherstellung der Werkseinstellungen	14
11	Wartung und Reinigung.....	14
12	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	15
13	Entsorgung.....	15
14	Technische Daten	16

Dokumentation © 2015 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

142795 (web) | Version 1.7 (07/2024)

1 Lieferumfang

- 1x Heizkörperthermostat
- 3x Adapter Danfoss (RA, RAV und RAVL)
- 1x Stößelverlängerung Danfoss RAV
- 1x Stützring
- 1x Mutter M4
- 1x Zylinderkopfschraube M4 x 12 mm
- 2x 1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien
- 1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:

-  **Achtung!** Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.
-  **Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 Gefahrenhinweise

-  Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

4 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem Homematic IP Heizkörperthermostat können Sie die Raumtemperatur über die Homematic IP Smartphone App zeitgesteuert regulieren und Heizphasen auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Nach Bedarf können Sie drei verschiedene Heizprofile mit bis zu 6 Heizphasen pro Tag anlegen.

In der Raumklima-Lösung kann der Heizkörperthermostat einfach an den Homematic IP Access Point angelernt werden und z. B. in Verbindung mit dem Homematic IP Fenster- und Türkontakt die Temperatur beim Lüften automatisch abzusenken. Zur exakten Regelung der Raumtemperatur kann der Homematic IP Wandthermostat mit Luftfeuchtigkeitssensor die Ist-Temperatur des Raumes erfassen und diese an den Heizkörperthermostaten übertragen. So wird sichergestellt, dass die Temperatur an der richtigen Stelle im Raum gemessen wird.

Der Heizkörperthermostat passt auf alle gängigen Heizkörperventile und ist einfach zu montieren - ohne Ablassen von Heizungswasser oder Eingriff in das Heizungssystem. Die zusätzliche Boost-Funktion ermöglicht ein schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils.

Geräteübersicht:

- (A) Metallmutter
- (B) Display
- (C) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (D) Batteriefachdeckel
- (E) Stellrad/Boost-Taste

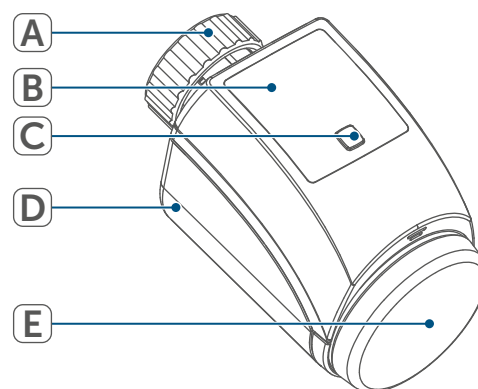


Abbildung 1

Displayübersicht:

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| <small>VALVE install</small> | Ventilinformation |
| <small>VALVE adapt</small> | |
| °C | Soll-Temperatur |
| MANU | Manueller Betrieb |
| BOOST | Boost-Modus |
| | Bediensperre |
| | Fenster-auf-Symbol |
| | Funkübertragung |
| | Batteriesymbol |

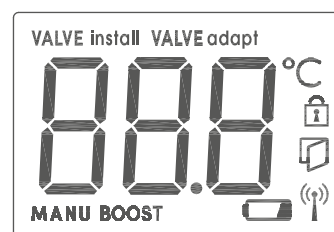


Abbildung 2

5 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil der Raumklima-Lösung von Homematic IP und kommuniziert über das HmIP Funkprotokoll. Alle Geräte der Raumklima-Lösung können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Homematic IP Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.

6 Inbetriebnahme

6.1 Anlernen

i Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

i Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

Damit der Heizkörperthermostat in Ihr System integriert werden und mit anderen Homematic IP Geräten kommunizieren kann, muss er zunächst an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

Zum Anlernen des Heizkörperthermostats gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach (D) des Heizkörperthermostaten heraus. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

i Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (C) kurz drücken.

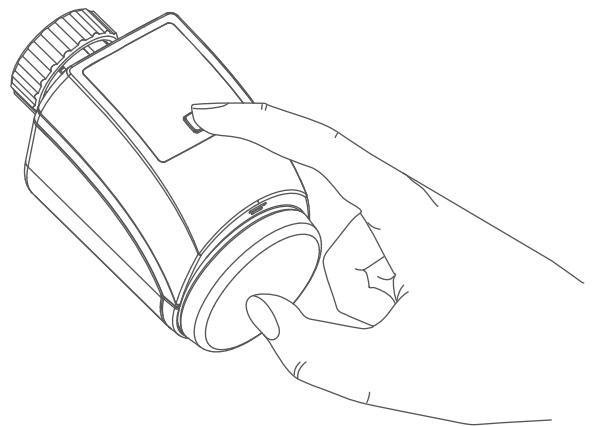


Abbildung 3

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder Scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.

i Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.

- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

6.2 Montage

i Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Die Montage des Homematic IP Heizkörperthermostat ist einfach und kann ohne Ablassen von Heizungswasser oder Eingriff in das Heizungssystem erfolgen. Spezialwerkzeug oder ein Abschalten der Heizung sind nicht erforderlich.

Die am Heizkörperthermostat angebrachte Metallmutter ist universell einsetzbar und ohne Zubehör passend für alle Ventile mit dem Gewindemaß M30 x 1,5 mm der gängigsten Hersteller wie z. B.

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M

- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Durch die im Lieferumfang enthaltenen Adapter ist das Gerät auch auf Heizkörperventile vom Typ Danfoss RA, Danfoss RAV und Danfoss RAVL montierbar (s. „6.2.2 Adapter für Danfoss“ auf Seite 7).

6.2.1 Heizkörperthermostat anbringen

i Bei erkennbaren Schäden am vorhandenen Thermostat, am Ventil oder an den Heizungsrohren konsultieren Sie bitte einen Fachmann.

Demontieren Sie den alten Thermostatkopf von Ihrem Heizkörperventil.

- Drehen Sie den Thermostatkopf auf den Maximalwert (N) gegen den Uhrzeigersinn. Der Thermostatkopf drückt jetzt nicht mehr auf die Ventilspindel und kann so leichter demontiert werden.

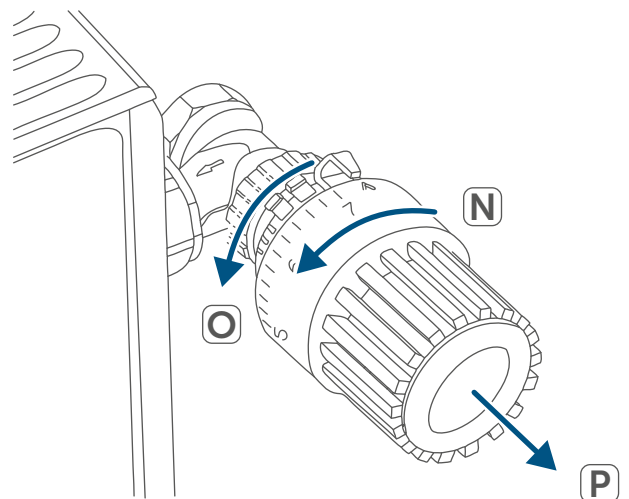


Abbildung 4

Die Fixierung des Thermostatkopfes kann unterschiedlich ausgeführt sein:

- **Überwurfmutter:** Schrauben Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn ab (O). Danach können Sie den Thermostatkopf abnehmen (P).
- **Schnappbefestigungen:** Sie können so befestigte Thermostatköpfe einfach lösen, indem Sie den Verschluss/Überwurfmutter ein klein wenig gegen den Uhrzeigersinn drehen (O). Danach können Sie den Thermostatkopf abnehmen (P).
- **Klemmverschraubungen:** Der Thermostatkopf wird durch einen Befestigungsring gehalten, der mit einer Schraube zusammengehalten wird. Lösen Sie diese Schraube und nehmen Sie den Thermostatkopf vom Ventil ab (P).
- **Verschraubung mit Madenschrauben:** Lösen Sie die Madenschraube und nehmen Sie den Thermostatkopf ab (P).

Nach der Demontage des alten Thermostatkopfes können Sie den Homematic IP Heizkörperthermostat mit der Metallmutter (A) auf das Heizkörperventil aufsetzen.

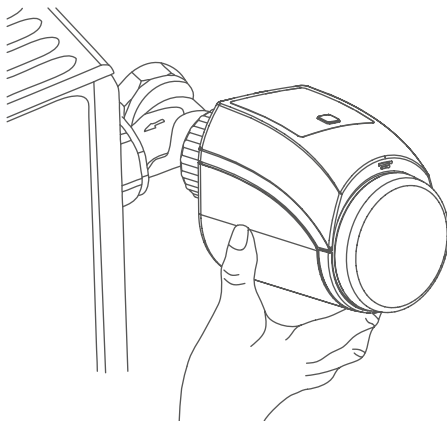


Abbildung 5

Bei Bedarf verwenden Sie einen der beiliegenden Adapter für Danfoss Ventile (s. „6.2.2 Adapter für Danfoss“ auf Seite 7) oder den beiliegenden Stützring (s. „6.2.3 Stützring“ auf Seite 9).

6.2.2 Adapter für Danfoss

Zur Montage auf Ventile von Danfoss ist einer der beiliegenden Adapter erforderlich. Die Zuordnung des passenden Adapters zum entsprechenden Ventil entnehmen Sie den nachfolgenden Abbildungen.

 Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen den Adapterhälften einzuklemmen!

Die Adapter RA und RAV wurden Zugunsten eines besseren Sitzes mit Vorspannung produziert. Bei Montage verwenden Sie ggf. einen Schraubendreher und biegen diese im Bereich der Schraube leicht auf.

Danfoss RA

Die Ventilkörper von Danfoss weisen umlaufend längliche Einkerbungen (1) auf, die auch einen besseren Sitz des Adapters nach dem Aufrasten gewährleisten.

i Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (2) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (1) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

Nach dem Aufrasten auf den Ventilkörper befestigen Sie die Adapter mit der beiliegenden Schraube und Mutter.

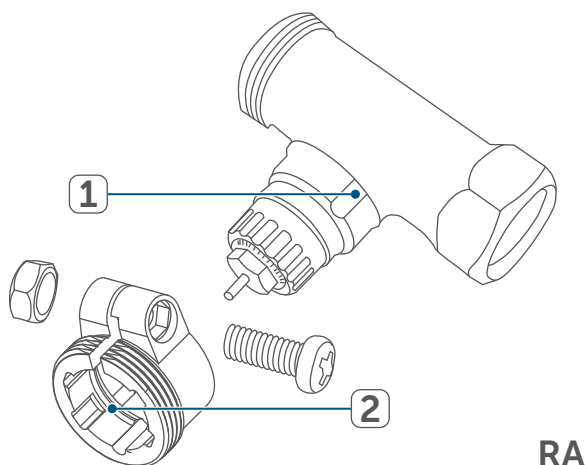


Abbildung 6

Danfoss RAV

Die Ventilkörper von Danfoss weisen umlaufend längliche Einkerbungen (1) auf, die auch einen besseren Sitz des Adapters nach dem Aufrasten gewährleisten.

i Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (2) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (1) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

Auf Ventile vom Typ RAV ist vor der Montage die Stößelverlängerung (3) auf den Ventilstift aufzusetzen.

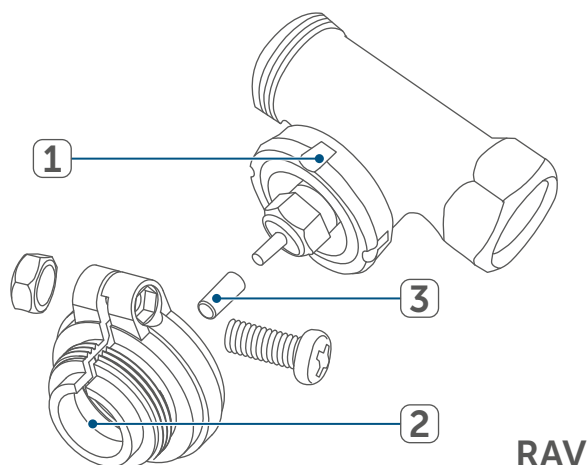


Abbildung 7

Danfoss RAVL

Die Ventilkörper von Danfoss weisen umlaufend längliche Einkerbungen (1) auf, die auch einen besseren Sitz des Adapters nach dem Aufrasten gewährleisten.

i Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Zapfen im Inneren des Adapters (2) eine deckungsgleiche Position zu den Einkerbungen (1) am Ventil haben. Rasten Sie den zum Ventil passenden Adapter vollständig auf.

Der Adapter RAVL muss nicht verschraubt werden.

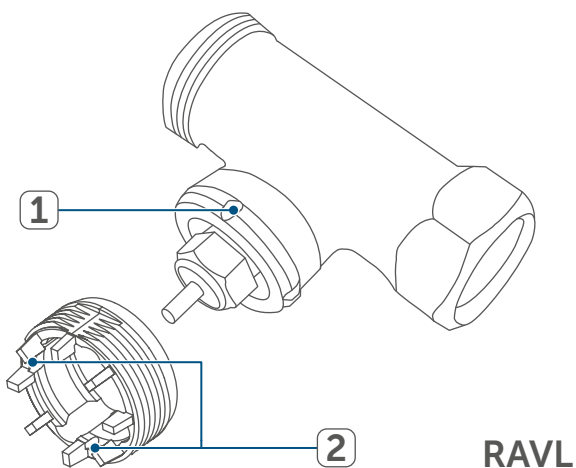


Abbildung 8

6.2.3 Stützring

Bei den Ventilen einiger Hersteller weist der in das Gerät hineinragende Teil des Ventils nur einen geringen Durchmesser auf, was zu einem lockeren Sitz führt. In diesem Fall sollte der beiliegende Stützring (R) vor der Montage in den Flansch des Gerätes eingelegt werden.

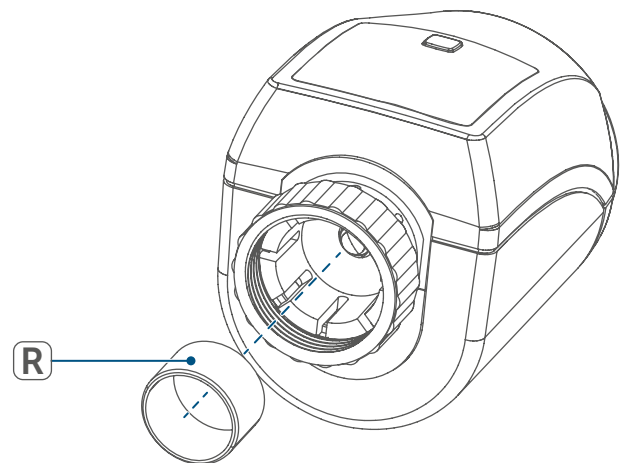


Abbildung 9

6.3 Adaptierfahrt

i Nach dem Einlegen der Batterien fährt der Motor zunächst zurück, um die Montage zu erleichtern. Währenddessen wird „VALVE install“ und das Aktivitätssymbol (⏏) angezeigt.

Nachdem der Heizkörperthermostat erfolgreich montiert wurde, muss im nächsten Schritt zur Anpassung ans Ventil eine Adaptierfahrt (VALVE adapt) durchgeführt werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn im Display „VALVE adapt“ steht, drücken Sie das Stellrad/die Boost-Taste (E), um die Adaptierfahrt zu starten.

-  Sollte die Hintergrundbeleuchtung des Displays ausgeschaltet sein, müssen Sie die Taste (E) ein zweites Mal drücken, um die Adaptierfahrt zu starten.

Der Heizkörperthermostat führt jetzt eine Adaptierfahrt durch. Dabei werden „VALVE adapt“ und das Aktivitätssymbol (⌂) im Display angezeigt. Währenddessen ist keine Bedienung möglich. Nach erfolgreicher Adaptierfahrt wechselt das Display zur normalen Anzeige.

-  Wurde die Adaptierfahrt vor der Montage eingeleitet bzw. wird eine Fehlermeldung (F1, F2, F3) angezeigt, drücken Sie das Stellrad/die Boost-Taste (E) und der Motor fährt zurück zur Position „VALVE Install“.

7 Bedienung

Nach dem Anlernen und der Montage stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.

-  Befindet sich der Heizkörperthermostat im Stand-by-Modus, müssen Sie vor der Bedienung einmal das Stellrad (E) drücken, um ihn zu aktivieren.

- **Temperatur:** Drehen Sie das Stellrad (E) nach rechts oder links, um die Temperatur des Heizkörpers manuell zu verändern. Im Automatikbetrieb bleibt die manuell eingestellte Temperatur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt bestehen. Danach wird das eingestellte Heizprofil wieder aktiviert. Im manuellen Betrieb bleibt die Tempe-

ratur bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.

- **Manueller und Automatikbetrieb:** Drücken Sie das Stellrad (E) lang, um zwischen manuellem und Automatikbetrieb zu wechseln. Im Automatikbetrieb ist das über die Homematic IP App eingestellte Heizprofil aktiv. Im manuellen Betrieb kann die Temperatur direkt am Gerät oder über die App eingestellt werden und bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.
- **Boost-Funktion:** Drücken Sie das Stellrad (E) kurz, um die Boost-Funktion für schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils zu aktivieren. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

-  Die **Bediensperre** des Heizkörperthermostaten kann über die Homematic IP App aktiviert bzw. deaktiviert werden. Tippen Sie auf das Menü-Symbol oben links im Bildschirm in der App und wählen den Menüpunkt „Geräteübersicht“ aus. Tippen Sie auf den entsprechenden Heizkörperthermostaten, um die Bediensperre „AN“ oder „AUS“ zu schalten.

8 Batterien wechseln

Erscheint das Symbol für leere Batterien (☹) im Display bzw. in der App, tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR6/Mignon/AA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um neue Batterien in den Heizkörperthermostat einzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel (D) im ersten Schritt nach hinten und im zweiten Schritt nach unten ab.

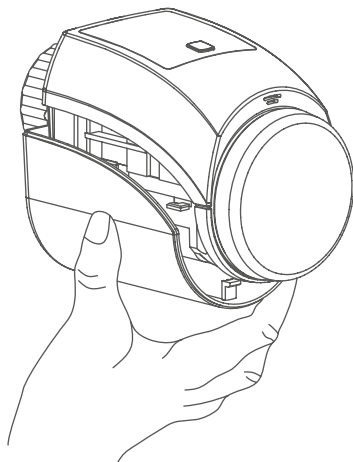


Abbildung 10

- Entnehmen Sie die Batterien.

- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein.

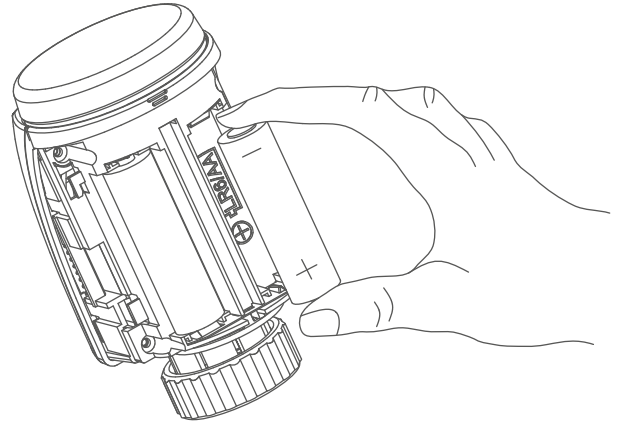


Abbildung 11

- Schließen Sie den Batteriefachdeckel (D) wieder.
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 13).

Nach dem Einlegen der Batterien führt der Heizkörperthermostat zunächst für ca. 2 Sekunden einen Selbsttest durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: oranges und grünes Leuchten.



Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



Vorsicht! Beim Umgang mit ausgelaufenen Batterien ist Haut- und Augenkontakt zu vermeiden! Beim Entfernen von ausgelaufenen Batterien und Rückständen aus einem Gerät sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen! Bei Hautkontakt mit viel Wasser abspülen!

9 Fehlerbehebung

9.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist der Heizkörperthermostat auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden. Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird das Symbol für leere Batterien (☐) und der Fehlercode am Gerät angezeigt (s. „9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 13). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 11). Sollte eine leere Batterie nicht bemerkt werden, fährt der Heizkörperthermostat in eine „Ventilstörungsposition“ um zu verhindern, dass das Gerät wegen zu geringer Batterieleistung nicht mehr die eingestellte Temperatur um Raum hält. Werksseitig ist eine Ventilstörungsposition von 15 % eingestellt.

9.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot auf. Grund für die fehler-

hafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 15). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

9.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
F1	Ventilantrieb schwergängig	Prüfen Sie, ob der Stößel des Heizungsventils klemmt.
F2	Stellbereich zu groß	Überprüfen Sie die Befestigung des Heizkörperthermostats
F3	Stellbereich zu klein	Prüfen Sie, ob der Stößel des Heizungsventils klemmt.
Batteriesymbol ()	Batteriespannung gering	Tauschen Sie die Batterien des Gerätes aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 11).
Antennen-symbol () blinkt	Kommunikationsstörung zum Homematic IP Access Point	Prüfen Sie die Verbindung zum Homematic IP Access Point.
Schlosssymbol ()	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App.
Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/Sendeversuch bzw. Konfigurationsdaten werden übertragen	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut (s. „9.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 12) oder (s. „9.3 Duty Cycle“ auf Seite 12).
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „6.1 Anlernen“ auf Seite 5).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 11).
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.

10 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

i Die Werkseinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Heizkörperthermostats wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel (D) im ersten Schritt nach hinten und im zweiten Schritt nach unten ab (*→siehe Abbildung*).
- Entnehmen Sie die Batterien.
- Legen Sie die Batterien entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein (*→siehe Abbildung*) und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste (C) für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken beginnt (*→siehe Abbildung*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

11 Wartung und Reinigung

i Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-eTRV-2 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

13 Entsorgung

Entsorgungshinweis



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät und die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden dürfen.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt, alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile und die Batterien zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle

für Elektro- und Elektronik-Altgeräte bzw. für Altbatterien abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. Batterien sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten bzw. Altbatterien verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten und Altbatterien.

Sie sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von dem Altgerät zu trennen und getrennt über die örtlichen Sammelstellen zu entsorgen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

14 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-eTRV-2
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Stromaufnahme:	120 mA max.
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Verschmutzungsgrad:	2
Umgebungstemperatur:	0 bis 50 °C
Abmessungen (B x H x T):	58 x 71 x 97 mm
Gewicht:	205 g (inkl. Batterien)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Maximale Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	300 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Konstruktion des Regel- und Steuergerätes (RS):	Unabhängig montiertes elektronisches RS
Wirkungsweise:	Typ 1
Anschluss:	M30 x 1,5 mm

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

1	Package contents.....	18
2	Information about this manual.....	18
3	Hazard information	18
4	Function and device overview.....	19
5	General system information	20
6	Start-up.....	20
6.1	Pairing	20
6.2	Installation.....	21
6.2.1	Fitting the radiator thermostat.....	21
6.2.2	Adapter for Danfoss	22
6.2.3	Support ring.....	24
6.3	Adjustment run.....	24
7	Operation	24
8	Changing the batteries	25
9	Troubleshooting	26
9.1	Weak batteries.....	26
9.2	Command not confirmed	27
9.3	Duty cycle	27
9.4	Error codes and flashing sequences	28
10	Restoring factory settings	29
11	Maintenance and cleaning.....	29
12	General information about radio operation	29
13	Disposal.....	30
14	Technical specifications.....	31

Documentation © 2015 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation of the original German version. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis, and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Changes in line with technical progress may be made without prior notice.

142795 (web) | Version 1.7 (07/2024)

1 Package contents

- 1x Radiator thermostat
- 3x Danfoss adapters (RA, RAV and RAVL)
- 1x Danfoss RAV spigot extension
- 1x Support ring
- 1x Nut M4
- 1x Cylinder head screw M4 x 12 mm
- 2x 1.5 V LR6/Mignon/AA batteries
- 1x Operating manual

2 Information about this manual

Please read this manual carefully before operating your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:

-  **Important!** This indicates a hazard.
-  **Please note:** This section contains important additional information!

3 Hazard information

-  Do not open the device. It does not contain any parts that can be serviced by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.
-  For safety and licensing reasons (CE), unauthorised changes and/or modifications to the device are not permitted.



The device may only be operated in dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy: do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc., can be dangerous in the hands of a child.



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, all warranty claims are void. We accept no liability for any consequential damage.



The device is only suitable for use in residential environments.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and will invalidate any warranty or liability.

4 Function and device overview

With the Homematic IP Radiator Thermostat you can conveniently regulate the room temperature with the Homematic IP smartphone app by means of individually tailored heating phases. According to your personal needs, you can create three different heating schedules with up to 6 heating phases per day.

In the climate control solution, the radiator thermostat can simply be paired with the Homematic IP Access Point. In combination with the Homematic IP Window / Door Contact, for example, the temperature is automatically reduced during ventilation. For precise regulation of the room temperature, the Homematic IP Wall Thermostat with humidity sensor can measure the actual temperature of a room and transmit the data to the radiator thermostat. This ensures that the temperature is measured at the right place in the room.

The radiator thermostat fits all common radiator valves and is easy to install - without having to drain any water or intervene in the heating system. With the additional boost function, the radiator can be quickly heated by opening the valve.

Device overview:

- (A) Metal nut
- (B) Display
- (C) System button (pairing button and LED)
- (D) battery compartment cover
- (E) Control wheel/boost button

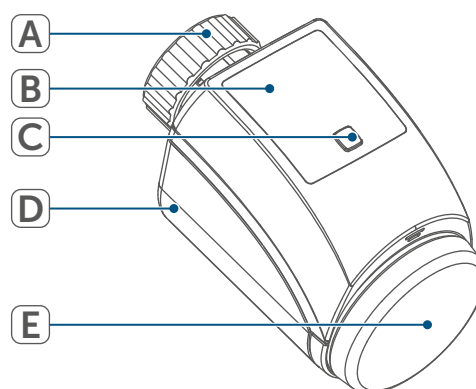


Figure 1

Display overview:

VALVE install	Valve information
VALVE adapt	
°C	Setpoint temperature
MANU	Manual mode
BOOST	Boost mode
	Operating lock
	Open-window symbol
	Wireless transmission
	Battery symbol

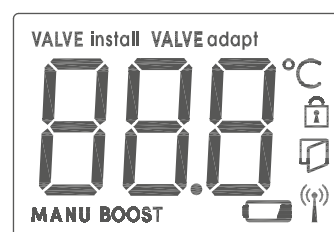


Figure 2

5 General system information

This device is part of the Homematic IP climate control solution and works with the HmIP radio protocol. All devices of the climate control solution can be configured conveniently and individually with a smartphone via the Homematic IP App. The available functions provided by the Homematic IP system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates can be found at www.homematic-ip.com.

6 Start-up

6.1 Pairing

i Please read this entire section before starting the pairing procedure.

i First set up your Homematic IP Access Point using the Homematic IP App so that you can use other Homematic IP devices in the system. For further information, please refer to the Access Point operating manual.

To integrate the radiator thermostat into your system and enable it to communicate with other Homematic IP devices, you must first pair it with your Homematic IP Access Point.

To pair the radiator thermostat, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP App on your smartphone.
- Select **"Pair device"**.

- Remove the insulation strip from the battery compartment (D) of the radiator thermostat. Pairing mode is active for 3 minutes.

i You can manually start pairing mode for another 3 minutes by briefly pressing the system button (C).

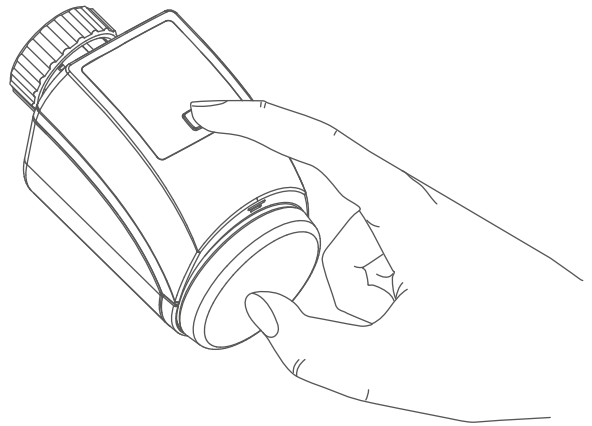


Figure 3

- Your device will automatically appear in the Homematic IP App.
- To confirm, please enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. The device number can be found on the sticker contained in the package contents or attached to the device.
- Wait until pairing is complete.
- If pairing was successful, the LED lights up green. The device is now ready for use.

i If the LED lights up red, please try again.

- Select the desired solution for your device.
- In the app, give the device a name and allocate it to a room.

6.2 Installation

i Please read this section completely before starting the installation process.

The Homematic IP Radiator Thermostat is easy to install, and requires no draining of heating water or intervention in the heating system. No special tools are required, nor does the heating have to be switched off.

The metal nut attached to the radiator thermostat can be used universally and without accessories for all valves with a thread size of M30 x 1.5 mm from leading manufacturers such as

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Using the adapters supplied, the device can also be installed on Danfoss RA, Danfoss RAV and Danfoss RAVL radiator valves (see „6.2.2 Adapter for Danfoss“ on page 22).

6.2.1 Fitting the radiator thermostat

i In case of visible damage to the existing thermostat, valve or heating pipes, please consult a specialist.

Remove the old thermostatic head from your radiator valve.

- Rotate the thermostatic head to the maximum value (**N**) (anticlockwise). The thermostatic head then no longer presses against the valve spindle, making it easier to remove.

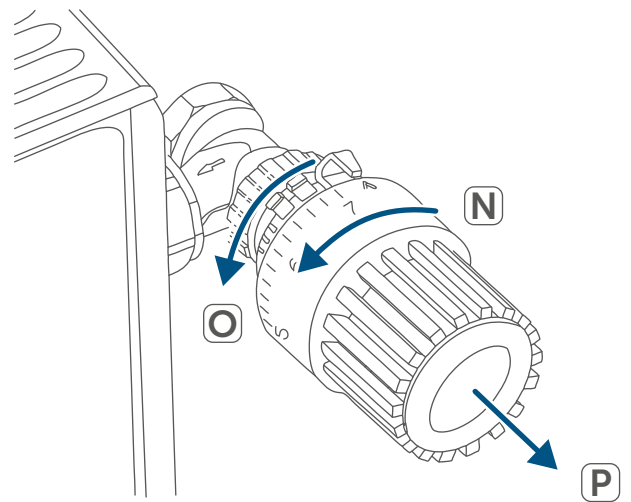


Figure 4

The thermostatic head may be held in place in various ways:

- **Union nut:** Unscrew the union nut in an anticlockwise direction (**O**). The thermostatic head can then be removed (**P**).
- **Snap-on fastenings:** Thermostatic heads that are fastened in this way can be detached by turning the fastener/union nut slightly in anticlockwise direction (**O**). The thermostatic head can then be removed (**P**).
- **Clamp fittings:** The thermostatic head is held in place by a mounting

ring, which is held together with a screw. Loosen this screw and remove the thermostatic head from the valve (P).

- **Threaded connection with set screw:** Loosen the set screw and remove the thermostatic head (P).

After removing the old thermostatic head you can install the Homematic IP Radiator Thermostat with the metal nut (A) on the radiator valve.

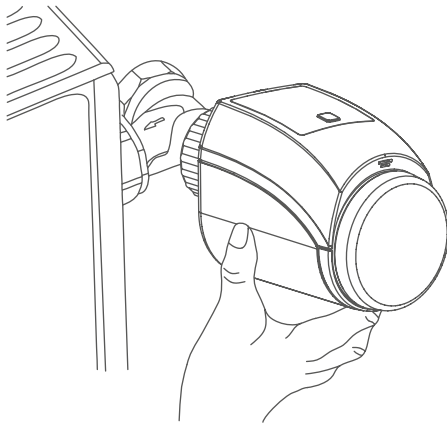


Figure 5

If required, you can use one of the adapters for Danfoss valves (see „6.2.2 Adapter for Danfoss“ on page 22) or the support ring supplied (see „6.2.3 Support ring“ on page 24).

6.2.2 Adapter for Danfoss

One of the adapters supplied is required to attach to Danfoss valves. The assignment of the suitable adapter to the relevant valve is shown in the following illustrations.

- **Information:** Please be careful not to trap your fingers between the two halves of the adapter!

The RA and RAV adapters have been manufactured with pre-tension for a better fit. Use a screwdriver during installation if necessary, and bend it open slightly in the vicinity of the screw.

Danfoss RA

The Danfoss valve bodies have elongated notches (1) around their circumference, which also ensure that the adapter is properly seated when it snaps on.

- **Information:** During installation, please ensure that the pins inside the adapter (2) are lined up with the notches (1) on the valve. Ensure that a suitable adapter for the valve is properly clipped on.

After clipping onto the valve body, please attach the adapter using the provided screw and nut.

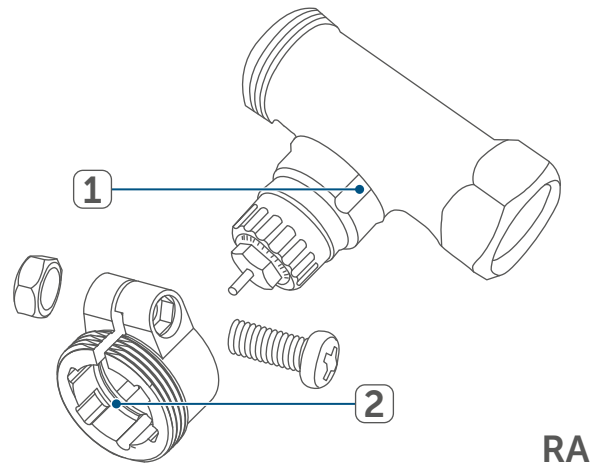


Figure 6

Danfoss RAV

The Danfoss valve bodies have elongated notches (1) around their circumference, which also ensure that the adapter is properly seated when it snaps on.

i During installation, please ensure that the pins inside the adapter (2) are lined up with the notches (1) on the valve. Ensure that a suitable adapter for the valve is properly clipped on.

The lifter extension (3) must be fitted to the valve pin of RAV valves prior to installation.

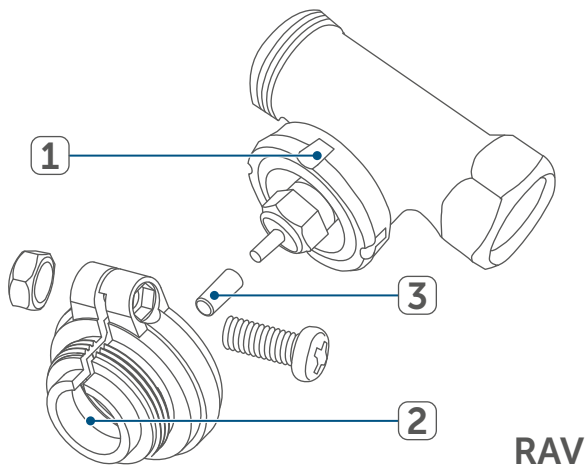


Figure 7

Danfoss RAVL

The Danfoss valve bodies have elongated notches (1) around their circumference, which also ensure that the adapter is properly seated when it snaps on.

i During installation, please ensure that the pins inside the adapter (2) are lined up with the notches (1) on the valve. Ensure that a suitable adapter for the valve is properly clipped on.

The adapter RAVL does not have to be screwed.

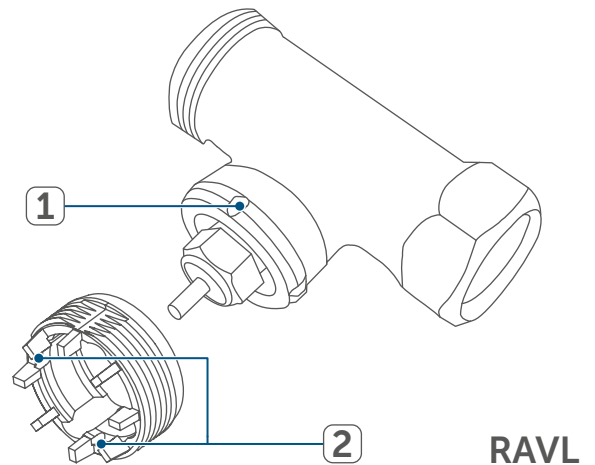


Figure 8

6.2.3 Support ring

The valves from different manufacturers may have tolerance fluctuations that make the radiator thermostat more loosely seated on the valve. In this case, the support ring provided (R) should be inserted into the flange before fitting the radiator thermostat.

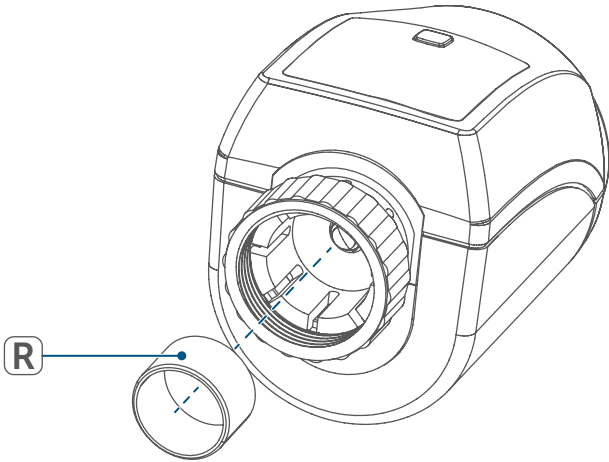


Figure 9

6.3 Adjustment run

i When the batteries are inserted, the motor retracts to simplify installation. Meanwhile, "VALVE install" and the activity symbol (⌏) are displayed.

After the radiator thermostat has been fitted successfully, an adjustment run (VALVE adapt) must be performed to adapt the device to the valve. To do this, proceed as follows:

- As soon as "VALVE adapt" is displayed, press the control wheel/boost button (E) to start the adjustment run.

i If the display backlight is off, you must press button (E) a second time to start the adjustment run.

The actuator now performs an adjustment run. "VALVE adapt" and the activity symbol (⌏) are displayed. During this time, no other operation is possible. After the adjustment run has been successful, the display returns to normal.

i If the adjustment run has been initiated prior to fitting or if an error message (F1, F2, F3) is displayed, press the control wheel/boost button (E) and the motor reverses to the "VALVE install" position.

7 Operation

After pairing and mounting have been performed, simple operations are available directly on the device.

i If the radiator thermostat is in standby mode, please press the control wheel (E) once before operation to activate the device.

- **Temperature:** Turn the control wheel (E) to the right or to the left to manually change the temperature of the radiator. In automatic mode, the manually set temperature will remain the same until the next point at which the schedule changes. Afterwards, the defined heating schedule will be enabled again. During manual mode, the temperature remains activated until the next manual change.
- **Manual and automatic mode:** Press and hold down the control wheel (E) to switch between manual and automatic mode. In automatic mode, the defined heating schedule of the Homematic IP App is

active. In manual operation, the temperature can be set directly on the device or via the app and will remain active until the next manual change.

- **Boost function:** Press the control wheel (E) shortly to activate the boost function for heating up the radiator quickly and briefly by opening the valve. There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat.

i The **operating lock** of the radiator thermostat can be activated and deactivated via the Homematic IP App. Tap on the menu symbol in the top left of the screen of your app and select the menu item "Device overview". Select your radiator thermostat to switch the operating lock "ON" or "OFF".

8 Changing the batteries

If the symbol for empty batteries () appears in the display or in the app, please replace the used batteries by two new LR6/mignon/AA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To insert the batteries into the radiator thermostat, please proceed as follows:

- Push the battery compartment cover (D) backwards and then downwards to remove it from the device.

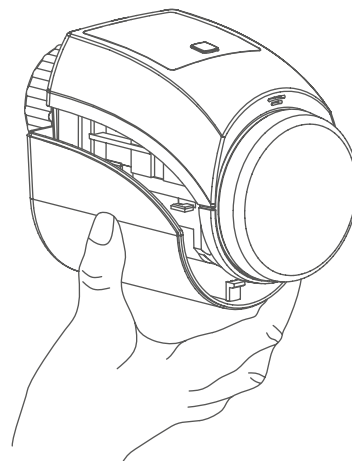


Figure 10

- Remove the batteries.

- Insert two new 1.5 V LR6/Mignon/AA batteries into the battery compartment, making sure that you insert them the right way round as shown.

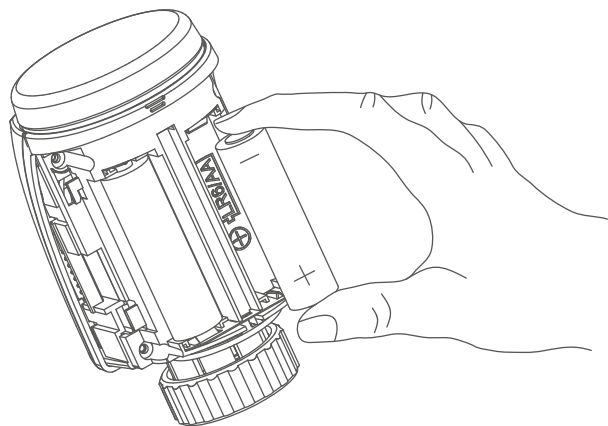


Figure 11

- Close the battery compartment (D).
- After inserting the batteries, pay attention to the flashing sequences of the LED (see „9.4 Error codes and flashing sequences“ on page 28).

Once the batteries have been inserted, the radiator thermostat will perform a self-test (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The LED test display will indicate that initialisation is complete by lighting up orange and green.

- i** Caution! There is a risk of explosion if the batteries are not replaced correctly. Replace only with the same or equivalent type. Never recharge non-rechargeable batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.

- i** Caution! Avoid contact with the skin and eyes when handling leaking batteries. Wear suitable protective gloves when removing leaking batteries and residues from a device. Rinse with plenty of water in case of contact with the skin.

9 Troubleshooting

9.1 Weak batteries

Provided that the voltage value permits it, the radiator thermostat will remain ready for operation even if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during transmission, the empty battery symbol (⏻) and the corresponding error code will be displayed on the device, (see „9.4 Error codes and flashing sequences“ on page 28). In this case, replace the empty batteries with two new ones (see „8 Changing the batteries“ on page 25).

If an empty battery has not been recognized, the radiator thermostat moves back into a “valve error position”. This avoids, that the set temperature in the room increases due to a low battery. A valve error position of 15 % is set in the factory settings.

9.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED lights up red at the end of the failed transmission process. The reason for the failed transmission may be radio interference (*see „12 General information about radio operation“ on page 30*).

This may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockage, etc.).
- Receiver is faulty.

9.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction ends.

Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pairing processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle limit is exceeded, the device may stop working for a brief period.

The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

9.4 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
F1	Valve drive sluggish	Please check whether the valve pin is stuck.
F2	Adjustment range too large	Please check that the radiator thermostat is fitted tightly
F3	Adjustment range too small	Please check whether the valve pin is stuck.
Battery symbol ()	Battery voltage low	Replace the device batteries (see „8 Changing the batteries“ on page 25).
Antenna symbol () flashing	Connection to Homematic IP Access Point lost	Please check the connection to the Homematic IP Access Point.
Lock symbol ()	Operating lock activated	Deactivate the operating lock via the app.
Short orange flashes	Radio transmission/attempting to transmit/configuration data is transmitted	Wait until the transmission is completed.
1x long green flash	Transmission confirmed	You can continue operation.
1x long red flash	Transmission failed or duty cycle limit reached	Please try again (see „9.2 Command not confirmed“ on page 27) or (see „9.3 Duty cycle“ on page 27).
Short orange flashes (every 10 s)	Pairing mode active	Enter the last four digits of the device serial number to confirm (see „6.1 Pairing“ on page 20).
Brief steady orange light (after green or red confirmation)	Batteries flat	Replace the batteries (see „8 Changing the batteries“ on page 25).
6x long red flashes	Device defective	Please see your app for error messages or contact your retailer.
1x steady orange and 1x steady green light (after inserting batteries)	Test display	You can continue once the test display has stopped.
Alternating long and short orange flashing	Device software updating (OTAU)	Wait until the update is completed.

10 Restoring factory settings

 The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the radiator thermostat, please proceed as follows:

- Push the battery compartment cover **(D)** backwards and then downwards to remove it from the device ([→see figure](#)).
- Remove the batteries.
- Re-insert the batteries, ensuring that the polarity is correct ([→see figure](#)), while pressing and holding the system button **(C)** for 4 seconds at the same time until the LED starts to flash orange quickly ([→see figure](#)).
- Release the system button.
- Press and hold the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green.
- Release the system button to finish restoring the factory settings.

The device will perform a restart.

11 Maintenance and cleaning

 The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Leave any maintenance or repair to a specialist.

Clean the device using a soft, clean, dry and lint-free cloth. Dampen the cloth a little with lukewarm water to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

12 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The transmission range within buildings can differ significantly from that available in open space. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity play an important role, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG, Maiburger Straße 29, 26789 Leer, Germany hereby declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-eTRV-2 is compliant with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity can be found at www.homematic-ip.com

13 Disposal

Instructions for disposal



This symbol means that the device and the single-use or rechargeable batteries must not be disposed of with household waste, the residual waste bin or the yellow bin or yellow bag.

For the protection of health and the environment, you must take the product, all electronic parts included in the package contents, and the batteries to a municipal collection point for waste

electrical and electronic equipment to ensure correct disposal of the same. Distributors of electrical and electronic equipment or batteries must also take back waste equipment or used batteries free of charge.

By disposing of them separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of used devices and used batteries.

You must separate any used single-use and rechargeable batteries found in used electrical and electronic devices from the used device if they are not enclosed by the used device before handing it over to a collection point and dispose of them separately at the local collection points.

Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any used electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity



The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.



For technical support, please contact your retailer.

14 Technical specifications

Device short description:	HmIP-eTRV-2
Supply voltage:	2x 1.5 V LR6/Mignon/AA
Current consumption:	120 mA max.
Battery life:	2 years (typical)
Protection rating:	IP20
Pollution degree:	2
Ambient temperature:	0 to 50°C
Dimensions (W x H x D):	58 x 71 x 97 mm
Weight:	205 g (including batteries)
Radio frequency band:	868.0 – 868.6 MHz 869.4 – 869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typical range in open space:	300 m
Duty cycle:	< 1 % per h / < 10 % per h
Construction of the regulation and control device:	independently mounted electronic regulation and control device
Method of operation:	Type 1
Connection:	M30 x 1.5 mm

Subject to modifications.

Table des matières

1	Contenu de la livraison	33
2	Remarques sur le mode d'emploi	33
3	Mises en garde	33
4	Fonction et aperçu de l'appareil	34
5	Informations générales sur le système	35
6	Mise en service	35
6.1	Apprentissage	35
6.2	Montage	36
6.2.1	Pose du thermostat de radiateur	37
6.2.2	Adaptateur pour Danfoss	38
6.2.3	Bague d'appui	40
6.3	Course d'adaptation	40
7	Utilisation	40
8	Remplacement des piles	41
9	Correction des erreurs	42
9.1	Piles faibles	42
9.2	Commande non confirmée	43
9.3	Duty Cycle	43
9.4	Codes d'erreur et séquences de clignotement	44
10	Restauration des réglages d'usine	45
11	Entretien et nettoyage	45
12	Remarques générales sur le fonctionnement radio	46
13	Élimination	46
14	Caractéristiques techniques	47

Documentation © 2015 eQ-3 AG, l'Allemagne

Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.

Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.

Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.

Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être apportées sans préavis.

142795 (web) | Version 1.7 (07/2024)

1 Contenu de la livraison

- 1x thermostat de radiateur
- 3x adaptateur Danfoss (RA, RAV et RAVL)
- 1x rallonge coulisseau Danfoss RAV
- 1x bague d'appui
- 1x écrou M4
- 1x vis à tête cylindrique M4 x 12 mm
- 2x piles de 1,5 V LR6/Mignon/AA
- 1x mode d'emploi

2 Remarques sur le mode d'emploi

Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant de mettre les appareils Homematic IP en service. Conservez ce mode d'emploi pour pouvoir le consulter ultérieurement ! Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également ce mode d'emploi.

Symboles utilisés :

 **Attention !** Ce symbole indique un danger.

 **Remarque.** Cette section contient d'autres informations importantes !

3 Mises en garde

 N'ouvrez pas l'appareil. Il ne contient aucune pièce requérant une maintenance par l'utilisateur. En cas de panne, faites vérifier l'appareil par un personnel spécialisé.

 Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.

 Utilisez l'appareil uniquement dans un environnement sec et non poussiéreux. Ne l'exposez pas à l'humidité, aux vibrations, au soleil et autres rayonnements thermiques permanents, au froid ainsi qu'aux charges mécaniques.

 Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner les emballages. Les sachets/films en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.

 Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels liés à un maniement inapproprié ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé ! Nous déclinons toute responsabilité quant aux dommages consécutifs !

 L'appareil convient uniquement pour une utilisation dans des environnements d'habitat.

 Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

4 Fonction et aperçu de l'appareil

Grâce au thermostat de radiateur Homematic IP, vous pouvez réguler la température ambiante à l'aide d'une horloge via l'application pour smartphone Homematic IP et adapter les phases de chauffage à vos besoins. Vous pouvez au besoin créer trois profils de chauffage différents comportant jusqu'à six phases de chauffage par jour.

La solution de climat ambient offre la possibilité de programmer par apprentissage le thermostat de radiateur sur le point d'accès Homematic IP et de baisser automatiquement la température lors de l'aération, par exemple en combinaison avec le contact de fenêtre et de porte Homematic IP. Pour une régulation précise de la température ambiante, le thermostat mural Homematic IP avec capteur d'humidité de l'air peut enregistrer la température réelle de la pièce et la transmettre au thermostat de radiateur. Ceci pour s'assurer que la prise de température est effectuée au bon endroit dans la pièce.

Le thermostat de radiateur programmable s'adapte à toutes les vannes de radiateurs courantes et se monte facilement – sans qu'il soit nécessaire de laisser couler l'eau de chauffage ou d'intervenir sur le système de chauffage. La fonction Boost supplémentaire permet la mise en température rapide et courte du radiateur en ouvrant la vanne.

Aperçu de l'appareil :

- (A) Écrou en métal
- (B) Écran
- (C) Touche système (touche d'apprentissage et LED)
- (D) Couvercle du compartiment à piles
- (E) Molette de réglage/touche Boost

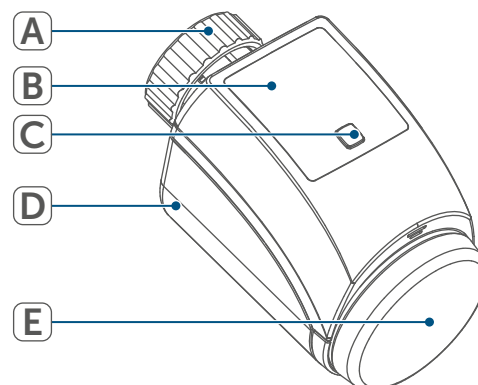


Figure 1

Aperçu de l'écran :

VALVE install	Informations sur la vanne
VALVE adapt	
°C	Température de consigne
MANU	Mode manuel
BOOST	Mode Boost
	Verrouillage de commande
	Symbole de fenêtre ouverte
	Transmission sans fil
	Symbole pile

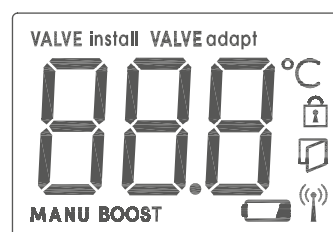


Figure 2

5 Informations générales sur le système

Cet appareil fait partie de la solution de climat ambiant Homematic IP et communique par le biais du protocole radio HmIP. Tous les appareils de cette solution de climat ambiant peuvent être configurés facilement et individuellement avec un smartphone à l'aide de l'application Homematic IP. Vous trouverez l'étendue des fonctions du système Homematic IP conjugué à d'autres composants dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur www.homematic-ip.com.

6 Mise en service

6.1 Apprentissage

-  Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.
-  Commencez par configurer le point d'accès Homematic IP à l'aide de l'application Homematic IP afin de pouvoir utiliser d'autres appareils Homematic IP dans votre système. Vous trouverez des informations détaillées à ce sujet dans le mode d'emploi du point d'accès.

Pour pouvoir intégrer le thermostat de radiateur dans votre système et communiquer avec d'autres appareils Homematic IP, vous devez d'abord procéder à son apprentissage avec le point d'accès Homematic IP.

Procédez comme suit pour l'apprentissage du thermostat de radiateur :

- Ouvrez l'application Homematic IP sur votre smartphone.
- Sélectionnez l'option de menu « **Procéder à l'apprentissage de l'appareil** ».
- Retirez la bandelette isolante du compartiment à piles (D) du thermostat de radiateur. Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.

-  Vous pouvez lancer le mode d'apprentissage manuellement pendant 3 minutes supplémentaires en appuyant brièvement sur la touche système (C).

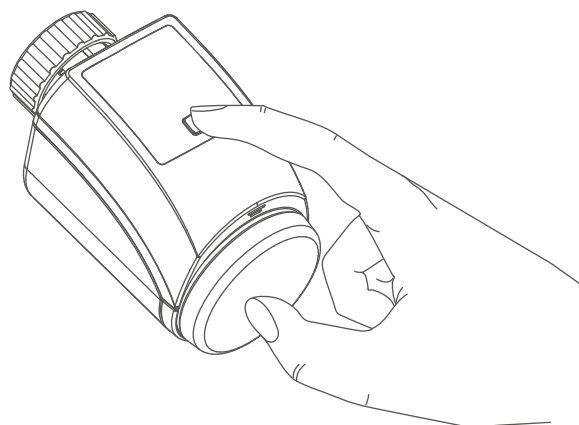


Figure 3

- L'appareil apparaît automatiquement dans l'application Homematic IP.
- Pour confirmer, saisissez les quatre derniers chiffres de l'appareil (SG-TIN) dans l'application ou scannez le code QR. Le numéro de l'appareil est inscrit sur l'autocollant contenu dans le volume de livraison ou directement sur l'appareil.
- Attendez que la procédure d'apprentissage soit terminée.

- La LED s'allume en vert pour confirmer que l'apprentissage a été correctement effectué. L'appareil est désormais opérationnel.

 Si la LED s'allume en rouge, réessayez.

- Choisissez la solution souhaitée pour votre appareil.
- Donnez un nom à l'appareil dans l'application et attribuez-le à une pièce.

6.2 Montage

 Merci de lire attentivement cette section avant de procéder au montage.

Le montage du thermostat de radiateur Homematic IP est facile à réaliser et ne requiert pas de purger le radiateur ni d'intervenir sur le système de chauffage. Des outils spéciaux ou l'arrêt du chauffage ne sont pas nécessaires.

L'écrou en métal installé sur le thermostat est universel et s'adapte sans accessoires à toutes les vannes filetées de M30 x 1,5 mm des marques les plus courantes comme par exemple

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol

- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Les adaptateurs joints à la livraison permettent également de monter l'appareil sur des vannes de radiateurs de types Danfoss RA, Danfoss RAV et Danfoss RAVL (v. « 6.2.2 Adaptateur pour Danfoss » à la page 38).

6.2.1 Pose du thermostat de radiateur

i Si le thermostat existant, la vanne ou les conduites de chauffage présentent des dommages apparents, prenez soin de consulter un spécialiste.

Démontez l'ancienne tête thermostatique de la vanne de radiateur.

- Tournez le régulateur thermostatique sur la valeur maximale (N) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. La tête thermostatique n'exerce plus un contact sur la tige de la vanne et peut ainsi se démonter plus facilement.

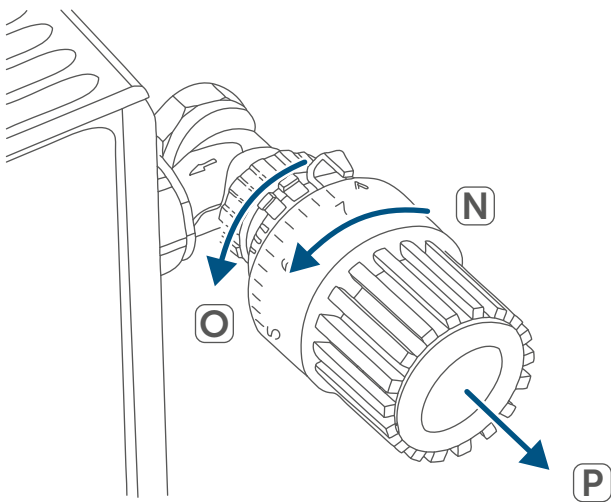


Figure 4

La tête thermostatique peut être fixée de différentes manières :

- **Écrou-chapeau** : Dévissez l'écrou-chapeau dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (O). Il vous suffit ensuite de retirer la tête thermostatique (P).
- **Fixations par encliquetage** : Vous pouvez détacher les têtes thermostatiques ainsi fixées en tournant légèrement la fermeture/l'écrou-chapeau dans le sens

inverse des aiguilles d'une montre (O). Il vous suffit ensuite de retirer la tête thermostatique (P).

- **Raccords à bagues** : La tête thermostatique est maintenue par une bague de fixation, elle-même maintenue par une vis. Dévissez cette vis et retirez la tête thermostatique de la vanne (P).
- **Raccord fileté avec vis sans tête** : Desserrez la vis sans tête et déposez la tête thermostatique (P).

Après le démontage de l'ancienne tête thermostatique, vous pouvez poser le thermostat de radiateur Homematic IP avec l'écrou en métal (A) sur la vanne du radiateur.

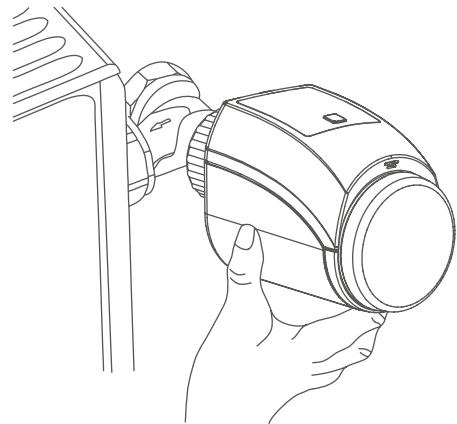


Figure 5

Si nécessaire, utilisez un des adaptateurs pour vannes Danfoss fournis (v. « 6.2.2 Adaptateur pour Danfoss » à la page 38) ou la bague d'appui fournie (v. « 6.2.3 Bague d'appui » à la page 40).

6.2.2 Adaptateur pour Danfoss

L'un des adaptateurs joints est nécessaire pour le montage sur des vannes Danfoss. L'attribution de l'adaptateur adapté à la vanne correspondante est indiquée dans les illustrations suivantes.

i Pendant le montage, attention à ne pas vous coincer les doigts entre les deux moitiés de l'adaptateur !

Les adaptateurs RA et RAV ont été fabriqués dans le but d'améliorer la fixation. Pour le montage, utilisez le cas échéant un tournevis et relevez-le légèrement dans la zone de la vis.

Danfoss RA

Les corps de vanne de Danfoss présentent des encoches allongées sur la périphérie **(1)** qui garantissent également une meilleure assise de l'adaptateur après l'enclenchement.

i Lors du montage, veillez à ce que la position des broches à l'intérieur de l'adaptateur **(2)** coïncide avec celle des encoches **(1)** de la vanne. Clipsez entièrement l'adaptateur adapté à la vanne.

Après le clipsage sur le corps de la vanne, fixez l'adaptateur avec la vis et l'écrou joints.

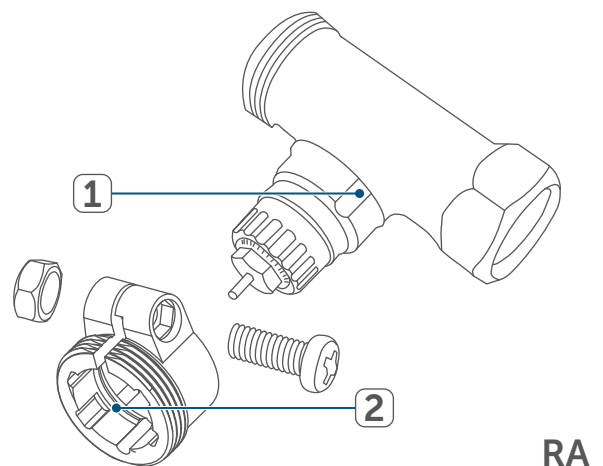


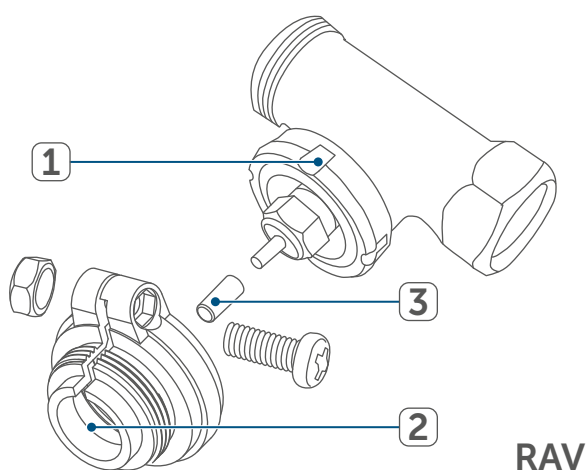
Figure 6

Danfoss RAV

Les corps de vanne de Danfoss présentent des encoches allongées sur la périphérie (1) qui garantissent également une meilleure assise de l'adaptateur après l'enclenchement.

i Lors du montage, veillez à ce que la position des broches à l'intérieur de l'adaptateur (2) coïncide avec celle des encoches (1) de la vanne. Clipsez entièrement l'adaptateur adapté à la vanne.

Sur les vannes de type RAV, la rallonge-coulisseau (3) doit être installée sur la tige avant le montage.



RAV

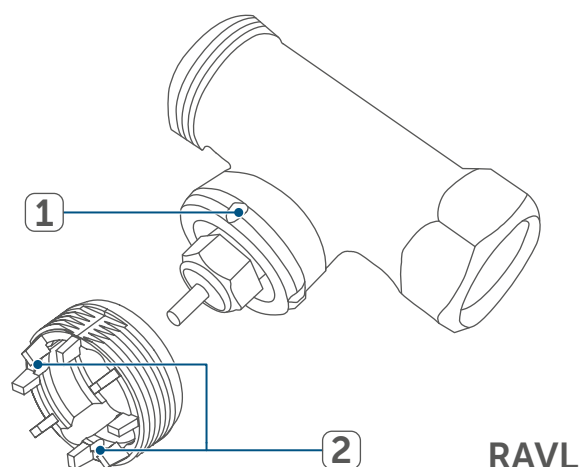
Figure 7

Danfoss RAVL

Les corps de vanne de Danfoss présentent des encoches allongées sur la périphérie (1) qui garantissent également une meilleure assise de l'adaptateur après l'enclenchement.

i Lors du montage, veillez à ce que la position des broches à l'intérieur de l'adaptateur (2) coïncide avec celle des encoches (1) de la vanne. Clipsez entièrement l'adaptateur adapté à la vanne.

L'adaptateur RAVL ne doit pas être visé.



RAVL

Figure 8

6.2.3 Bague d'appui

Pour les vannes de certains fabricants, la partie de la vanne engagée dans l'appareil présente un diamètre moins important, ce qui conduit un positionnement moins stable. Dans ce cas, insérez la bague d'appui (R) fournie dans la bride de l'appareil avant le montage.

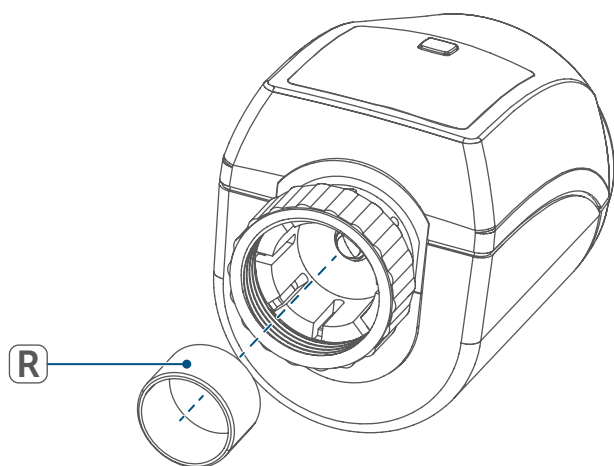


Figure 9

6.3 Course d'adaptation

i Après l'insertion des piles, le moteur recule dans un premier temps pour faciliter le montage. « VALVE Install » et le symbole d'activité (r) s'affichent pendant ce temps.

Après que le thermostat de radiateur a été monté correctement, l'étape suivante consiste à effectuer une course d'adaptation (VALVE adapt) pour l'adapter à la vanne. Pour ce faire, procédez de la manière suivante :

- Lorsque l'écran affiche « VALVE adapt », appuyez sur la molette de réglage/la touche Boost (E) pour démarrer la course d'adaptation.

i Si le rétro-éclairage de l'écran est éteint, vous devez appuyer une seconde fois sur la touche (E) afin de démarrer la course d'adaptation.

Le thermostat de radiateur exécute maintenant une course d'adaptation. « VALVE adapt » et le symbole d'activité (r) s'affichent alors à l'écran. Aucune action n'est possible pendant ce temps. Une fois la course d'adaptation réussie, l'affichage passe en mode normal.

i Si la course d'adaptation a été initiée avant le montage ou si l'écran affiche un message d'erreur (F1, F2, F3), appuyez sur la molette de réglage/touche Boost (E) pour que le moteur revienne à la position « VALVE Install ».

7 Utilisation

Après la programmation et le montage, diverses fonctions de commande simples sont à votre disposition.

i Si le thermostat de radiateur se trouve en mode veille, vous devez appuyer une fois sur la molette de réglage (E) pour l'activer avant de pouvoir l'utiliser.

- **Température** : Tournez la molette de réglage (E) vers la droite ou vers la gauche pour modifier manuellement la température du radiateur. En mode automatique, la température réglée manuellement reste conservée jusqu'au prochain moment de commutation. Ensuite,

le profil de chauffage réglé est de nouveau activé. En mode manuel, la température reste conservée jusqu'à la prochaine modification manuelle.

- **Mode manuel et mode automatique :** Appuyez longuement sur la molette de réglage (E) pour basculer entre le mode manuel et le mode automatique. En mode automatique, le profil de chauffage réglé dans l'application Homematic IP est actif. En mode manuel, la température peut être réglée directement sur l'appareil ou dans l'application et reste inchangée jusqu'à la prochaine modification manuelle.
- **Fonction Boost :** Appuyez brièvement sur la molette de réglage (E) pour activer la fonction Boost pour une montée en température rapide et brève du radiateur sous l'effet de l'ouverture de la vanne. Une sensation de chaleur agréable est ainsi immédiatement obtenue dans la pièce.

i Le **verrouillage de commande** du thermostat de radiateur peut être activé ou désactivé dans l'application Homematic IP. Dans l'application, effleurez le symbole de menu en haut à gauche de l'écran et sélectionnez le point de menu « Aperçu des appareils ». Effleurez le thermostat de radiateur correspondant pour activer « On » ou désactiver « OFF » le verrouillage de commande.

8 Remplacement des piles

Si le symbole de piles usagées (🔋) apparaît à l'écran ou dans l'application, remplacez les piles usagées par deux piles neuves de type LR6/Mignon/AA. Veillez à respecter alors la polarité des piles.

Pour insérer des piles neuves dans le thermostat de radiateur, procédez comme suit :

- Dans un premier temps, tirez le couvercle du compartiment à piles (D) en arrière et ensuite vers le bas.

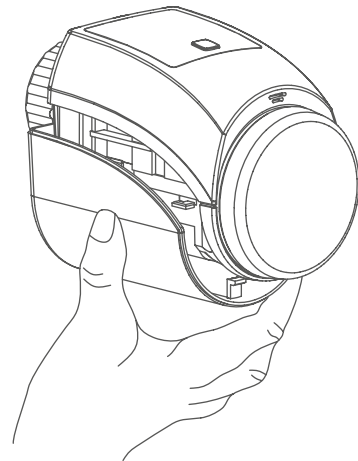


Figure 10

- Retirez les piles.

- Placez deux piles neuves de 1,5 V LR6/Mignon/AA dans le compartiment à piles en veillant à respecter la polarité et les repères.

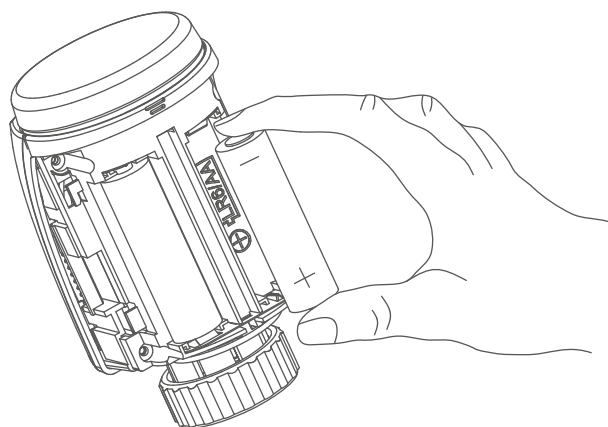


Figure 11

- Refermez le couvercle du compartiment à piles (D).
- Après avoir inséré les piles, observez les séquences de clignotement de la LED (v. « 9.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 44).

Après l'insertion des piles, le thermostat de radiateur exécute un autotest pendant environ 2 heures. L'initialisation a lieu ensuite. Le test se termine par un affichage lumineux orange et vert.

i Attention ! Risque d'explosion en cas de remplacement inapproprié des piles. Ne remplacez les piles que par le même type ou un type de piles équivalent. Ne rechargez jamais les piles. Ne jetez pas les piles au feu. N'exposez pas les piles à une chaleur excessive. Ne court-circuitiez pas les piles. Risque d'explosion !

i Attention ! Évitez le contact avec la peau et les yeux lorsque vous manipulez des piles qui fuient ! Portez des gants de protection appropriés lorsque vous retirez les piles qui fuient et les résidus d'un appareil ! En cas de contact avec la peau, rincez abondamment à l'eau !

9 Correction des erreurs

9.1 Piles faibles

Si la valeur de la tension le permet, le thermostat de radiateur est opérationnel même avec une faible tension des piles. Selon la sollicitation, il est éventuellement possible d'émettre à nouveau plusieurs fois après un court temps de récupération des piles.

Si la tension chute à nouveau lors de l'envoi, le symbole de piles vides (☐) et le code d'erreur correspondant s'affichent sur l'appareil (v. « 9.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 44). Dans ce cas, remplacez les piles usagées par deux piles neuves (v. « 8 Remplacement des piles » à la page 41).

Si une pile vide est omise, le thermostat de radiateur se met en « position de dérangement de vanne » pour éviter que l'appareil ne maintienne plus la température réglée dans la pièce en raison d'une puissance insuffisante des piles. La position de dérangement de vanne est réglée en usine sur 15 %.

9.2 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, la LED s'allume en rouge à la fin de la transmission incorrecte. La transmission incorrecte peut être due à une interférence radio (v. « 12 Remarques générales sur le fonctionnement radio » à la page 46).

Une transmission incorrecte peut avoir les causes suivantes :

- Récepteur non accessible,
- le récepteur ne peut pas exécuter la commande (défaillance de la charge, blocage mécanique, etc.)
ou
- récepteur défectueux.

9.3 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limite légale réglée de la durée d'émission des appareils dans la bande de fréquence des 868 MHz. L'objectif de cette réglementation est de garantir le fonctionnement de tous les appareils dans la bande de fréquence de 868 MHz.

Dans la plage de fréquences que nous utilisons (868 MHz), le temps d'émission maximum de chaque appareil s'élève à 1 % d'une heure (et donc de 36 secondes en une heure). Les appareils ne peuvent plus émettre lorsque la limite de 1 % est atteinte jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée.

Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et produits à 100 % en conformité avec les normes.

En fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Ceci peut cependant se produire dans certains cas lors de la mise en service ou de la première installa-

tion d'un système suite à des processus de programmation par apprentissage multiples et à forte sollicitation radio. Un dépassement de la limite du Duty Cycle peut se révéler par un dysfonctionnement temporaire de l'appareil. Le fonctionnement de l'appareil est restauré après un court délai (une heure au maximum).

9.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement

Code de clignotement	Signification	Solution
F1	Actionneur de vanne partiellement grippé	Vérifiez si le poussoir de la vanne coince.
F2	Plage de réglage trop grande	Vérifiez la fixation du thermostat de radiateur
F3	Plage de réglage trop petite	Vérifiez si le poussoir de la vanne coince.
Symbole de pile ()	Faible tension de pile	Changez les piles de l'appareil (v. « 8 Remplacement des piles » à la page 41).
Le symbole d'antenne () clignote	Dérangement de la communication avec le point d'accès Homematic IP	Vérifiez la connexion au point d'accès Homematic IP.
Symbole de verrou ()	Verrouillage de la commande actif	Désactivez le blocage de commande dans l'application.
Bref clignotement orange	Transmission radio / Tentative d'envoi ou données de configuration en cours de transmission	Attendez que la transmission soit terminée.
Brille longuement une fois en vert	Opération confirmée	Vous pouvez poursuivre avec la commande.
Brille longuement une fois en rouge	Opération échouée ou limite Duty Cycle atteinte	Réessayez (v. « 9.2 Commande non confirmée » à la page 43) ou (v. « 9.3 Duty Cycle » à la page 43).
Clignotement court en orange (toutes les 10 secondes)	Mode d'apprentissage actif	Entrez les quatre derniers chiffres du numéro de série de l'appareil pour confirmation (v. « 6.1 Apprentissage » à la page 35).
Brille brièvement en orange (après un message de réception vert ou rouge)	Piles vides	Changez les piles (v. « 8 Remplacement des piles » à la page 41).
Clignote longuement six fois en rouge	Appareil défectueux	Observez l'affichage dans votre application ou contactez votre revendeur.

Brille 1x en orange et 1x en vert (après l'insertion des piles)	Test d'affichage	Lorsque le test d'affichage est terminé et que la LED est éteinte, vous pouvez continuer.
Clignote longuement et brièvement en orange (en alternance)	Mise à jour du logiciel de l'appareil (OTAU)	Attendez que la mise à jour soit terminée.

10 Restauration des réglages d'usine

 Les paramètres d'usine de l'appareil peuvent être restaurés. Tous les réglages seront alors perdus.

Afin de rétablir les réglages d'usine du thermostat de radiateur, procédez comme suit :

- Dans un premier temps, tirez le couvercle du compartiment à piles (D) en arrière et ensuite vers le bas (*→voir figure*).
- Retirez les piles.
- Réinsérez les piles en respectant les repères de polarité (*→voir figure*) tout en maintenant la touche système (D) enfoncée pendant 4 secondes, jusqu'à ce que la LED commence à clignoter rapidement en orange (*→voir figure*).
- Relâchez la touche système.
- Appuyez une nouvelle fois sur la touche système pendant 4 s jusqu'à ce que la LED s'allume en vert.
- Relâchez la touche système pour terminer la restauration des réglages d'usine.

L'appareil redémarre.

11 Entretien et nettoyage

 L'appareil ne requiert aucune maintenance de votre part, à l'exception d'un remplacement de piles éventuellement nécessaire. La maintenance et les réparations doivent être effectuées par un personnel spécialisé.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. Pour enlever des salissures plus conséquentes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède. N'utilisez pas de produit nettoyant contenant des solvants, car ceux-ci risqueraient d'attaquer le boîtier en plastique et les inscriptions.

12 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

 La portée dans des bâtiments peut diverger fortement de celle dans un champ libre. En plus de la performance d'émission et des propriétés de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'hygrométrie et les données structurelles du site jouent elles aussi un rôle important.

Par la présente, eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-eTRV-2 est conforme à la directive 2014/53/EU. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante : www.homematic-ip.com

13 Élimination

Avis d'élimination

 Ce symbole signifie que l'appareil et les piles ou accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, les déchets résiduels ou les déchets recyclables. Afin de protéger la santé et l'environnement, vous êtes tenu(e) de remettre le produit, toutes les pièces électro-

niques qu'il contient ainsi que les piles à un centre de collecte communal pour appareils électriques et électroniques ou piles usagé(e)s en vue d'un recyclage approprié. Les distributeurs d'appareils électriques et électroniques ou de piles sont également dans l'obligation de reprendre gratuitement les appareils ou les piles usagé(e)s.

Grâce à cette collecte sélective, vous contribuez pleinement à la réutilisation, au recyclage et à d'autres formes de valorisation des appareils ou piles usagé(e)s.

Vous êtes tenu de séparer les piles et accumulateurs usagés des appareils électriques et électroniques qui ne sont pas enfermés dans l'appareil usagé avant de les remettre à un point de collecte en vue de leur traitement par les centres de recyclage locaux.

Nous attirons expressément votre attention sur le fait qu'en qualité d'utilisateur final, vous êtes seul responsable de la suppression des données à caractère personnel contenues dans les appareils électriques et électroniques à éliminer.

Avis de conformité

 Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux autorités ; il ne constitue pas une garantie des propriétés.

 Pour toute question technique concernant les appareils, veuillez vous adresser à votre revendeur.

14 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-eTRV-2
Tension d'alimentation :	2x 1,5 V LR6/Mignon/AA
Courant absorbé :	120 mA max.
Durée de vie des piles :	2 ans (typiquement)
Type de protection :	IP20
Degré de contamination :	2
Température ambiante :	de 0 à 50 °C
Dimensions (l x H x P) :	58 x 71 x 97 mm
Poids :	205 g (avec piles)
Bande de fréquences radio :	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Puissance d'émission radio maximale :	10 dBm
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée radio en champ libre typique :	300 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h
Construction de l'appareil de régulation et de commande (RS) :	RC électronique indépendant
Mode d'action :	Type 1
Raccordement :	M30 x 1,5 mm

Sous réserve de modifications techniques.

Índice

1	Volumen de suministro.....	49
2	Advertencias sobre estas instrucciones.....	49
3	Advertencias de peligro	49
4	Funciones y esquema del dispositivo.....	50
5	Información general del sistema	51
6	Puesta en servicio	51
6.1	Conexión	51
6.2	Montaje.....	52
6.2.1	Colocación del termostato de radiador	52
6.2.2	Adaptadores para Danfoss.....	53
6.2.3	Anillo de apoyo	55
6.3	Movimiento de adaptación	55
7	Manejo	56
8	Cambio de pilas.....	56
9	Reparación de fallos	58
9.1	Pilas descargadas.....	58
9.2	Comando sin confirmar.....	58
9.3	Duty Cycle	58
9.4	Códigos de errores y secuencias intermitentes.....	59
10	Restablecimiento de la configuración de fábrica	60
11	Mantenimiento y limpieza.....	60
12	Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico	61
13	Eliminación.....	61
14	Datos técnicos.....	62

1 Volumen de suministro

- 1x Termostato de radiador
- 3x Adaptador para Danfoss (RA, RAV y RAVL)
- 1x Extensión de vástago Danfoss RAV
- 1x Anillo de apoyo
- 1x Tuerca M4
- 1x Tornillo cilíndrico M4 x 12 mm
- 2x Pilas LR6/Mignon/AA 1,5 V
- 1x Manual de uso

2 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores! Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados:

-  **¡Atención!** Esta palabra señala un peligro.
-  **Aviso.** ¡Este apartado contiene información complementaria importante!

3 Advertencias de peligro

-  No abra el dispositivo. No contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite su revisión a un técnico.

-  Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.
-  Utilice este dispositivo únicamente en entornos secos y sin polvo. No lo exponga a los efectos de humedad, vibraciones, radiación solar o de fuentes de calor, frío o cargas mecánicas.
-  ¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas/bolsas de plástico, piezas de corcho blanco, etc., pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.
-  Se declina toda responsabilidad por las lesiones o los daños materiales causados por un uso indebido o incumplimiento de las advertencias de peligro. ¡En esos casos se anula el derecho a garantía! ¡No se asume ninguna responsabilidad por daños indirectos!
-  El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.
-  Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considerará incorrecto y conllevará la anulación de la garantía y la responsabilidad.

4 Funciones y esquema del dispositivo

Homematic IP Termostato de radiador permite regular la temperatura ambiente y ajustar las fases de calefacción a sus necesidades particulares mediante la app Homematic IP para smartphone. Puede crear tres perfiles de calefacción diferentes con hasta 6 fases de calefacción al día, según lo necesite.

En el sistema de climatización, el termostato de radiador puede conectarse fácilmente al Homematic IP Access Point para, por ejemplo, en combinación con el Homematic IP Contacto para ventanas y puertas, bajar automáticamente la temperatura cuando se esté ventilando. Para regular exactamente la temperatura ambiente, el Homematic IP Termostato de pared con sensor de la humedad del aire puede registrar la temperatura real de la sala y transmitirla a los termostatos de radiador. De este modo se garantiza que la temperatura se mide en el punto correcto de la sala.

El termostato de radiador es compatible con todas las válvulas de radiador habituales y es muy fácil de montar. Para ello no es necesario vaciar el agua del radiador ni modificar nada en el sistema de calefacción. Con la función adicional Boost se puede calentar el radiador de forma rápida en poco tiempo abriendo la válvula al máximo.

Vista general:

- (A) Tuerca de metal
- (B) Pantalla
- (C) Botón del sistema (botón de conexión y LED)
- (D) Tapa del compartimento de las pilas
- (E) Rueda de ajuste/botón Boost

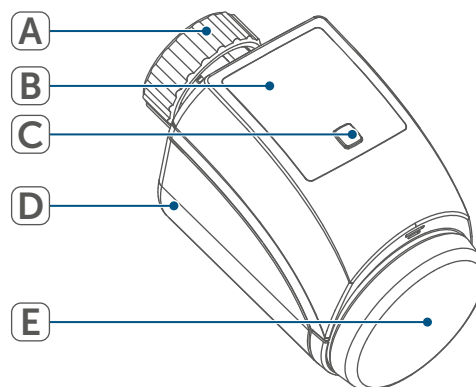


Figura 1

Esquema de la pantalla:

VALVE install VALVE adapt	Información de las válvulas
°C	Temperatura nominal
MANU	Modo manual
BOOST	Modo Boost
🔒	Bloqueo de uso
🪟	Símbolo de ventana abierta
📶	Transmisión inalámbrica
🔋	Símbolo de batería

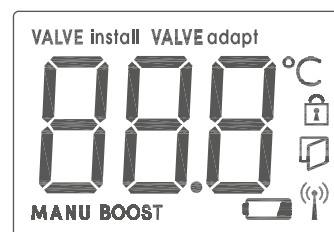


Figura 2

5 Información general del sistema

Este dispositivo forma parte del sistema de climatización de Homematic IP y se comunica mediante el protocolo de radio HmIP. Todos los dispositivos de la climatización se pueden configurar de manera cómoda e individual con el smartphone a través de la app Homematic IP. En el manual de usuario de Homematic IP, encontrará las funciones disponibles en el sistema Homematic IP en combinación con otros componentes. Todos los documentos técnicos y actualizaciones están disponibles en www.homematic-ip.com.

6 Puesta en servicio

6.1 Conexión

-  Lea íntegramente este apartado antes de establecer la conexión.
-  En primer lugar tiene que configurar su Homematic IP Access Point desde la app Homematic IP para poder utilizar otros dispositivos Homematic IP en su sistema. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del Access Point.

Para integrar el termostato de radiador en su sistema y que pueda comunicarse con otros dispositivos Homematic IP, es necesario conectarlo primero a Homematic IP Access Point. Proceda del siguiente modo para conectar el termostato de radiador:

- Abra la app Homematic IP en su

smartphone.

- Seleccione el punto de menú «**Conectar dispositivo**».
- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas (**D**) del termostato de radiador. El modo de conexión está activo durante 3 minutos.



También se puede activar manualmente el modo de conexión durante 3 minutos con una pulsación breve del botón del sistema (C).

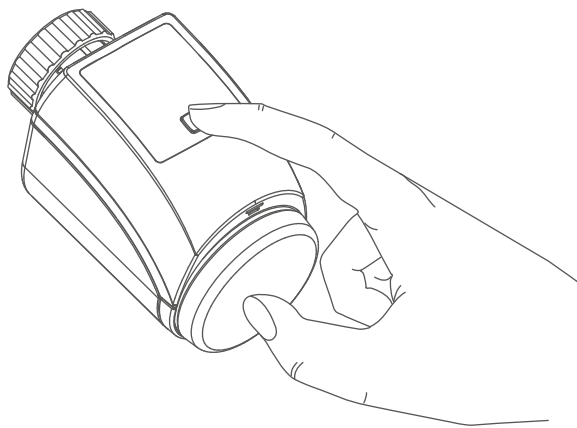


Figura 3

- El dispositivo aparecerá automáticamente en la app Homematic IP.
- Para confirmarlo tiene que introducir en la app las cuatro últimas cifras del número de dispositivo (SGTIN) o escanear el código QR. El número de dispositivo se encuentra en el adhesivo incluido en el volumen de suministro o bien directamente en el dispositivo.
- Espere hasta que haya finalizado el proceso de conexión.
- Como confirmación de que el proceso de conexión se ha ejecutado correctamente se enciende el LED verde. Ahora el dispositivo ya está preparado para funcionar.

i Si se enciende el LED rojo, inténtelo de nuevo.

- Seleccione la solución deseada para su dispositivo.
- Introduzca un nombre para el dispositivo en la app y asígnele una sala.

6.2 Montaje

i Lea íntegramente este apartado antes de comenzar el montaje.

El montaje del Homematic IP Termostato de radiador es muy sencillo y puede hacerse sin vaciar el agua y sin necesidad de efectuar cambios en el sistema de calefacción. No se requieren herramientas especiales ni apagar la calefacción.

La tuerca de metal incorporada al termostato de radiador es universal y apta, sin necesidad de otros accesorios, para todas las válvulas con rosca M30 x 1,5 mm de las marcas más habituales, como:

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M
- Tiemme

- Jaga
- Siemens
- Idmar

Con el adaptador incluido en el volumen de suministro, el dispositivo también se puede montar en las válvulas de radiadores de tipo Danfoss RA, Danfoss RAV y Danfoss RAVL (v. „6.2.1 Colocación del termostato de radiador” en página 52).

6.2.1 Colocación del termostato de radiador

i Si detecta daños en el termostato instalado, la válvula o los tubos de calefacción, consulte a un técnico especializado.

Desmonte el antiguo cabezal termostático de la válvula de su radiador.

- Gire el cabezal termostático al valor máximo (N) en sentido anti-horario. Ahora el cabezal termostático ya no presiona sobre el husillo de la válvula y puede ser desmontado con facilidad.

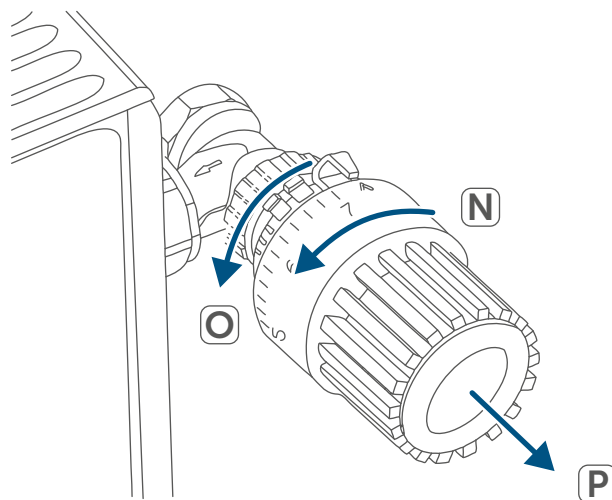


Figura 4

Existen varias formas de fijar el cabezal termostático:

- **Tuerca racor:** Desenrosque la tuerca racor girándola en sentido antihorario (O). Ahora ya puede retirar el cabezal termostático (P).
- **Fijaciones rápidas:** Soltar los cabezales termostáticos fijados con este sistema es muy fácil, solo hay que girar un poco el cierre o la tuerca racor en sentido antihorario (O). Ahora ya puede retirar el cabezal termostático (P).
- **Atornilladuras de apriete:** el cabezal termostático está sujeto por un anillo de fijación que está apretado con un tornillo. Afloje ese tornillo y retire el cabezal termostático de la válvula (P).
- **Sujeción por tornillos prisioneros:** Afloje el tornillo prisionero y retire el cabezal termostático (P).

Tras desmontar el cabezal termostático antiguo, ya puede colocar el Homematic IP Termostato de radiador con la tuerca de metal (A) en la válvula del radiador.

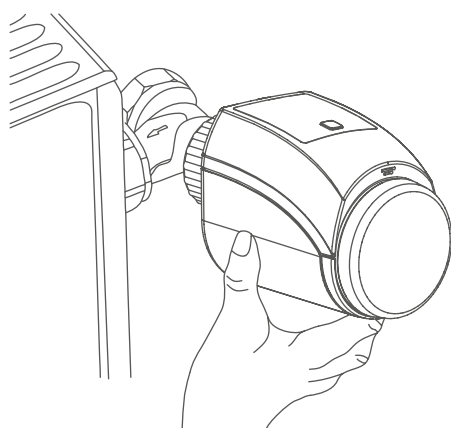


Figura 5

Si es necesario, utilice uno de los adaptadores para válvulas Danfoss (v. „6.2.2 Adaptadores para Danfoss“ en página 53) o el anillo de apoyo (v. „6.2.3 Anillo de apoyo“ en página 55) suministrados.

6.2.2 Adaptadores para Danfoss

Para el montaje en las válvulas Danfoss es necesario utilizar uno de los adaptadores suministrados. Consulte cuál es el adaptador adecuado para cada válvula en las figuras siguientes.

i ¡Procure no pillarse los dedos entre las mitades del adaptador!

Los adaptadores RA y RAV han sido desarrollados para mejorar el asiento con tensión previa. Para el montaje utilice un destornillador y dóblelos ligeramente en la zona del tornillo.

Danfoss RA

Los cuerpos de válvula de Danfoss presentan en todo el contorno entalladuras alargadas (1) que garantizan un mejor asiento del adaptador tras el enclavamiento.

- i** Durante el montaje, procure que los tacos del interior del adaptador (2) coincidan con las entalladuras (1) de la válvula. Encaje totalmente el adaptador que se corresponda con la válvula.

Tras el enclavamiento en el cuerpo de válvula, sujete el adaptador con el tornillo y la tuerca adjuntos.

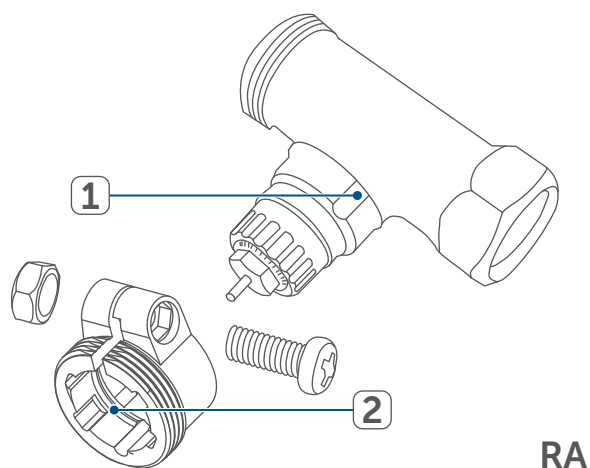


Figura 6

Danfoss RAV

Los cuerpos de válvula de Danfoss presentan en todo el contorno entalladuras alargadas (1) que garantizan un mejor asiento del adaptador tras el enclavamiento.

- i** Durante el montaje, procure que los tacos del interior del adaptador (2) coincidan con las entalladuras (1) de la válvula. Encaje totalmente el adaptador que se corresponda con la válvula.

En las válvulas de tipo RAV, antes del montaje es necesario colocar la extensión del vástago (3) en el perno de la válvula.

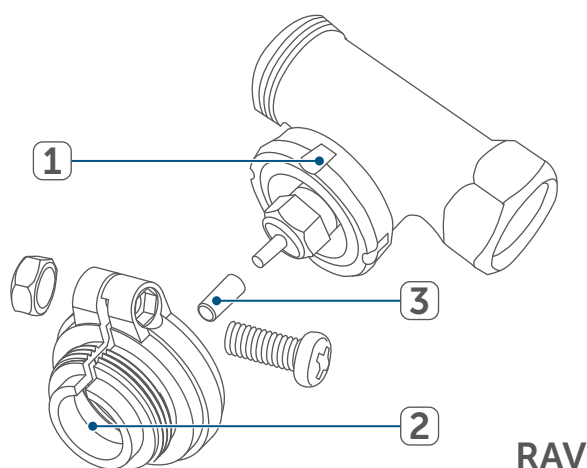


Figura 7

Danfoss RAVL

Los cuerpos de válvula de Danfoss presentan en todo el contorno entalladuras alargadas (1) que garantizan un mejor asiento del adaptador tras el enclavamiento.

i Durante el montaje, procure que los tacos del interior del adaptador (2) coincidan con las entalladuras (1) de la válvula. Encaje totalmente el adaptador que se corresponda con la válvula.

No es necesario atornillar el adaptador RAVL.

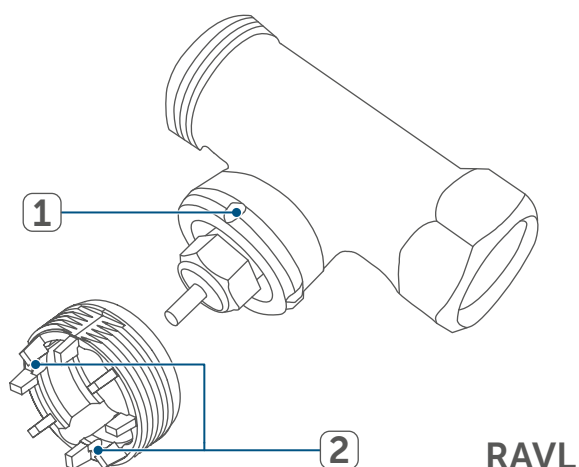


Figura 8

6.2.3 Anillo de apoyo

El diámetro de la parte de la válvula que sobresale en el dispositivo es muy pequeño en algunas marcas, de modo que la fijación queda suelta. En este caso, se debe colocar el anillo de apoyo (R) suministrado en la brida del dispositivo antes del montaje.

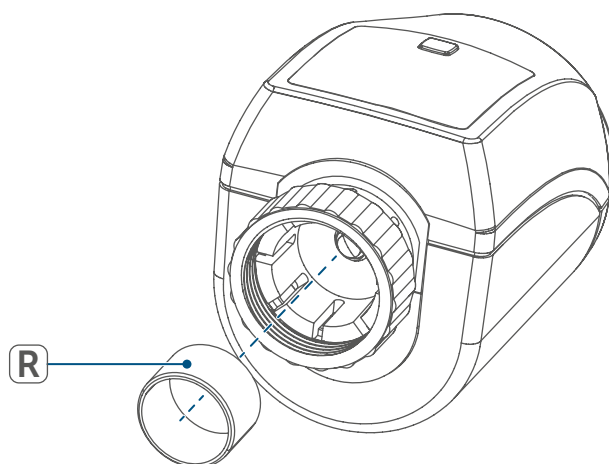


Figura 9

6.3 Movimiento de adaptación

i Tras colocar las pilas, el motor retrocede para facilitar el montaje. Durante este proceso se muestran en la pantalla «VALVE Install» y el símbolo de actividad (⌏).

Una vez realizado el montaje del termostato de radiador correctamente es necesario ejecutar en primer lugar un movimiento de adaptación a la válvula (VALVE adapt). Modo de proceder:

- Cuando se muestre «VALVE adapt» en la pantalla, pulse la rueda de ajuste/el botón Boost (E) para iniciar el movimiento de adaptación.

i Si la iluminación de fondo de la pantalla está apagada, pulse el botón (E) por segunda vez para iniciar el movimiento de adaptación.

A continuación, el termostato de radiador ejecuta un movimiento de adaptación. Durante este proceso se muestran en la pantalla «VALVE adapt» y el símbolo de actividad (⌚). Y el manejo está bloqueado. Tras la correcta ejecución del movimiento de adaptación la pantalla cambia a la indicación normal.

 Si el movimiento de adaptación se inició antes del montaje o aparece un mensaje de error (F1, F2, F3), pulse la rueda de ajuste/el botón Boost (E) y el motor retrocederá a la posición «VALVE Install».

7 Manejo

Una vez realizados el montaje y la conexión, dispone de sencillas funciones de manejo directamente en el dispositivo.

 Si el termostato de radiador se encuentra en modo Stand-by, antes de manejarlo pulse una vez la rueda de ajuste (E) para activarlo.

- **Temperatura:** Para cambiar la temperatura del radiador de forma manual, gire la rueda de ajuste (E) hacia la derecha o la izquierda. Si el dispositivo se encuentra en el modo automático, la temperatura ajustada manualmente se mantiene hasta el siguiente punto de conmutación y, a continuación, se activa de nuevo el perfil de calefacción programado. Si se encuentra en el modo manual, esa temperatura se mantiene hasta que sea modificada de nuevo manualmente.

- **Modos manual y automático:** Mantenga pulsada la rueda de ajuste (E) para cambiar del modo manual al automático, y viceversa. En el modo automático se activa el perfil de calefacción ajustado en la app Homematic IP. En el modo manual se puede ajustar la temperatura directamente en el dispositivo o a través de la app, y esta temperatura se mantiene hasta el siguiente cambio manual.
- **Función Boost:** Pulse brevemente la rueda de ajuste (E) para activar la función Boost de calentamiento rápido del radiador mediante la apertura de la válvula. De este modo se consigue una inmediata sensación de calidez en la sala.

 El bloqueo de uso del termostato de radiador se puede activar o desactivar desde la app Homematic IP. Pulse el símbolo de menú en la esquina superior izquierda de la app y seleccione el punto de menú «Vista general del dispositivo». Pulse en los radiadores correspondientes para conectar o desconectar el bloqueo de uso.

8 Cambio de pilas

El símbolo de batería descargada (⚡) en la pantalla o en la aplicación indica que es necesario cambiar las pilas gastadas por dos pilas nuevas del tipo LR6/Mignon/AA. Al cambiar las pilas observe la correcta colocación de los polos.

Para colocar pilas nuevas en el termostato de radiador, proceda del siguiente modo:

- Tire de la tapa del compartimento de las pilas (D) primero hacia atrás y después hacia abajo.

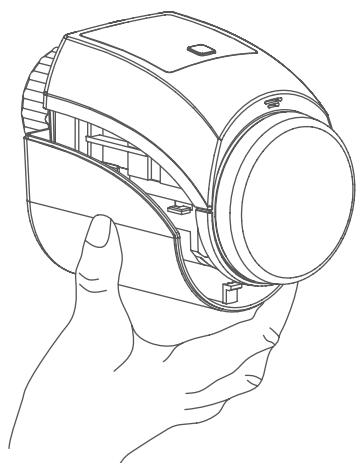


Figura 10

- Extraiga las pilas.
- Coloque dos pilas LR6/Mignon/AA de 1,5 V nuevas con la polaridad correcta, como indican las marcas grabadas en el compartimento de las pilas.

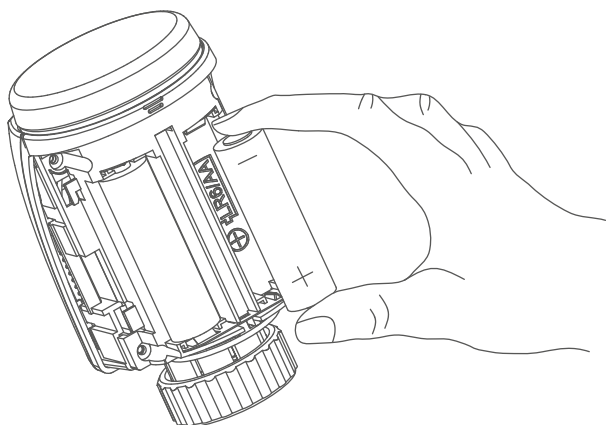


Abbildung 12

- Cierre de nuevo la tapa del compartimento de las pilas (D).
- Después de colocar las pilas, observe las secuencias intermitentes de los LED (v. „9.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes” en página 59).

Tras la colocación de las pilas, el termostato de radiador ejecuta en primer lugar una prueba automática durante unos 2 segundos. A continuación tiene lugar la inicialización. Esta finaliza con una indicación de prueba: luz naranja y verde.

i ¡Precaución! Peligro de explosión en caso de no realizar correctamente el cambio de pilas. Cambiar únicamente por pilas del mismo tipo o equivalente. Las pilas no pueden recargarse en ningún caso. No tirar las pilas al fuego. No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!

i ¡Precaución! ¡Al manipular pilas gastadas, evite el contacto con la piel y los ojos! ¡Utilice los guantes apropiados para retirar las pilas gastadas y los restos de un dispositivo! ¡Si entra en contacto con la piel, aclare con agua abundante!

9 Reparación de fallos

9.1 Pilas descargadas

Si la carga disponible lo permite, el termostato de radiador puede funcionar también con baja tensión de las pilas. Según el grado de utilización, tras un breve momento de recuperación de las pilas aún pueden ser posibles varias transmisiones.

Si falla de nuevo la tensión durante la transmisión, en el dispositivo se muestra el símbolo de batería descargada (☐) y el código de error (v. „9.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes” en

página 59). En este caso, cambie las pilas descargadas por dos pilas nuevas (v. „8 Cambio de pilas” en *página 56*). Si no se detecta una pila agotada, el termostato de radiador se desplaza hasta una «posición de error de la válvula» para evitar que el dispositivo deje de mantener la temperatura de la sala debido a una carga insuficiente de las pilas. En la configuración de fábrica hay ajustada una posición de error de la válvula del 15 %.

9.2 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, se enciende el LED rojo al final de la transmisión errónea. El motivo de una transmisión errónea puede ser un fallo de funcionamiento (v. „12 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico” en *página 61*).

Posibles causas de errores en la transmisión:

- receptor no disponible,
- el receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.) o
- receptor defectuoso.

9.3 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz que utilizamos nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1% de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcan-

za ese límite del 1%, los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100 % en su desarrollo y fabricación.

Utilizados de un modo normal, en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. La superación del límite de Duty Cycle puede provocar un mal funcionamiento temporal del dispositivo. El funcionamiento se restablece al poco tiempo (máximo 1 hora).

9.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Secuencia intermitente	Significado	Solución
F1	Dureza en el actuador de la válvula	Compruebe si está atascado el empujador de la válvula de la calefacción.
F2	Intervalo de ajuste demasiado grande	Compruebe la fijación del termostato de radiador
F3	Intervalo de ajuste demasiado pequeño	Compruebe si está atascado el empujador de la válvula de la calefacción.
Símbolo de batería ()	Tensión de las pilas baja	Cambie las pilas del dispositivo (v. „8 Cambio de pilas” en página 56).
Símbolo de antena intermitente ()	Error en la comunicación con Homematic IP Access Point	Compruebe la conexión con Homematic IP Access Point.
Símbolo de candado ()	Bloqueo de uso activado	Desactive el bloqueo de uso en la app.
Luz naranja intermitente corta	Transmisión inalámbrica/intento de envío o transmisión de datos de configuración	Espere hasta que finalice la transmisión.
1 vez luz verde larga	Confirmación de una operación	Puede continuar con el manejo.
1 vez luz roja larga	Error de ejecución o límite Duty Cycle alcanzado	Inténtelo de nuevo (v. „9.2 Comando sin confirmar” en página 58) o (v. „9.3 Duty Cycle” en página 58).
Luz naranja intermitente corta (cada 10 seg.)	Modo de conexión activo	Introduzca las últimas cuatro cifras del número de serie del dispositivo como confirmación (v. „6.1 Conexión” en página 51).
Luz naranja corta (tras mensaje de recepción verde o rojo)	Batería descargada	Cambie las pilas (v. „8 Cambio de pilas” en página 56).
6 veces luz roja intermitente larga	Dispositivo defectuoso	Consulte los mensajes en su app o contacte con su proveedor.

1 vez luz naranja y 1 vez luz verde (después de colocar las pilas)	Indicación de prueba	Cuando se apague la indicación de prueba, podrá continuar.
Luz naranja intermitente larga y corta (alternas)	Actualización del software del dispositivo (OTAU)	Espere hasta que finalice la actualización.

10 Restablecimiento de la configuración de fábrica

 Se puede restablecer la configuración de fábrica del dispositivo. Al hacerlo se pierden todos los ajustes.

Proceda del siguiente modo para restablecer la configuración de fábrica del termostato de radiador:

- Tire de la tapa del compartimento de las pilas (D) primero hacia atrás y después hacia abajo (*→véase la figura*).
- Extraiga las pilas.
- Coloque de nuevo las pilas de acuerdo con las marcas de polaridad (*→véase la figura*) y, al mismo tiempo, mantenga pulsado el botón del sistema (C) durante 4 s, hasta que empiece a parpadear rápidamente el LED naranja (*→véase la figura*).
- Suelte de nuevo el botón del sistema.
- Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se encienda el LED verde.
- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio.

11 Mantenimiento y limpieza

 Este dispositivo no requiere mantenimiento, a excepción de un eventual cambio de pilas. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. Si está muy sucio, puede limpiarlo con un paño ligeramente humedecido con agua tibia. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

12 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

 El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que el tipo de instalación por radio Homematic IP HmIP-eTRV-2, cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible en su integridad en el sitio web:
www.homematic-ip.com

13 Eliminación

Indicaciones sobre la eliminación

 Este símbolo significa que el dispositivo y las pilas o acumuladores no deben desecharse con la basura doméstica, en el contenedor de residuos ni en el contenedor amarillo o el saco amarillo.

Con el fin de proteger la salud y el medio ambiente, está obligado a entregar el producto, todas las piezas electrónicas incluidas en el volumen de

suministro y las pilas para su correcta eliminación en un punto de recogida de residuos municipal para aparatos eléctricos y electrónicos usados o para pilas usadas. Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos o pilas también están obligados a la recogida gratuita de dispositivos usados o pilas usadas.

Mediante la recogida por separado, contribuye significativamente a la reutilización, el reciclado y otras formas de recuperación de dispositivos usados y pilas usadas.

Está obligado a retirar del dispositivo usado las pilas usadas y acumuladores usados que no estén integrados en los dispositivos eléctricos y electrónicos, antes de entregar el dispositivo usado en el punto de recuperación, y a desecharlos por separado a través del punto de recogida local.

Le advertimos expresamente sobre el hecho de que usted, como usuario final, es responsable de eliminar los datos personales de los aparatos eléctricos y electrónicos usados que se van a desechar.

Información relativa a la conformidad

 El distintivo CE es un símbolo de mercado libre dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.

 Si tiene consultas técnicas sobre el dispositivo, contacte con su proveedor.

14 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-eTRV-2
Tensión de alimentación:	2 pilas LR6/Mignon/AA, 1,5 V
Consumo de corriente:	máx. 120 mA
Duración de las pilas:	2 años (típ.)
Tipo de protección:	IP20
Grado de suciedad:	2
Temperatura ambiente:	de 0 a 50 °C
Dimensiones (A x H x P):	58 x 71 x 97 mm
Peso:	205 g (incl. pilas)
Banda de radiofrecuencia:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Potencia de radioemisión máxima:	10 dBm
Categoría de receptor:	SRD category 2
Alcance típ. en campo abierto:	300 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h
Construcción del dispositivo de control y seguridad (RS):	Dispositivo de control y seg. electrónico montado independientemente
Modo de funcionamiento:	tipo 1
Conexión:	M30 x 1,5 mm

Salvo modificaciones técnicas.

Indice

1	Fornitura	64
2	Indicazioni su queste istruzioni.....	64
3	Indicazioni di pericolo.....	64
4	Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio	65
5	Informazioni generali sul sistema	66
6	Messa in funzione	66
6.1	Accoppiamento.....	66
6.2	Montaggio	67
6.2.1	Installazione del termostato per radiatori	67
6.2.2	Adattatore per Danfoss.....	68
6.2.3	Anello di appoggio	70
6.3	Corsa di adattamento	70
7	Modalità d'uso	71
8	Sostituzione delle batterie	72
9	Risoluzione dei guasti	73
9.1	Batterie scariche	73
9.2	Comando non confermato	73
9.3	Duty Cycle	73
9.4	Codici di errore e sequenze di lampeggio	74
10	Ripristino delle impostazioni di fabbrica	75
11	Manutenzione e pulizia.....	75
12	Informazioni generali sul funzionamento via radio	76
13	Smaltimento.....	76
14	Dati Tecnici.....	77

Documentazione © 2015 eQ-3 AG, Germania

Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.

Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Le informazioni qui contenute sono comunque costantemente verificate e le eventuali correzioni sono rese note nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.

Si riconoscono tutti i marchi depositati e i diritti di proprietà.

Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.

142795 (web) | Versione 1.7 (07/2024)

1 Fornitura

- 1x Termostato per radiatori
- 3x Adattatore Danfoss (RA, RAV e RAVL)
- 1x Prolunga per la punteria Danfoss RAV
- 1x Anello di appoggio
- 1x Dado M4
- 1x Vite a testa cilindrica con cava esagonale M4 x 12 mm
- 2x Batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V
- 1x Istruzioni per l'uso

2 Indicazioni su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i dispositivi Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro! Se l'utilizzo dell'apparecchio viene affidato ad altre persone, consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati:

-  **Attenzione!** Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.
-  **Nota.** Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

3 Indicazioni di pericolo

-  Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto fare controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.

-  Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.

-  Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti asciutti e privi di polvere, non esporlo a umidità, vibrazioni, continue radiazioni solari/di altre fonti di calore, al freddo e a sollecitazioni meccaniche.

-  Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole e i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono essere fonte di pericolo per i bambini.

-  L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garanzia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!

-  L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.

-  Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

4 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

Con il termostato per radiatori Homematic IP è possibile regolare con temporizzatore la temperatura degli ambienti, tramite la app per smartphone Homematic IP, ed è possibile adattare le varie fasi di riscaldamento alle esigenze personali. Se necessario, è possibile creare tre diversi profili di riscaldamento con fino a massimo 6 fasi di riscaldamento al giorno.

Nella soluzione per il microclima il termostato per radiatori può essere facilmente inizializzato nell'Access Point Homematic IP e utilizzato per abbassare automaticamente la temperatura durante l'aerazione, ad esempio in abbinamento al contatto per porte e finestre Homematic IP. Per regolare con precisione la temperatura degli ambienti, il termostato a parete Homematic IP con sensore di umidità dell'aria può rilevare la temperatura effettiva del locale per poi trasmettere questo dato ai termostati per radiatori. In questo modo si garantisce la misurazione della temperatura nel punto giusto di ogni ambiente.

Il termostato per radiatori è adatto a tutte le valvole per caloriferi attualmente in uso e si installa facilmente poiché non è necessario scaricare acqua dal calorifero né intervenire sul sistema di riscaldamento. Inoltre la funzione Boost aggiunta consente di riscaldare rapidamente il radiatore per alcuni minuti aprendo la valvola.

Vista d'insieme dell'apparecchio:

- (A) Dado di metallo
- (B) Display
- (C) Tasto di sistema (tasto di inizializzazione e LED)
- (D) Coperchio del vano batterie
- (E) Manopola di regolazione/tasto Boost

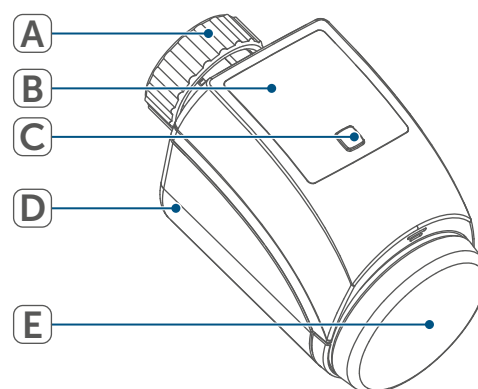


Figura 1

Vista d'insieme del display:

VALVE install VALVE adapt	Informazioni sulla valvola
°C	Temperatura nominale
MANU	Funzionamento manuale
BOOST	Modalità Boost
	Blocco comandi
	Icona "Finestra aperta"
	Trasmissione radio
	Icona della batteria

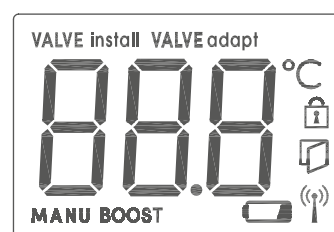


Figura 2

5 Informazioni generali sul sistema

Questo apparecchio fa parte delle soluzioni per il microclima di Homematic IP e comunica mediante il protocollo radio HmIP. Tutti gli apparecchi del sistema per il microclima possono essere configurati comodamente e singolarmente dallo smartphone tramite l'app Homematic IP. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su www.homematic-ip.com.

6 Messa in funzione

6.1 Accoppiamento

i Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare la procedura di inizializzazione.

i Per prima cosa configurare l'Access Point Homematic IP tramite l'app Homematic IP in modo da poter utilizzare altri dispositivi Homematic IP nel sistema. Informazioni dettagliate sono riportate nelle istruzioni per l'uso dell'Access Point.

Per integrare il termostato per radiatori nel sistema e consentirne la comunicazione con altri apparecchi Homematic IP, occorre prima iniziarlo sull'Access Point Homematic IP. Per l'inizializzazione del termostato per radiatori procedere nel modo seguente:

- Aprire l'app Homematic IP sullo smartphone.
- Nel menu selezionare la voce **"Inizializzazione dell'apparecchio"**.
- Estrarre la linguetta d'isolamento dal vano batterie (D) del termostato per radiatori. La modalità Inizializzazione è attiva per 3 minuti.

i La modalità Inizializzazione può essere avviata manualmente per altri 3 minuti premendo brevemente il tasto di sistema (C).

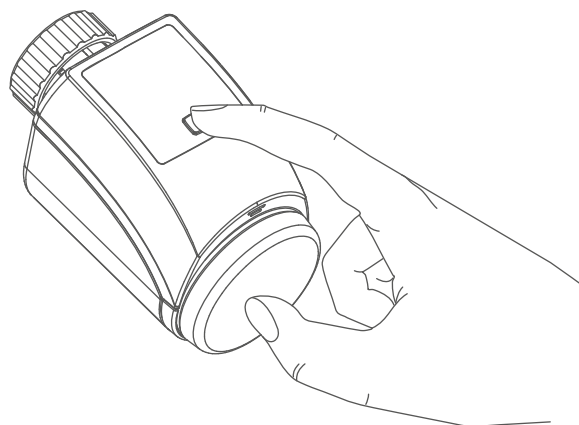


Figura 3

- L'apparecchio viene visualizzato automaticamente nell'app Homematic IP.
- Per confermare inserire nell'app le ultime quattro cifre del numero dell'apparecchio (SGTIN) o eseguire una scansione del codice QR. Il numero dell'apparecchio è riportato nell'etichetta adesiva inclusa nella fornitura o direttamente sull'apparecchio.
- Attendere che la procedura di inizializzazione sia conclusa.
- A conferma dell'avvenuta inizializzazione il LED invia una luce verde. L'apparecchio è pronto per l'uso.

i Se si accende il LED rosso, ripetere la procedura.

- Selezionare la soluzione desiderata per il proprio dispositivo.
- Nell'app assegnare un nome all'apparecchio e associarlo a un ambiente.

6.2 Montaggio

i Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare il montaggio dell'apparecchio.

Il montaggio del termostato per radiatori Homematic IP è semplice e può essere eseguito senza scaricare l'acqua o intervenire sul sistema di riscaldamento. Non richiede un'attrezzatura speciale né è necessario spegnere il riscaldamento.

Il dado metallico montato sul termostato per radiatori è impiegabile universalmente e senza accessori ed è adatto a tutte le valvole con la filettatura M30 x 1,5 mm dei più comuni produttori, come ad esempio

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M

- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Con gli adattatori compresi nella fornitura l'apparecchio può inoltre essere montato su valvole per radiatori del tipo Danfoss RA, Danfoss RAV e Danfoss RAVL(v. "6.2.2 Adattatore per Danfoss" a pag. 68).

6.2.1 Installazione del termostato per radiatori

i Qualora sul termostato installato, sulla valvola o sui tubi di riscaldamento siano riconoscibili eventuali danni consultare un tecnico specializzato.

Smontare la vecchia testa del termostato dalla sua valvola per radiatori.

- Ruotare la testa del termostato sul valore massimo (N) in senso antiorario. A questo punto la testa del termostato non esercita più alcuna pressione sullo stelo della valvola e quindi può essere smontata con facilità.

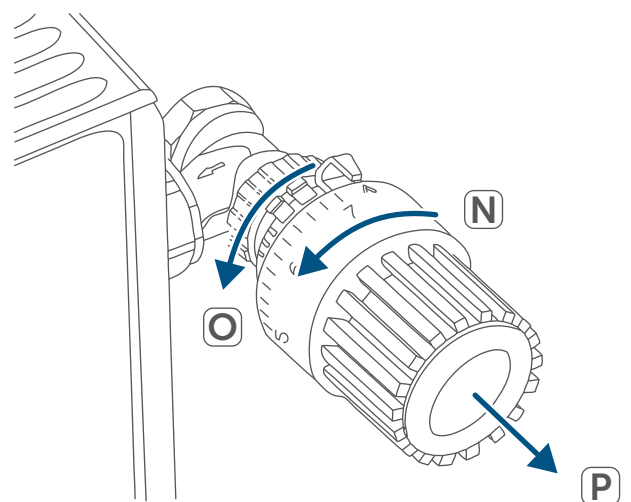


Figura 4

Il fissaggio della testa del termostato può essere eseguito in modo diverso:

- **Dado di raccordo:** Svitare il dado di raccordo in senso antiorario (O). Dopodiché è possibile rimuovere la testa del termostato (P).
- **Sistemi di fissaggio a scatto:** Le teste del termostato così fissate possono essere allentate ruotando leggermente in senso antiorario la chiusura/il dado di raccordo (O). Dopodiché è possibile rimuovere la testa del termostato (P).
- **Raccordi di serraggio a vite:** la testa del termostato viene tenuta da un anello di fissaggio che a sua volta è tenuto insieme da una vite. Allentare questa vite e rimuovere la testa del termostato dalla valvola (P).
- **Raccordo con viti senza testa:** allentare la vite senza testa e rimuovere la testa del termostato (P).

Dopo aver smontato la vecchia testa del termostato è possibile posizionare il termostato per radiatori Homematic IP con il dado metallico (A) sulla valvola per radiatori.

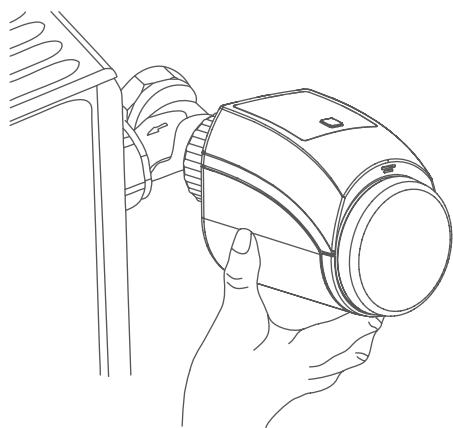


Figura 5

All'occorrenza è possibile usare l'adattatore fornito per le valvole Danfoss (v. "6.2.2 Adattatore per Danfoss" a pag. 68) o l'anello di appoggio in dotazione (v. "6.2.3 Anello di appoggio" a pag. 70).

6.2.2 Adattatore per Danfoss

Per il montaggio sulle valvole Danfoss è necessario uno degli adattatori forniti. Per abbinare l'adattatore giusto alla rispettiva valvola consultare le figure che seguono.



Fare attenzione a non schiacciare le dita fra le due metà dell'adattatore!

Gli adattatori RA e RAV sono stati prodotti per ottimizzare l'installazione con fissaggio preliminare. Nel montaggio utilizzare eventualmente un giravite e piegarlo leggermente nella zona della vite.

Danfoss RA

I corpi delle valvole Danfoss presentano incisioni allungate perimetrali (1), che assicurano anche un migliore posizionamento dell'adattatore dopo lo scatto.

i Durante il montaggio fare attenzione che i perni all'interno dell'adattatore (2) abbiano una posizione di uguale copertura rispetto alle incisioni (1) sulla valvola. Far scattare completamente l'adattatore adatto alla valvola.

Dopo la chiusura a scatto sul corpo della valvola, fissare gli adattatori con la vite e il dado in dotazione.

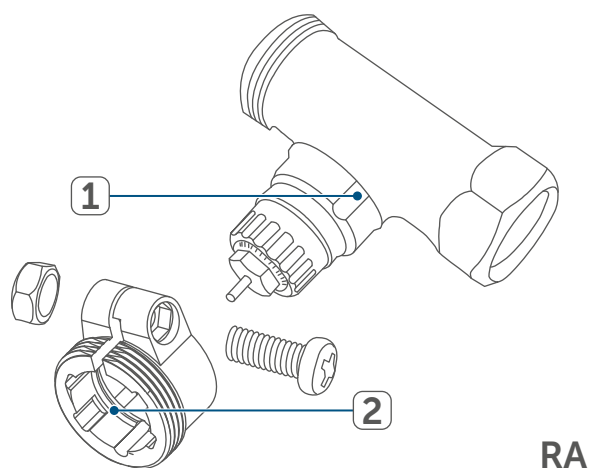


Figura 6

Danfoss RAV

I corpi delle valvole Danfoss presentano incisioni allungate perimetrali (1), che assicurano anche un migliore posizionamento dell'adattatore dopo lo scatto.

i Durante il montaggio fare attenzione che i perni all'interno dell'adattatore (2) abbiano una posizione di uguale copertura rispetto alle incisioni (1) sulla valvola. Far scattare completamente l'adattatore adatto alla valvola.

Su valvole del tipo RAV va applicata prima del montaggio la prolunga dello spintore (3) sulla spina della valvola.

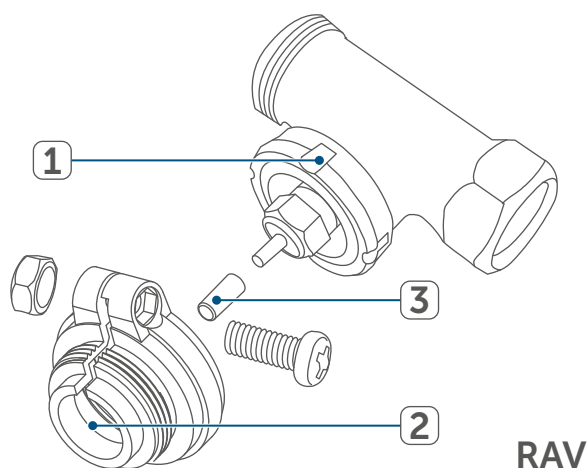


Figura 7

Danfoss RAVL

I corpi delle valvole Danfoss presentano incisioni allungate perimetrali (1), che assicurano anche un migliore posizionamento dell'adattatore dopo lo scatto.

i Durante il montaggio fare attenzione che i perni all'interno dell'adattatore (2) abbiano una posizione di uguale copertura rispetto alle incisioni (1) sulla valvola. Far scattare completamente l'adattatore adatto alla valvola.

L'adattatore RAVL non deve essere avvitato.

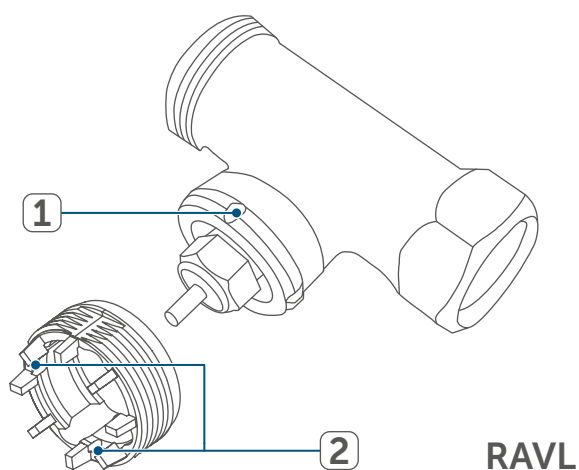


Figura 8

6.2.3 Anello di appoggio

Nelle valvole di alcuni produttori la parte della valvola all'interno dell'apparecchio ha solo un diametro limitato il che determina una sede lasca. In questo caso l'anello di appoggio (R) in dotazione deve essere applicato nella flangia dell'apparecchio prima del montaggio.

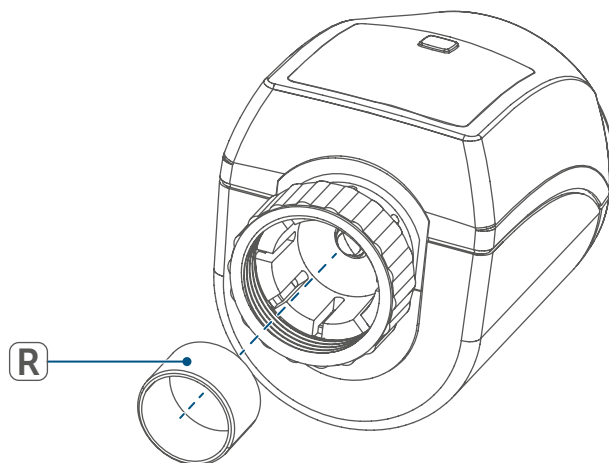


Figura 9

6.3 Corsa di adattamento

i Dopo aver inserito le batterie il motore si sposta dapprima indietro per facilitare il montaggio. Nel frattempo viene visualizzato "VALVE install" e compare l'icona dell'attività (n).

Dopo che il termostato per radiatori è stato montato correttamente, nel passaggio successivo si deve eseguire una corsa di adattamento (VALVE adapt) per regolarlo sulla valvola. In tal caso procedere come segue:

- quando sul display compare "VALVE adapt", premere la manopola di regolazione/il tasto Boost (E) per avviare il ciclo di adattamento.

-  Se la retroilluminazione del display è spenta, è necessario premere una seconda volta il pulsante (E) per avviare il ciclo di adattamento.

Il termostato per radiatore esegue una corsa di adattamento. In tal caso sul display compaiono "VALVE adapt" e l'icona dell'attività (r). In questo momento non si può utilizzare l'apparecchio. Completata la corsa di adattamento, il display torna alla visualizzazione normale.

-  Se il ciclo di adattamento è stato eseguito prima del montaggio o se viene visualizzato un messaggio d'errore (F1, F2, F3), premere la manopola di regolazione/il tasto Boost (E) e il motore ritorna in posizione "VALVE Install".

7 Modalità d'uso

Completate le procedure di accoppiamento e di montaggio si possono utilizzare semplici funzioni di comando direttamente sull'apparecchio:

-  Se il termostato per radiatori è in modalità stand-by, prima dell'utilizzo, bisogna premere una volta la manopola di regolazione (E) per riattivarlo.

- **Temperatura:** Ruotare la manopola di regolazione (E) a destra o a sinistra per modificare manualmente la temperatura del radiatore. Nel funzionamento automatico la temperatura impostata manualmente rimane invariata fino al successivo orario di commutazione. Subito

dopo viene riattivato il profilo di riscaldamento impostato. Nel funzionamento manuale la temperatura viene mantenuta fino alla successiva modifica manuale.

- **Funzionamento manuale e automatico:** premere a lungo la manopola di regolazione (E) per passare dal funzionamento manuale a quello automatico e viceversa. Nel funzionamento automatico il profilo di riscaldamento impostato tramite la app Homematic IP è attivo. Nel funzionamento manuale la temperatura può essere impostata direttamente sull'apparecchio o tramite la app e viene mantenuta fino alla successiva impostazione manuale.
- **Funzione Boost:** premere brevemente la manopola di regolazione (E) per attivare la funzione Boost, che riscalda il radiatore rapidamente per breve tempo mediante l'apertura della valvola. Grazie a questa funzione nella stanza si raggiunge immediatamente una piacevole sensazione di calore.

-  Il **blocco comandi** del termostato per radiatori può essere attivato o disattivato tramite la app Homematic IP. Cliccare sull'icona del menu in alto a sinistra sulla schermata dell'app e selezionare la voce del menu "Vista d'insieme dell'apparecchio". Premere sul rispettivo termostato per radiatori per attivare il blocco comandi su "ON" oppure su "OFF".

8 Sostituzione delle batterie

Se sul display o nell'app compare l'icona di batterie scariche (☹), sostituire le batterie esauste con due batterie nuove tipo LR6/mignon/AA. Fare attenzione a posizionare i poli nel senso corretto.

Per inserire le nuove batterie nel termostato per radiatori, procedere nel modo seguente:

- Rimuovere il coperchio del vano batteria (D) , prima all'indietro e poi verso il basso.

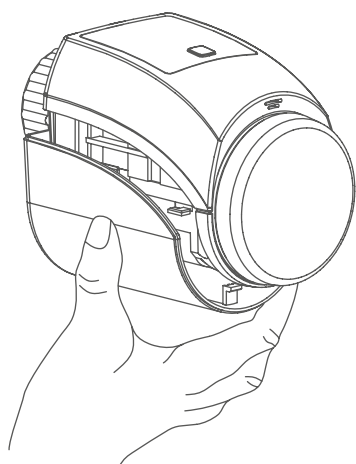


Figura 10

- Prelevare le batterie.
- Inserire due nuove batterie da 1,5 V LR6/micro/AA rispettando l'esatta polarità come indicato nel vano batterie.

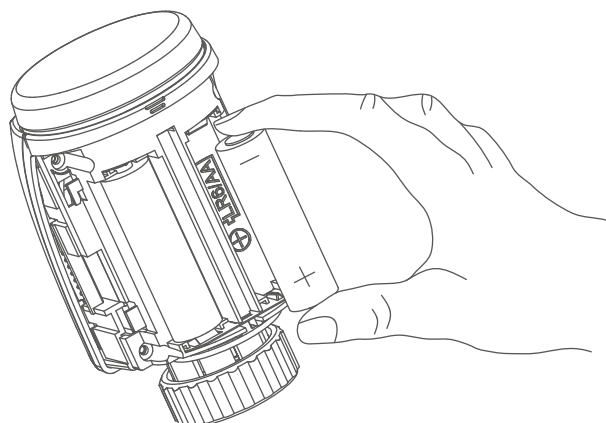


Figura 11

- Richiudere il coperchio del vano batterie (D) .
- Dopo aver inserito le batterie, prestare attenzione alle sequenze di lampeggio delle spie a LED (v. "9.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio" a pag. 74).

Dopo aver inserito le batterie, il termostato per radiatori esegue innanzitutto un test autodiagnostico per ca. 2 secondi. Subito dopo esegue l'inizializzazione. La visualizzazione del test rappresenta la conclusione: luce arancione e verde.

i Attenzione! Rischio di esplosione se non si sostituiscono le batterie in modo appropriato. Sostituire le batterie solo con altre dello stesso tipo o equivalenti. Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non gettare le batterie nel fuoco. Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!

i Attenzione! Quando si maneggiano le batterie scariche evitare il contatto diretto con gli occhi e con la pelle! Per rimuovere le batterie scariche e pulire i residui all'interno di un apparecchio indossare gli appositi guanti protettivi! In caso di contatto con la pelle sciacquare con acqua abbondante!

9 Risoluzione dei guasti

9.1 Batterie scariche

Se il valore della tensione lo consente, il termostato del radiatore è pronto a funzionare anche se la tensione delle batterie è ridotta. In base all'uso al quale viene sottoposto, trascorso un breve tempo di recupero delle batterie potrebbe di nuovo inviare diversi segnali.

Se la tensione si interrompe di nuovo durante l'invio, sull'apparecchio compaiono l'icona di batterie scariche (🔋) e il codice d'errore (v. *"9.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio" a pag. 74*). In questo caso sostituire le batterie scariche con due nuove (v. *"8 Sostituzione delle batterie" a pag. 72*).

Se non si dovesse rilevare una batteria scarica, il termostato per radiatori passa in una "posizione di malfunzionamento valvola" per evitare che l'apparecchio non riesca più a mantenere la temperatura impostata nell'ambiente a causa di una carica insufficiente delle batterie. La posizione di malfunzionamento valvola è impostata in fabbrica al 15%.

9.2 Comando non confermato

Se almeno un ricevitore non conferma un comando, alla fine della trasmissione difettosa si accende il LED rosso. La causa della trasmissione difettosa potrebbe essere un disturbo radio (v. *"12 Informazioni generali sul funzionamento via radio" a pag. 76*). La trasmissione difettosa può essere dovuta a:

- ricevitore non raggiungibile,

- ricevitore che non può eseguire un comando (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.) oppure
- ricevitore difettoso.

9.3 Duty Cycle

Il Duty Cycle descrive una limitazione del tempo di trasmissione, regolata per legge, di apparecchi nella gamma 868 MHz. Scopo di questa regolazione è quello di garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nel campo 868 MHz.

Nel campo di frequenza 868 MHz da noi utilizzato il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio ammonta all'1 % di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1% gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva, gli apparecchi Homematic IP sono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di inizializzazione ripetuti o ad alta intensità radio. Un superamento del limite ciclo di lavoro può manifestarsi attraverso un temporaneo mancato funzionamento dell'apparecchio. Trascorso un breve tempo (max. 1 ora), il funzionamento dell'apparecchio viene ripristinato.

9.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio

Codice di segnalazione	Significato	Soluzione
F1	Attuatore valvola poco scorrevole	Controllare se lo stelo della valvola del radiatore si è incastrato.
F2	Intervallo di impostazione troppo grande	Verificare il fissaggio del termostato per radiatori
F3	Intervallo di impostazione troppo piccolo	Controllare se lo stelo della valvola del radiatore si è incastrato.
Simbolo Batteria ()	Tensione delle batterie minima	Sostituire le batterie dell'apparecchio (v. "8 Sostituzione delle batterie" a pag. 72).
L'icona dell'antenna () lampeggia	Malfunzionamento nella comunicazione con l'Access Point Homematic IP	Verificare il collegamento con l'Access Point Homematic IP.
Icona del lucchetto ()	Blocco comandi attivo	Disattivare il blocco comandi nella app.
Luce arancione lampeggiante per breve tempo	Trasmissione radio/tentativo di invio o trasmissione dei dati di configurazione in corso	Attendere che la trasmissione sia conclusa.
Luce verde accesa a lungo 1 volta	Procedura confermata	Si può procedere all'utilizzo.
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Procedura non riuscita o raggiunto il limite del duty cycle	Riprovare (v. "9.2 Comando non confermato" a pag. 73) o (v. "9.3 Duty Cycle" a pag. 73).
Luce arancione lampeggiante per breve tempo (ogni 10 s)	Modalità Inizializzazione attiva	Digitare le ultime quattro cifre del numero di serie dell'apparecchio per confermare (v. "6.1 Accoppiamento" a pag. 66).
Luce arancione accesa per breve tempo (dopo una notifica di ricezione verde o rossa)	Batteria scarica	Sostituire le batterie (v. "8 Sostituzione delle batterie" a pag. 72).
Luce rossa lampeggiante a lungo 6 volte	Dispositivo difettoso	Prestare attenzione alle indicazioni nell'app o rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Luce arancione 1 volta e luce verde 1 volta (dopo l'inserimento delle batterie)	Visualizzazione di prova	Dopo che la visualizzazione di prova si è spenta, è possibile proseguire.
Luce arancione che lampeggia a lungo e per breve tempo (alternate)	Aggiornamento del software dell'apparecchio (OTAU)	Attendere fino al termine dell'aggiornamento.

10 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

i Le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio possono essere ripristinate. In questo caso tutte le impostazioni andranno perdute.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica del termostato per radiatori, procedere nel modo seguente:

- Rimuovere il coperchio del vano batteria (D) prima all'indietro e poi verso il basso (*→vedere figura*).
- Prelevare le batterie.
- Inserire di nuovo le batterie secondo le marcature di polarità (*→vedere figura*) e tenere premuto contemporaneamente il tasto di sistema (C) per 4 secondi, finché il LED inizia a lampeggiare rapidamente con luce arancione (*→vedere figura*).
- Rilasciare quindi il tasto.
- Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché non si accende il LED verde.
- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio.

11 Manutenzione e pulizia

i Fatta eccezione per un'eventuale sostituzione delle batterie, questo apparecchio non richiede manutenzione. Se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione, rivolgersi a un tecnico specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Per rimuovere tracce di sporco tenaci si può inumidire leggermente il panno con acqua tiepida. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare l'alloggiamento di plastica e le scritte sull'apparecchio.

12 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.

 La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aperto. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione dei ricevitori, anche alcuni fattori ambientali come l'umidità dell'aria, nonché le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente la eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che l'apparecchio radio Homematic IP modello HmIP-eTRV-2 è conforme alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.homematic-ip.com

13 Smaltimento

Avvertenze per lo smaltimento

 Questo simbolo indica che l'apparecchio e le batterie non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici, nel bidone dei rifiuti o nel bidone o sacco giallo.

Ai fini della tutela della salute e dell'ambiente, per un corretto smaltimento è necessario conferire il prodotto, tutte le parti elettroniche incluse in dotazione e le batterie presso un centro di raccolta comunale per ap-

parecchi elettrici ed elettronici usati o batterie esauste. Anche i distributori di apparecchi elettrici ed elettronici o di batterie hanno l'obbligo di ritirare gratuitamente gli apparecchi usati o le batterie esauste.

Con la raccolta differenziata viene dato un prezioso contributo per il riutilizzo, il riciclaggio e altre forme di recupero di apparecchi usati e batterie esauste.

L'utente ha il dovere di separare le batterie e gli accumulatori esausti dagli apparecchi elettrici ed elettronici usati non inclusi al loro interno, dagli apparecchi stessi, prima di consegnarli presso un punto di raccolta e a smaltirli separatamente mediante i punti di raccolta locali.

Ricordiamo espressamente che l'utente finale è responsabile personalmente della cancellazione dei dati personali negli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire.

Dichiarazione di conformità

 Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.

 Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

14 Dati Tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-eTRV-2
Tensione di alimentazione:	2 batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V
Corrente assorbita:	120 mA max.
Durata batterie:	2 anni (tip.)
Grado di protezione:	IP20
Grado di contaminazione:	2
Temperatura ambiente:	tra 0 e 50 °C
Dimensioni (L x A x P):	58 x 71 x 97 mm
Peso:	205 g (comprese batterie)
Banda di frequenza radio:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Massima potenza di trasmissione radio:	10 dBm
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Portata radio tipica in campo libero:	300 m
Duty Cycle:	< 1% all'ora/< 10% all'ora
Struttura dell'apparecchio di regolazione e comando (RC):	Dispositivo elettronico RC indipenden- te montato a parte
Modalità funzionamento:	Tipo 1
Attacco:	M30 x 1,5 mm

Con riserva di modifiche tecniche.

Inhoudsopgave

1	Leveringsomvang.....	79
2	Instructies bij deze handleiding	79
3	Gevarenaanduidingen.....	79
4	Werking en overzicht van het apparaat.....	80
5	Algemene systeeminformatie.....	81
6	Inbedrijfstelling.....	81
6.1	Inleren	81
6.2	Montage.....	82
6.2.1	Radiatorthermostaat aanbrengen	82
6.2.2	Adapters voor Danfoss	83
6.2.3	Steunring	85
6.3	Adapteeerbeweging	85
7	Bediening.....	86
8	Batterijen vervangen	87
9	Storingen oplossen.....	88
9.1	Zwakke batterijen	88
9.2	Commando niet bevestigd.....	88
9.3	Duty cycle	88
9.4	Foutcodes en knipperreeksen	89
10	Herstellen van de fabrieksinstellingen	90
11	Onderhoud en reiniging	90
12	Algemene instructies voor de draadloze werking	91
13	Verwijdering als afval.....	91
14	Technische gegevens	92

Documentatie © 2015 eQ-3 AG, Duitsland

Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.

Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.

Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.

Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.

142795 (web) | Versie 1.7 (07/2024)

1 Leveringsomvang

- 1x Radiatorthermostaat
- 3x Adapter Danfoss (RA, RAV en RAVL)
- 1x Spilverlenging Danfoss RAV
- 1x Steunring
- 1x Moer M4
- 1x Cilinderkopschroef M4 x 12 mm
- 2x 1,5V-batterij LR6/mignon/AA
- 1x Handleiding

2 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP-apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding om deze ook later nog te kunnen raadplegen! Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:

-  **Let op!** Hier wordt op een risico attent gemaakt.
-  **Opmerking.** Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie!

3 Gevarenaanduidingen

-  Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

-  Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachting verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.
-  Gebruik het apparaat uitsluitend in een droge en stofvrije omgeving, stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude en mechanische belastingen.
-  Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plasticfolie en plastic zakken, stukken piepschuim enz. kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden.
-  Bij materiële schade of lichamelijk letsel veroorzaakt door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen, kunnen we niet aansprakelijk worden gesteld. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Voor gevolgschade aanvaarden wij geen aansprakelijkheid!
-  Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.
-  Elk ander gebruik dan in deze handleiding beschreven, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

4 Werking en overzicht van het apparaat

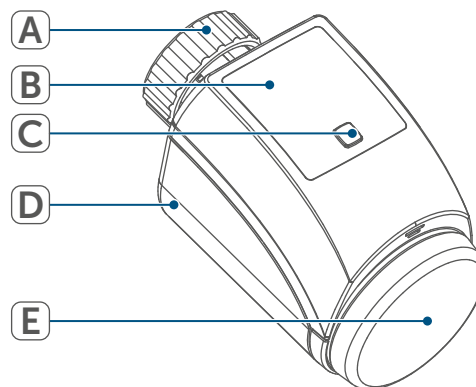
Met de Homematic IP-radiatorthermostaat kunt u de kamertemperatuur via de Homematic IP Smartphone App tijdgestuurd regelen en verwarmingsfases aan uw eigen behoeften aanpassen. Desgewenst kunt u via drie verschillende verwarmingsprofielen met maximaal 6 verwarmingsfases per dag aanmaken.

In de binnenklimaatoplossing kan de radiatorthermostaat gewoon op het Homematic IP Access Point worden ingeleerd en bijv. in combinatie met het Homematic IP-raam- en deurcontact de temperatuur bij het ventileren automatisch verlagen. Voor een exacte regeling van de kamertemperatuur kan de Homematic IP-wandthermostaat met luchtvochtigheidssensor de daadwerkelijke temperatuur in de kamer meten en naar de radiatorthermostaat doorsturen. Zo wordt gegarandeerd dat de temperatuur op de juiste plaats in de kamer wordt gemeten.

De radiatorthermostaat past op alle gangbare radiatorcranken en is eenvoudig te monteren – zonder verwarmingswater af te laten en zonder in het verwarmingssysteem in te grijpen. De extra boostfunctie maakt het mogelijk de radiator snel tijdelijk te verwarmen door de kraan te openen.

Overzicht apparaten:

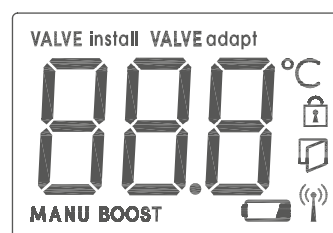
- (A) Metalen moer
- (B) Display
- (C) Systeemtoets (aanleertoets en led)
- (D) Batterijvakdeksel
- (E) Instelwiel/boosttoets



Afbeelding 1

Overzicht van het display:

VALVE install VALVE adapt	Kraaninformatie
°C	Gewenste temperatuur
MANU	Handmatig bedrijf
BOOST	Boostmodus
	Bedieningsblokkering
	Symbol raam open
	Draadloze transmissie
	Batterijsymbool



Afbeelding 2

5 Algemene systeeminformatie

Dit apparaat is een onderdeel van de binnenklimaatoplossing van Homematic IP en communiceert via het HmIP-zendprotocol. Alle apparaten van de binnenklimaatoplossing kunnen gemakkelijk en afzonderlijk via een smartphone met de Homematic IP-app worden geconfigureerd. Welke functies binnen het Homematic IP-systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in de Homematic IP-gebruikershandleiding. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op www.homematic-ip.com.

6 Inbedrijfstelling

6.1 Inleren

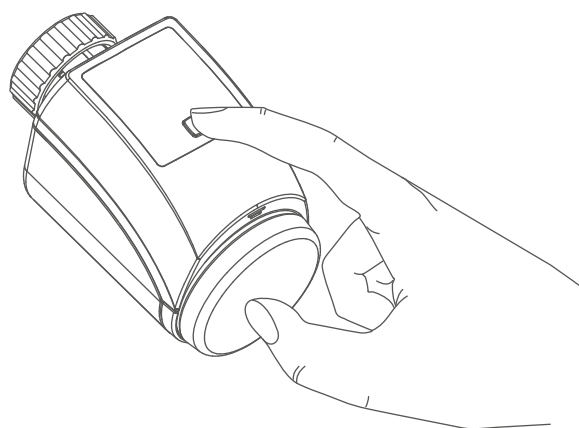
-  Lees dit hoofdstuk volledig door voordat u met het inleren begint.
-  Configureer eerst uw Homematic IP Access Point via de Homematic IP-app om nog andere Homematic IP-apparaten in het systeem te kunnen gebruiken. Uitgebreide informatie hierover vindt u in de handleiding van het access point.

Om de radiatorthermostaat in uw systeem te integreren en met andere Homematic IP-apparaten te laten communiceren, moet u deze eerst inleren op het Homematic IP access point.

Ga als volgt te werk om de radiatorthermostaat in te leren:

- Open de Homematic IP-app op uw smartphone.
- Selecteer het menu-item '**Apparaat inleren**'.
- Trek de isolatiestrip uit het batterijvak (D) van de radiatorthermostaat. De inleermodus is gedurende 3 minuten actief.

-  U kunt de inleermodus gedurende nog eens 3 minuten handmatig starten door kort op de systeemtoets (C) te drukken.



Afbeelding 3

- Het apparaat verschijnt automatisch in de Homematic IP-app.
- Ter bevestiging dient u in de app de laatste vier cijfers van het apparaatnummer (SGTIN) in te voeren of de QR-code te scannen. Het apparaatnummer vindt u op de bijgeleverde sticker of op het apparaat zelf.
- Wacht tot het inleerproces voltooid is.
- Ter bevestiging van een succesvol inleerproces licht het ledje groen op. Het apparaat is nu gebruiksklaar.

i Als de led rood brandt, dient u het opnieuw te proberen.

- Kies de gewenste oplossing voor uw apparaat.
- Geef het apparaat in de app een naam en wijs het toe aan een ruimte.

6.2 Montage

i Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met de montage begint.

De montage van de Homematic IP-radiatorthermostaat is eenvoudig en kan worden uitgevoerd zonder het verwarmingswater af te hoeven tappen en zonder ingreep in het verwarmingsstelsel. Speciaal gereedschap of het uitschakelen van de verwarming is hiervoor niet nodig.

De metalen moer die aan de radiatorthermostaat is aangebracht, is universeel bruikbaar en past zonder toebehoren op alle kranen met draadmaat M30 x 1,5 mm van de meest gangbare merken, zoals

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wirotflex)
- R.B.M

- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

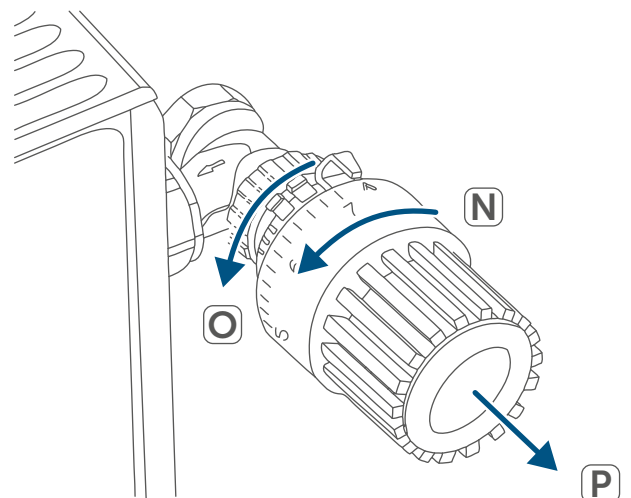
Met de bijgeleverde adapters kan het apparaat op radiatorkranen van het type Danfoss RA, Danfoss RAV en Danfoss RAVL worden gemonteerd (zie '6.2.2 Adapters voor Danfoss' op pagina 83).

6.2.1 Radiatorthermostaat aanbrengen

i Bij zichtbare schade aan de voorhanden thermostaat, de kraan of de verwarmingsbuizen dient u een vakman te raadplegen.

Demonteer de oude thermostaatkop van uw radiatorkraan.

- Draai de thermostaatkop op de maximumwaarde (N) linksom. De thermostaatkop drukt nu niet meer op de kraanspindel en kan zo gemakkelijker worden gedemonteerd.

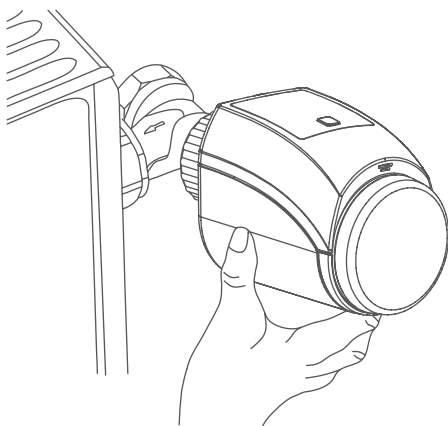


Afbeelding 4

De bevestiging van de thermostaatkop kan op verschillende manieren uitgevoerd zijn.

- **Wartelmoer:** Schroef de wartelmoer linksom eraf (O). Vervolgens kunt u de thermostaatkop eraf halen (P).
- **Snelbevestiging:** Op deze manier bevestigde thermostaatkoppen kunt u gemakkelijk losmaken door de sluit-/wartelmoer iets tegen de klok in te draaien (O). Vervolgens kunt u de thermostaatkop eraf halen (P).
- **Klemschroef:** De thermostaatkop wordt vastgehouden door een bevestigingsring, die met een schroef wordt aangespannen. Draai deze schroef los en verwijder de thermostaatkop van de (P) kraan.
- **Schroefverbinding met borgbouten:** Draai de borgbout los en verwijder de thermostaatkop (P).

Na de demontage van de oude thermostaatkop kunt u de Homematic IP-radiatorthermostaat met de metalen moer (A) op de radiatorkraan plaatsen.



Afbeelding 5

Gebruik zo nodig een van de bijgeleverde adapters voor Danfoss-kranen (zie '6.2.2 Adapters voor Danfoss' op pagina 83) of de meegeleverde steunring (zie '6.2.3 Steunring' op pagina 85).

6.2.2 Adapters voor Danfoss

Voor de montage op kranen van Danfoss is een van de bijgeleverde adapters benodigd. Welke adapter bij welke kraan past, ziet u op de volgende afbeeldingen.

 Let erop dat u uw vingers niet tussen de adapterhelften klemt!

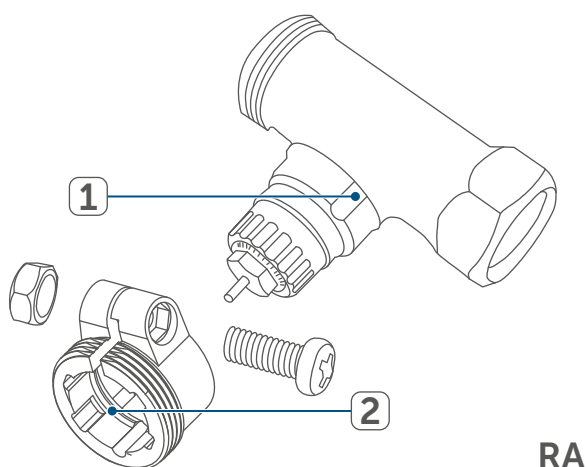
Voor een betere zitting zijn de adapters RA en RAV met een voorspanning geproduceerd. Bij de montage kunt u eventueel een schroevendraaier gebruiken en de adapter in de buurt van de schroef iets openbuigen.

Danfoss RA

De kraanhuizen van Danfoss hebben rondom langwerpige inkervingen (1) die ook een betere zitting van de adapter na het vastklikken garanderen.

- i** Let er bij de montage op dat de positie van de ribbels in de adapter (2) precies overeenkomt met die van de inkervingen (1) op de kraan. Klik de gepaste adapter volledig op de kraan vast.

Na het vastklikken op het kraanhuis dient u de adapter met de bijgeleverde schroef en moer te bevestigen.



RA

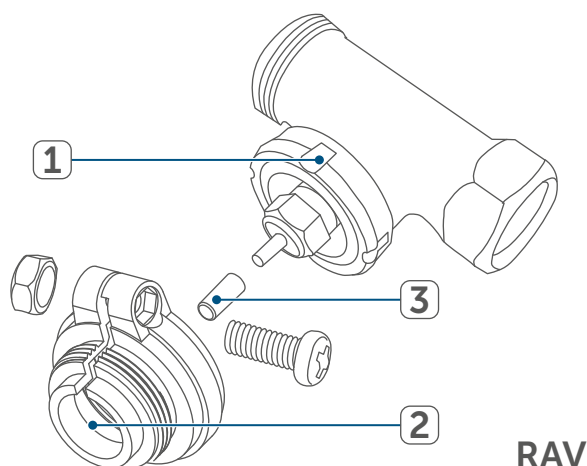
Afbeelding 6

Danfoss RAV

De kraanhuizen van Danfoss hebben omlopend langwerpige inkervingen (1) die ook een betere zitting van de adapter na het vastklikken garanderen.

- i** Let er bij de montage op dat de positie van de ribbels in de adapter (2) precies overeenkomt met die van de inkervingen (1) op de kraan. Klik de gepaste adapter volledig op de kraan vast.

Op kranen van het type RAV moet voorafgaande aan de montage de spilverlenging (3) op de kraanstift worden geplaatst.



RAV

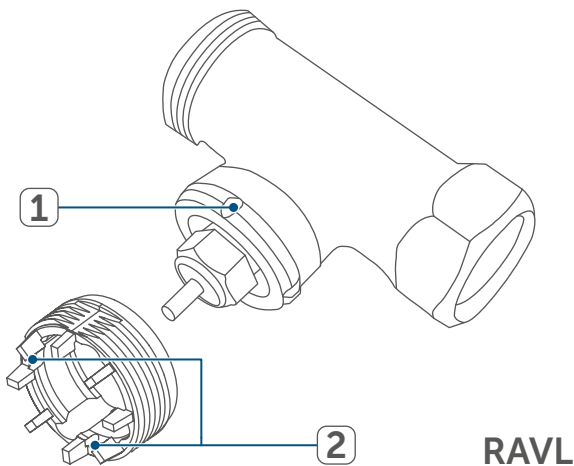
Afbeelding 7

Danfoss RAVL

De kraanhuizen van Danfoss hebben omlopend langwerpige inkervingen (1) die ook een betere zitting van de adapter na het vastklikken garanderen.

- i** Let er bij de montage op dat de positie van de ribbels in de adapter (2) precies overeenkomt met die van de inkervingen (1) op de kraan. Klik de gepaste adapter volledig op de kraan vast.

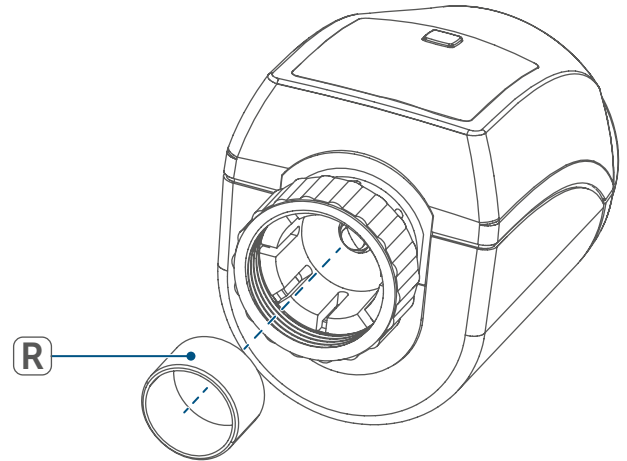
De adapter RAVL hoeft niet te worden vastgeschroefd.



Afbeelding 8

6.2.3 Steunring

Bij kranen van bepaalde fabrikanten heeft het deel van de kraan dat in het apparaat zit, een kleine diameter, zodat het apparaat los op de kraan zit. In dit geval dient voorafgaande aan de montage de bijgeleverde steunring (R) in de flens van het apparaat te worden aangebracht.



Afbeelding 9

6.3 Adapterbeweging

- i** Na het plaatsen van de batterijen beweegt de motor eerst terug om de montage te vereenvoudigen. Ondertussen verschijnen 'VALVE Install' en het activiteitssymbool (n).

Zodra de radiatorthermostaat succesvol gemonteerd is, moet in de volgende stap voor de aanpassing aan de kraan een adaptatiebeweging (VALVE adapt) worden uitgevoerd. Ga hiervoor als volgt te werk:

- Als op het display 'VALVE adapt' staat, druk dan op het instelwiel / de boost-toets (E) om de adaptatiebeweging te starten.

-  Als de achtergrondverlichting van het display uitgeschakeld is, moet u de toets (E) een tweede keer indrukken om de adaptatiebeweging te starten.

De radiatorthermostaat voert nu een adapterbeweging uit. Hierbij verschijnen 'VALVE adapt' en het activiteitsymbool (⏏) op het display. Ondertussen is geen bediening mogelijk. Na de succesvolle adaptatiebeweging verschijnt de normale weergave op het display.

-  Werd de adaptatiebeweging al voor de montage uitgevoerd of wordt er een foutmelding (F1, F2, F3) weergegeven, dan dient u op het instelwiel / de boosttoets (E) te drukken. De motor neemt dan opnieuw de positie 'VALVE Install' in.

7 Bediening

Na het aanleren en de montage staan direct aan het apparaat eenvoudige bedieningsfuncties tot uw beschikking.

-  Als de radiatorthermostaat zich in de stand-bymodus bevindt, moet u het instelwiel (E) voorafgaande aan de bediening één keer indrukken om hem te activeren.

- **Temperatuur:** draai het instelwiel (E) naar rechts of links om de temperatuur van de radiator handmatig te veranderen. In automatisch bedrijf blijft de handmatig ingestelde temperatuur tot de volgende schakeltijd behouden. Daarna wordt het ingestelde verwarmingsprofiel weer geactiveerd. In handmatig bedrijf blijft de temperatuur tot de

volgende handmatige wijziging behouden.

- **Handmatig en automatisch bedrijf:** druk lang op het instelwiel (E) om tussen handmatig en automatisch bedrijf te wisselen. In het automatische bedrijf is het verwarmingsprofiel actief dat met de Homematic IP App is ingesteld. In het handmatige bedrijf kan de temperatuur direct op het apparaat of via de app worden ingesteld en blijft deze tot aan de volgende handmatige wijziging behouden.
- **Boost-functie:** druk kort op het instelwiel (E) om de boostfunctie te activeren voor het snel, kortstondig verwarmen van de radiator door het openen van de kraan. Daardoor wordt direct een aangenaam warmtegevoel in het vertrek bereikt.

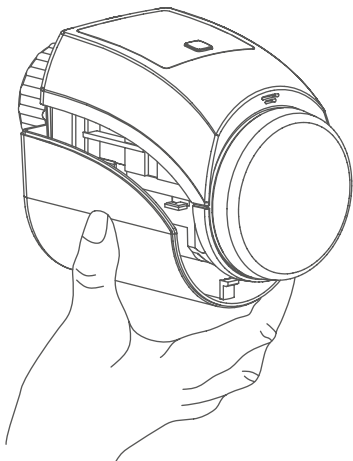
-  De **bedieningsvergrendeling** van de radiatorthermostaat kan met de Homematic IP App worden geactiveerd en gedeactiveerd. Tik op het menusymbool linksboven op het beeldscherm in de app en selecteer het menupunt 'Apparaatoverzicht'. Tik op de desbetreffende radiatorthermostaat om de bedieningsvergrendeling op 'AAN' of 'UIT' te zetten.

8 Batterijen vervangen

Als het symbool voor lege batterijen (☐) op het display of in de app verschijnt, dient u de verbruikte batterijen te vervangen door twee nieuwe batterijen van het type LR6/mignon/AA. Let daarbij op de juiste polariteit van de batterijen.

Ga als volgt te werk om nieuwe batterijen in de radiatorthermostaat te plaatsen:

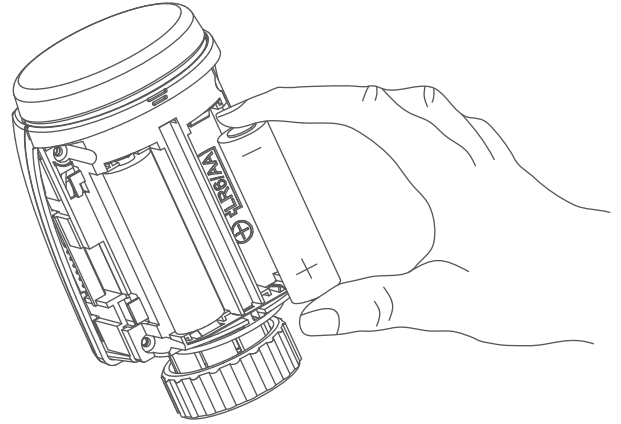
- trek het batterijvakdeksel (D) in een eerste stap naar achteren en in een tweede stap naar beneden eraf.



Afbeelding 10

- Verwijder de batterijen.

- Plaats twee nieuwe 1,5V-batterijen van het type LR6/mignon/AA in de batterijvakken. Let hierbij op de juiste polariteit aan de hand van de markering.



Afbeelding 11

- Sluit het batterijvakdeksel (D) weer.
- Let na het plaatsen van de batterijen op de flitsvolgorde van het ledje (zie '9.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 89).

Na het plaatsen van de batterijen voert de radiatorthermostaat eerst gedurende ca. 2 seconden een zelftest uit. Daarna volgt de initialisatie. Tot slot verschijnt de testweergave: oranje en groen lichte op.



Let op! Explosiegevaar bij onjuiste vervanging van de batterijen. Alleen vervangen door batterijen van hetzelfde of een gelijkwaardig type. Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Batterijen niet in het vuur werpen. Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!



Let op! Bij de omgang met lekkende batterijen dient huid- en oogcontact te worden vermeden. Draag geschikte veiligheidshandschoenen als u lekkende batterijen en resten uit een apparaat verwijdert! Bij huidcontact met veel water afspoelen!

9 Storingen oplossen

9.1 Zwakke batterijen

Als de spanningswaarde dit toestaat, kan de radiatorthermostaat ook bij een lage batterijspanning worden gebruikt. Al naargelang de belasting kan, na een korte hersteltijd van de batterijen, eventueel weer meerdere keren een signaal worden gezonden.

Als tijdens het zenden de spanning weer wegvalt, verschijnen het symbool voor lege batterijen (☐) en de foutcode aan het apparaat (*zie '9.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 89*).

Vervang in dat geval de lege batterijen door twee nieuwe (*zie '8 Batterijen vervangen' op pagina 87*).

Als een lege batterij niet wordt opgemerkt, dan beweegt de radiatorthermostaat in een 'klepstoringspositie' om te voorkomen dat het apparaat wegens te gering batterijvermogen niet meer de ingestelde temperatuur in de ruimte kan aanhouden. Af fabriek is een kraanstoringsstand van 15% ingesteld.

9.2 Commando niet bevestigd

Indien ten minste één ontvanger een commando niet bevestigt, licht de led bij het afsluiten van de mislukte overdracht rood op. De reden voor deze

mislukte overdracht kan een communicatiestoring zijn (*zie '12 Algemene instructies voor de draadloze werking' op pagina 91*). De mislukte overdracht kan de volgende oorzaken hebben:

- de ontvanger is niet bereikbaar,
- de ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.) of
- de ontvanger is defect.

9.3 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentiebereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van elk apparaat 1% van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden, tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100% conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.

In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In bepaalde situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem echter wel het geval zijn, wanneer er meerdere en intensieve inleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty cycle-limiet kan zich uiten door het tijdelijk niet functioneren van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

9.4 Foutcodes en knipperreeksen

Knippercode	Betekenis	Oplossing
F1	Kraanaandrijving stroef	Controleer of de stoter van de radiatorkraan klemt.
F2	Instelbereik te groot	Controleer de bevestiging van de radiatorthermostaat
F3	Instelbereik te klein	Controleer of de stoter van de radiatorkraan klemt.
Batterijsymbool ()	Batterijspanning laag	Vervang de batterijen van het apparaat (<i>zie '8 Batterijen vervangen' op pagina 87</i>).
Antennesymbool () knippert	Communicatiestoring met het Homematic IP Access Point	Controleer de verbinding met het Homematic IP Access Point.
Slotsymbool ()	Bedieningsvergrendeling actief	Deactiveer de bedieningsvergrendeling in de app.
Kort oranje knipperen	Draadloze overdracht/zendpoging of configuratiegegevens worden overgedragen	Wacht tot de overdracht beëindigd is.
1x lang groen branden	Proces bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
1x lang rood oplichten	Proces mislukt of duty-cycle-limiet bereikt	Probeer het opnieuw (<i>zie '9.2 Commando niet bevestigd' op pagina 88</i>) of (<i>zie '9.3 Duty cycle' op pagina 88</i>).
Kort oranje knipperen (om de 10 s)	Inleermodus actief	Voer ter bevestiging de laatste vier cijfers van het apparaatserienummer in (<i>zie '6.1 Inleren' op pagina 81</i>).
Kort oranje oplichten (na groene of rode ontvangstmelding)	Batterijen leeg	Vervang de batterijen (<i>zie '8 Batterijen vervangen' op pagina 87</i>).
6x lang rood knipperen	Apparaat defect	Controleer de weergave in uw app of neem contact op met uw dealer.

1x oranje en 1x groen oplichten (na het plaatsen van de batterijen)	Testindicatie	Wanneer de testindicatie weer is gedoofd, kunt u doorgaan.
Lang en kort oranje knippen (afwisselend)	Actualisatie van de apparaatsoftware (OTAU)	Wacht totdat de update is beëindigd.

10 Herstellen van de fabrieksinstellingen

 De fabrieksinstellingen van het apparaat kunnen worden hersteld. Hierbij gaan alle instellingen verloren.

Om de fabrieksinstellingen van de radiatorthermostaat te herstellen, gaat u als volgt te werk:

- trek het batterijvakdeksel (D) in een eerste stap naar achteren en in een tweede stap naar onderen eraf ([→zie afbeelding](#)).
- Verwijder de batterijen.
- Plaats de batterijen overeenkomstig de polariteitsmarkeringen terug ([→zie afbeelding](#)) en houd tegelijkertijd de systeemtoets (C) gedurende 4 s ingedrukt tot het ledje snel oranje begint te knippen ([→zie afbeelding](#)).
- Laat de systeemtoets weer los.
- Houd de systeemtoets opnieuw 4 s ingedrukt, tot de led groen begint te branden.
- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit.

11 Onderhoud en reiniging

 Het apparaat is voor u, afgezien van een eventuele vervanging van de batterij, onderhoudsvrij. Laat het onderhoud of reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Voor het verwijderen van sterke verontreinigingen kan de doek licht met lauw water worden bevochtigd. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

12 Algemene instructies voor de draadloze werking

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.



Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-eTRV-2 in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.homematic-ip.com

13 Verwijdering als afval

Informatie over verwijdering als afval



Dit symbool betekent dat het apparaat en de batterijen of accu's niet mogen worden weggegooid met het huisvuil, restafval of in de gele vuilnisbak of zak.

Om de gezondheid en het milieu te beschermen, bent u verplicht om het product, alle elektronische onderdelen die bij de levering zijn inbegrepen en de batterijen ter correcte verwijdering naar een gemeentelijk inzamelpunt

voor afgedankte elektrische en elektronische apparaten of afgedankte batterijen te brengen. Ook distributeurs van elektrische en elektronische apparaten en batterijen zijn verplicht om gebruikte apparaten en batterijen gratis terug te nemen.

Door ze gescheiden in te zamelen, levert u een waardevolle bijdrage aan het hergebruik, de recycling en andere vormen van nuttige toepassing van afgedankte elektrische en elektronische apparaten en afgedankte batterijen. U bent verplicht om afgedankte batterijen en accu's die niet to de AEEA behoren, daarvan te scheiden voordat u ze inlevert bij een inzamelpunt, en ze dan ook gescheiden in te leveren bij de lokale inzamelpunten.

Wij wijzen u er nadrukkelijk op dat u als eindgebruiker verantwoordelijk bent voor het verwijderen van persoonlijke gegevens uit de afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Conformiteitsinformatie



De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bedoeld voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.



Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

14 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-eTRV-2
Voedingsspanning:	2x 1,5 V LR6/mignon/AA
Stroomopname:	120 mA max.
Levensduur batterijen:	2 jaar (typ.)
Beschermingsgraad:	IP20
Verontreinigingsgraad:	2
Omgevingstemperatuur:	0 tot 50 °C
Afmetingen (b x h x d):	58 x 71 x 97 mm
Gewicht:	205 g (incl. batterijen)
Zendfrequentieband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Maximaal zendvermogen:	10 dBm
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	300 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h
Constructie van het regel- en stuurapparaat (RS):	Onafhankelijk gemonteerd, elektro- nisch regel- en besturingsapparaat
Werkwijze:	type 1
Aansluiting:	M30 x 1,5 mm

Technische wijzigingen voorbehouden.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the
Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de

Access Point 2

HmIP-HAP2 | HmIP-HAP2-A



Installations- und
Bedienungsanleitung



Installation and operating
manual



Notice d'installation et
d'emploi



Manual de instalación
y uso



Istruzioni per l'installazione
e l'uso



Installatie- en
bedieningshandleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang.....	3
2	Hinweise zur Anleitung.....	3
3	Gefahrenhinweise	3
4	Homematic IP – Smart wohnen, einfach komfortabel.....	4
5	Funktion und Geräteübersicht	5
6	Inbetriebnahme.....	5
6.1	Access Point einrichten und montieren	5
6.2	Erste Schritte: Geräte anlernen und Räume hinzufügen	6
6.3	Bedienung und Konfiguration	7
7	Fehlerbehebung	7
7.1	Befehl nicht bestätigt.....	7
7.2	Duty Cycle	7
7.3	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	8
8	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	9
8.1	Zurücksetzen des Access Points.....	9
8.2	Zurücksetzen und Löschen der gesamten Installation	9
9	Wartung und Reinigung.....	10
10	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	10
11	Entsorgung.....	10
12	Technische Daten	11

Dokumentation © 2025 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

161324 (web) | Version 1.1 (07/2025)

1 Lieferumfang

- 1x Homematic IP Access Point 2
- 1x Steckernetzteil
- 1x Netzkabel
- 2x Schrauben
- 2x Dübel
- 1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:

-  **Achtung!** Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.
-  **Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 Gefahrenhinweise

-  Bei Sach- oder Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Benutzen Sie für die Stromversorgung des Gerätes ausschließlich das mitgelieferte Originalnetzteil (5 VDC/600 mA).



Das Gerät darf nur an eine leicht zugängliche Netz-Steckdose angeschlossen werden. Bei Gefahr ist der Netzstecker zu ziehen.



Verlegen Sie Kabel stets so, dass diese keine Gefährdungen für Menschen und Haustiere darstellen.



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

4 Homematic IP – Smart wohnen, einfach komfortabel

Mit Homematic IP gelangen Sie in wenigen Schritten zur intelligenten Smart-Home-Steuerung.

Der Homematic IP Access Point 2 ist die zentrale Einheit des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Sie können bis zu 120 Homematic IP Geräte an den Access Point anlernen. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Homematic IP Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Access Point 2 ist die zentrale Einheit des Homematic IP Systems. Das Gerät verbindet die App über die Homematic IP Cloud mit den Homematic IP Geräten und gibt Konfigurations- und Bedienbefehle aus der App an die Homematic IP Geräte weiter. So können Sie Ihre Smart-Home-Steuerung ganz einfach zu jeder Zeit und von jedem Ort aus an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Geräteübersicht:

- (A) Systemtaste und LED
- (B) QR-Code und Gerätenummer (SGTIN)
- (C) Schraublöcher
- (D) Schnittstelle: Netzwerkkabel
- (E) Schnittstelle: Steckernetzteil

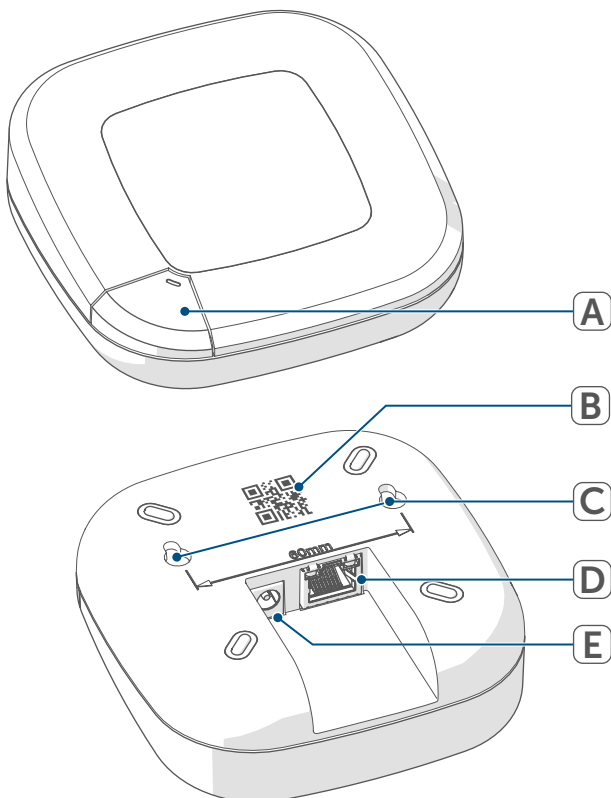


Abbildung 1

6 Inbetriebnahme

In diesem Kapitel erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie Ihr Homematic IP System erfolgreich in Betrieb nehmen. Installieren Sie zunächst die Homematic IP App und nehmen Sie den Access Point in Betrieb, wie im nachfolgenden Abschnitt beschrieben. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme des Access Points können Sie weitere Homematic IP Geräte hinzufügen und in Ihr System integrieren.

6.1 Access Point einrichten und montieren

- i** Die Homematic IP App ist für iOS und Android verfügbar und steht im jeweiligen App-Store zum kostenlosen Download bereit.
 - Laden Sie die Homematic IP App im App Store herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Gerät
 - Starten Sie die App.
 - Positionieren Sie den Access Point in der Nähe Ihres Routers und einer Steckdose.
- i** Bitte achten Sie bei der Positionierung des Homematic IP Access Point 2 darauf, einen Mindestabstand von 50 cm zu Ihrem WLAN-Router einzuhalten.

- Verbinden Sie den Access Point über das mitgelieferte Netzwerk-kabel (F) mit dem Router und versorgen Sie Ihr Gerät über das beiliegende Steckernetzteil (G) mit Strom.

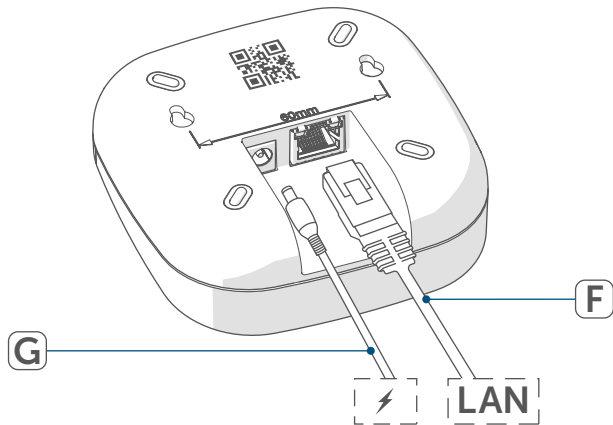


Abbildung 2

- Scannen Sie den QR-Code (B) auf der Rückseite des Access Points. Alternativ können Sie die Gerätenummer (SGTIN) (B) des Access Points manuell in der App eingeben.

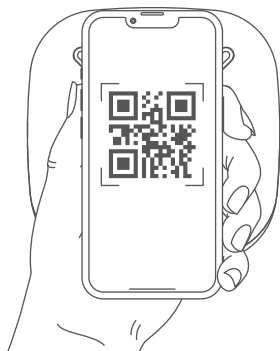


Abbildung 3

- Wenn die LED Ihres Access Points dauerhaft blau leuchtet, bestätigen Sie dies in der App.



Bei einem anderen Blinkverhalten der LED folgen Sie den Anweisungen in der App oder (s. „7.3 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 8).

- Der Access Point wird am Server registriert. Dies kann einige Minuten dauern. Bitte warten Sie.
- Bei erfolgreicher Registrierung drücken Sie kurz die Systemtaste Ihres Access Points zur Bestätigung.
- Das Anlernen wird durchgeführt.
- Der Access Point ist nun eingerichtet und sofort einsatzbereit.

6.2 Erste Schritte: Geräte anlernen und Räume hinzufügen

Sobald Ihr Homematic IP Access Point 2 und die Homematic IP App einsatzbereit sind, lernen Sie weitere Homematic IP Geräte an und ordnen Sie diese über die App Räumen zu.

- Tippen Sie in der App auf das Hauptmenü-Symbol unten rechts im Homescreen und wählen den Menüpunkt „Gerät anlernen“ aus.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung des anzulernenden Homematic IP Gerätes her, um den Anlernmodus zu aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.
- Folgen Sie Schritt für Schritt den Anweisungen in der App.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Vergeben Sie in der App abschließend einen Namen für das Gerät und legen Sie einen neuen Raum an bzw. ordnen Sie das Gerät einem bestehenden Raum zu.



Wählen Sie die Gerätenamen sehr sorgfältig aus, um beim Einsatz mehrerer Geräte gleichen Typs eine eindeutige Zuordnung vornehmen zu können. Sie haben immer die Möglichkeit, die Geräte- und Raumnamen wieder zu ändern.

6.3 Bedienung und Konfiguration

Nachdem Sie Ihre Homematic IP Geräte erfolgreich angelernt und Räume hinzugefügt haben, können Sie Ihr Homematic IP System komfortabel steuern und konfigurieren. Nähere Informationen zur Bedienung der App und Konfiguration des Homematic IP Systems entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich der Webseite www.homematic-ip.com).

7 Fehlerbehebung

7.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, kann eine Funkstörung vorliegen (s. „10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 10). Die fehlerhafte Übertragung wird in der App angezeigt und kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

7.2 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

7.3 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Blaues Blinken	Verbindung zum Server wird aufgebaut	Warten Sie bis die Verbindung aufgebaut wurde und die LED dauerhaft blau leuchtet.
Dauerhaft blaues Leuchten	Standardbetrieb, Verbindung zum Server aufgebaut	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Gelbes Blinken	Keine Verbindung zum Netzwerk bzw. zum Router	Verbinden Sie den Access Point mit dem Netzwerk/Router.
Dauerhaft gelbes Leuchten	Keine Internet- oder Serververbindung	Prüfen Sie die Internetverbindung und ggf. die Firewall-Einstellungen.
Dauerhaft türkises Leuchten	Routerfunktion aktiv (bei Betrieb mehrerer Access Points/Zentralen)	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Schnelles türkises Blinken	Keine Verbindung zur Zentrale (bei Betrieb mit einer CCU3)	Prüfen Sie die Verbindung Ihrer Zentrale zum Netzwerk
Schnelles oranges Blinken	Vorstufe zum Zurücksetzen in Werkseinstellungen	Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
1x Langes grünes Leuchten	Zurücksetzen bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x Langes rotes Leuchten	Zurücksetzen fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut.

8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen des Access Points sowie der gesamten Installation können wiederhergestellt werden. Die Vorgänge unterscheiden sich wie folgt:

- **Zurücksetzen des Access Points:**
Hier werden nur die Werkseinstellungen des Access Points wiederhergestellt. Die Installation bleibt weiterhin bestehen.
- **Zurücksetzen und Löschen der gesamten Installation:**
Hier wird die gesamte Homematic IP Installation zurückgesetzt. Die App muss danach deinstalliert und erneut installiert werden. Der Werkszustand Ihrer einzelnen Homematic IP Geräte muss ebenfalls wieder hergestellt werden, um ein erneutes Anlernen zu ermöglichen.

8.1 Zurücksetzen des Access Points

Um die Werkseinstellungen des Access Points wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie den Access Point von der Stromversorgung, indem Sie das Steckernetzteil herausziehen.
- Stecken Sie das Steckernetzteil wieder ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken beginnt.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet. Bei rotem Aufleuchten versuchen Sie es erneut.

- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch und der Access Point wird zurückgesetzt.

8.2 Zurücksetzen und Löschen der gesamten Installation



Beim Zurücksetzen muss der Access Point mit der Cloud verbunden sein, damit die Daten vollständig gelöscht werden können. Das bedeutet, dass das Netzkabel während des Prozesses eingesteckt sein und die LED anschließend dauerhaft blau leuchten muss.

Um die Werkseinstellungen der gesamten Installation zurückzusetzen, muss der zuvor beschriebene Vorgang zwei Mal, innerhalb von 5 Minuten, nacheinander durchgeführt werden:

- Setzen Sie den Access Point wie zuvor beschrieben zurück.
- Warten Sie mindestens 10 Sekunden, bis die LED wieder dauerhaft blau leuchtet.
- Führen Sie unmittelbar danach das Zurücksetzen zum zweiten Mal durch, indem Sie den Access Point erneut von der Stromversorgung trennen und alle zuvor beschriebenen Schritte wiederholen.

Nach diesem zweiten Neustart wird Ihr System vollständig zurückgesetzt.

9 Wartung und Reinigung

-  Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

-  Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse

verfügbar: www.homematic-ip.com

11 Entsorgung

Entsorgungshinweis



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

12 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Versorgungsspannung	
Steckernetzteil (Eingang):	100 V-240 V/50 Hz
Leistungsaufnahme Steckernetzteil:	2,5 W max.
Versorgungsspannung:	5 V _{DC}
Stromaufnahme:	500 mA max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb:	< 1 W
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	5 bis 35 °C
Abmessungen (B x H x T):	104 x 104 x 40 mm
Gewicht:	165 g
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Funksendeleistung:	10 dBm max.
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	400 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h / < 10 % pro h
Netzwerk:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

1	Package contents.....	13
2	Information about this manual.....	13
3	Hazard information	13
4	Homematic IP – Smart living, simply comfortable.....	14
5	Function and device overview.....	14
6	Start-up	15
6.1	Set-up and mounting of the Access Point.....	15
6.2	First steps: Pairing devices and adding rooms	16
6.3	Operation and configuration.....	16
7	Troubleshooting	16
7.1	Command not confirmed	16
7.2	Duty Cycle	16
7.3	Error codes and flashing sequences	17
8	Restore factory settings.....	18
8.1	Resetting the Access Point.....	18
8.2	Resetting and deleting the entire installation	18
9	Maintenance and cleaning	19
10	General information about radio operation.....	19
11	Disposal.....	19
12	Technical specifications.....	20

Documentation © 2025 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

161324 (web) | Version 1.1 (07/2025)

1 Package contents

- 1x Homematic IP Access Point 2
- 1x Plug-in mains adapter
- 1x Network cable
- 2x Screws
- 2x Plugs
- 1x User manual

2 Information about this manual

Read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, hand over this manual as well.

Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Please note: This section contains important additional information.

3 Hazard information



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



Do not use the device if there are signs of damage to the housing, control elements or connecting sockets, for example, or if it demonstrates a malfunction. If you have any doubts, please have the device checked by an expert.



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. In the event of an error, have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.



The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



For power supply, only use the original power supply unit (5 VDC/600 mA) delivered with the device.



The device may only be connected to an easily accessible power socket outlet. The mains plug must be pulled out if a hazard occurs.



Always lay cables in such a way that they do not become a risk to people and domestic animals.



The device may only be operated within residential buildings.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

4 Homematic IP – Smart living, simply comfortable

With Homematic IP, you can install your smart home solution in just a few little steps.

The Homematic IP Access Point 2 is the central element of the Homematic IP smart home system and communicates with the Homematic IP radio protocol. You can pair up to 120 Homematic IP devices using the Access Point.

All devices of the Homematic IP system can be configured comfortably and individually with the Homematic IP app. The available functions provided by the Homematic IP system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide.

All current technical documents and updates are provided at www.homematic-ip.com.

5 Function and device overview

The Homematic IP Access Point 2 is the central unit of the Homematic IP system.

It connects the Homematic IP cloud with all Homematic IP devices and transmits configuration data and control commands from the app to all Homematic IP devices. You can simply adjust your smart home control to your personal needs at any time and place.

Device overview:

(A) System button and LED

(B) QR code and device number (SGTIN)

(C) Screw holes

(D) Interface: Network cable

(E) Interface: Plug-in mains adapter

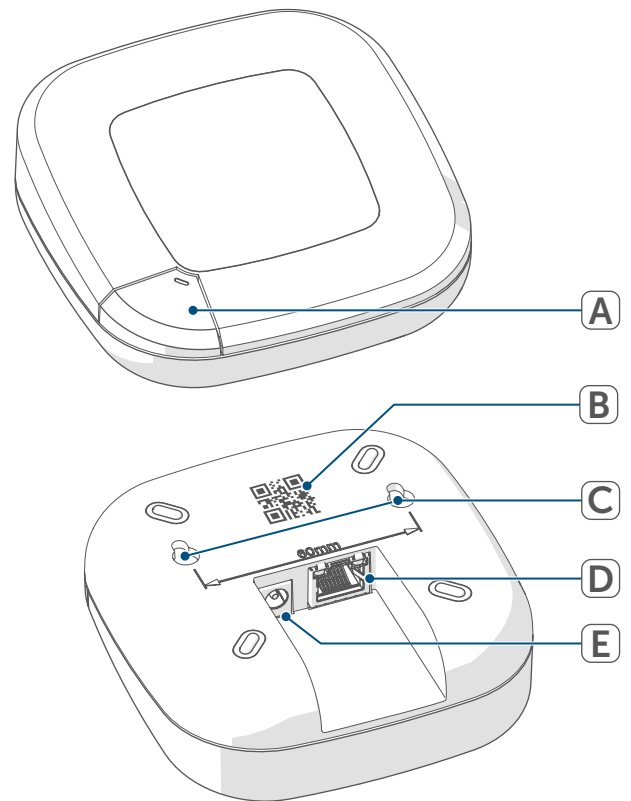


Figure 1

6 Start-up

This chapter describes how to set up your Homematic IP system step by step.

First install the Homematic IP app and set up your Access Point as described in the following section. Once your Access Point has been set up successfully, you can add and integrate new Homematic IP devices to your system.

6.1 Set-up and mounting of the Access Point

i The Homematic IP app is available for iOS and Android and can be downloaded for free in the corresponding app stores.

- Download the Homematic IP app in the app store and install it on your device.
- Start the app.
- Place the Access Point close to your router and a socket.

i Always keep a minimum distance of 50 cm between the Homematic IP Access Point 2 and your WLAN router.

- Connect the Access Point with the router using the supplied network cable (F). Provide power supply for the device using the supplied plug-in mains adapter (G).

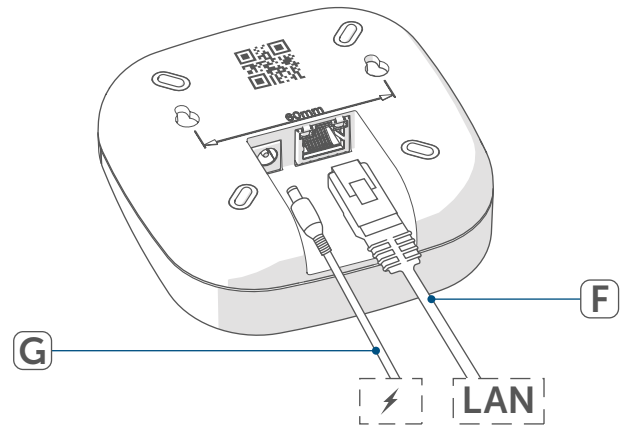


Figure 2

- Scan the QR code (B) on the back side of your Access Point. You can also enter the device number (SGTIN) (B) of your Access Point manually.



Figure 3

- Please confirm in the app if the LED of your Access Point lights up permanently blue.

i If the LED lights up differently, please follow the instructions in the app or ([see „7.3 Error codes and flashing sequences“ on page 17](#)).

- The Access Point is registered to the server. This may take a few minutes. Please wait.
- After successful registration, please press the system button of your

Access Point for confirmation.

- Pairing will be carried out.
- The Access Point is now set up and immediately ready for use.

6.2 First steps: Pairing devices and adding rooms

As soon as your Homematic IP Access Point 2 and the Homematic IP app are ready for use, you can pair additional Homematic IP devices and place them in different rooms within the app.

- Tap on the main menu symbol at the bottom right of the app home-screen and select the menu item "Pair device".
- Establish the power supply of the device you want to pair to be able to activate the pairing mode. For further information, please refer to the operating manual of the corresponding device.
- Follow the instructions of the app step by step.
- Select the desired solution for your device.
- In the app, give the device a name and create a new room or place the device in an existing room.



Please define the device names very carefully in order to avoid assignment errors when using various devices of the same type. You can change the device and room names at any time.

6.3 Operation and configuration

After having connected your Homematic IP devices and allocated

them to rooms, they will be you can comfortably control and configure your Homematic IP system.

For further information about operation via the app and configuration of the Homematic IP system, please refer to the Homematic IP User Guide (available in the download area at www.homematic-ip.com).

7 Troubleshooting

7.1 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, this may be caused by radio interference (*see „10 General information about radio operation“ on page 19*). The error will be displayed in the app and may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.)
- Receiver is defective

7.2 Duty Cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range. In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to

this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pair processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle limit is exceeded, the device may stop working for a brief period. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

7.3 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Blue flashing	Connection to the server is being established	Wait until the connection is established and the LED lights permanently blue.
Permanent blue lighting	Normal operation, connection to server is established	You can continue operation.
Yellow flashing	No connection to network or router	Connect the Access Point to the network/router.
Permanent yellow lighting	No Internet connection	Please check the Internet connection and firewall settings.
Permanent turquoise lighting	Router function active (for operation with several Access Points/Central Control Units)	Please continue the operation.
Fast turquoise flashing	No connection to Central Control Unit (only when operating with CCU3)	Check the network connection of your CCU
Fast orange flashing	Stage before restoring the factory settings	Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green.
1x long green lighting	Reset confirmed	You can continue operation.
1x long red lighting	Reset failed	Please try again.

8 Restore factory settings

The factory settings of your Access Point as well as of your entire installation can be restored. The operations distinguish as follows:

- **Resetting the Access Point:**
Here, only the factory settings of the Access Point will be restored. The entire installation will not be deleted.
- **Resetting and deleting the entire installation:**
Here, the entire installation is reset. Afterwards, the app has to be uninstalled and reinstalled. The factory settings of your single Homematic IP devices have to be restored as to enable them to be connected again.

8.1 Resetting the Access Point

To restore the factory settings of the Access Point, please proceed as follows:

- Disconnect the Access Point from the power supply. Therefore, unplug the mains adapter.
- Plug-in the mains adapter again and press and hold down the system button for 4s at the same time, until the LED will quickly start flashing orange.
- Release the system button again.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green. If the LED lights up red, please try again.
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart and Access Point is being reset.

8.2 Resetting and deleting the entire installation



During the reset, the Access Point must be connected to the cloud so that all data can be deleted. Therefore, the network cable must be plugged in during the process and the LED must light up blue continuously afterwards.

To reset the factory settings of the entire installation, the procedure described above must be performed twice in succession, within 5 minutes:

- Reset the Access Point as described above.
- Wait at least 10 seconds until the LED permanently lights up blue.
- Immediately afterwards, perform the reset for the second time by disconnecting the Access Point from the power supply again and repeating the previously described steps.

After the second restart, your system will be reset.

9 Maintenance and cleaning



The device does not require you to carry out any maintenance. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. You may dampen the cloth a little with luke-warm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

10 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

www.homematic-ip.com

11 Disposal

Instructions for disposal



This symbol means that the device must not be disposed of as household waste, general waste, or in a yellow bin or a yellow sack.

For the protection of health and the environment, you must take the product and all electronic parts included in the scope of delivery to a municipal collection point for old electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of electrical and electronic equipment must also take back obsolete equipment free of charge.

By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices.

Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any old electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity



The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.



For technical support, please contact your retailer.

12 Technical specifications

Device short name:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Supply voltage	
Plug-in mains adapter (input):	100 V-240 V/50 Hz
Power consumption	
plug-in mains adapter:	2.5 W max.
Supply voltage:	5 V _{DC}
Current consumption:	500 mA max.
Standby power consumption:	< 1 W
Degree of protection:	IP20
Ambient temperature:	5 to 35 °C
Dimensions (W x H x D):	104 x 104 x 40 mm
Weight:	165 g
Radio frequency band:	868.0-868.6 MHz 869.4-869.65 MHz
Maxium radiated power:	10 dBm max.
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	400 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Network:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Subject to technical changes.

Table des matières

1	Contenu de la livraison	22
2	Remarques sur le mode d'emploi	22
3	Mises en garde	22
4	Homematic IP – un habitat intelligent, en tout confort, tout simplement	23
5	Fonction et aperçu de l'appareil	23
6	Mise en service	24
6.1	Paramétrer et monter un Access Point.....	24
6.2	Premiers pas : Procéder à l'apprentissage de l'appareil et ajouter des pièces.....	25
6.3	Utilisation et configuration	25
7	Élimination des défauts.....	25
7.1	Commande non confirmée	25
7.2	Duty Cycle	26
7.3	Codes d'erreur et séquences de clignotement.....	27
8	Restauration des réglages d'usine	28
8.1	Réinitialisation de l'Access Point.....	28
8.2	Réinitialisation et suppression de l'installation complète	28
9	Maintenance et nettoyage	28
10	Remarques générales sur le fonctionnement radio.....	29
11	Élimination	29
12	Caractéristiques techniques	30

Documentation © 2025 eQ-3 AG, Allemagne

Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.

Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.

Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.

Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être apportées sans avertissement préalable.

161324 (Web) | Version 1.1 (07/2025)

1 Contenu de la livraison

- 1x Homematic IP Access Point 2
- 1x bloc d'alimentation
- 1x câble réseau
- 2x vis
- 2x chevilles
- 1x mode d'emploi

2 Remarques sur le mode d'emploi

Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant de mettre les appareils Homematic IP en service. Conservez le mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement ! Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également ce mode d'emploi.

Symboles utilisés :



Attention ! Ce symbole indique un danger.



Remarque. Cette section contient d'autres informations importantes !

3 Mises en garde



Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels liés à un maniement inapproprié ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé ! Nous déclinons toute responsabilité quant aux dommages consécutifs !



N'utilisez pas l'appareil s'il présente des dommages extérieurs

visibles, par exemple sur le boîtier, les éléments de commande ou sur les connecteurs, ni s'il présente un dysfonctionnement. En cas de doute, faites vérifier l'appareil par du personnel spécialisé.



N'ouvrez pas l'appareil. Il ne contient aucune pièce requérant une maintenance par l'utilisateur. En cas de panne, faites vérifier l'appareil par un personnel spécialisé.



Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.



Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux intérieurs. Ne l'exposez pas aux influences de l'humidité, des vibrations, d'une exposition constante au soleil ou à tout autre rayonnement de chaleur, du froid ni d'aucune sollicitation mécanique.



Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner les emballages. Les sachets/films en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.



Pour l'alimentation électrique de l'appareil, utilisez exclusivement le bloc d'alimentation d'origine fourni (5 V CC/600 mA).



L'appareil peut uniquement être branché sur une prise secteur

facilement accessible. Débrancher la fiche secteur en cas de danger.



Posez toujours le câble de manière qu'il ne constitue pas un danger pour les personnes et les animaux domestiques.



Cet appareil convient uniquement à une utilisation dans des environnements d'habitation.



Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

4 Homematic IP – un habitat intelligent, en tout confort, tout simplement

Profitez de tous les avantages d'une commande Smart Home intelligente en quelques étapes avec Homematic IP. L'Homematic IP Access Point 2 constitue l'unité centrale du système Smart Home Homematic IP et communique par le biais du protocole radio Homematic IP. Vous pouvez programmer jusqu'à 120 appareils Homematic IP connectés à l'Access Point. Tous les appareils du système peuvent être configurés facilement et individuellement avec l'application Homematic IP. Vous trouverez l'étendue des fonctions du système Homematic IP conjugué à d'autres composants dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur www.homematic-ip.com.

5 Fonction et aperçu de l'appareil

L'Homematic IP Access Point 2 est l'unité centrale du système Homematic IP. L'appareil permet de relier aux appareils Homematic IP par le biais du cloud Homematic IP et transmet des ordres de configuration et de commande aux appareils Homematic IP depuis l'application. Vous pouvez ainsi adapter très facilement votre commande Smart Home à vos besoins quand vous le voulez et où que vous soyez.

Aperçu de l'appareil :

(A) Touche système et LED

(B) Code QR et numéro de l'appareil (SGTIN)

(C) Trou pour les vis

(D) Interface : câble réseau

(E) Interface : bloc d'alimentation

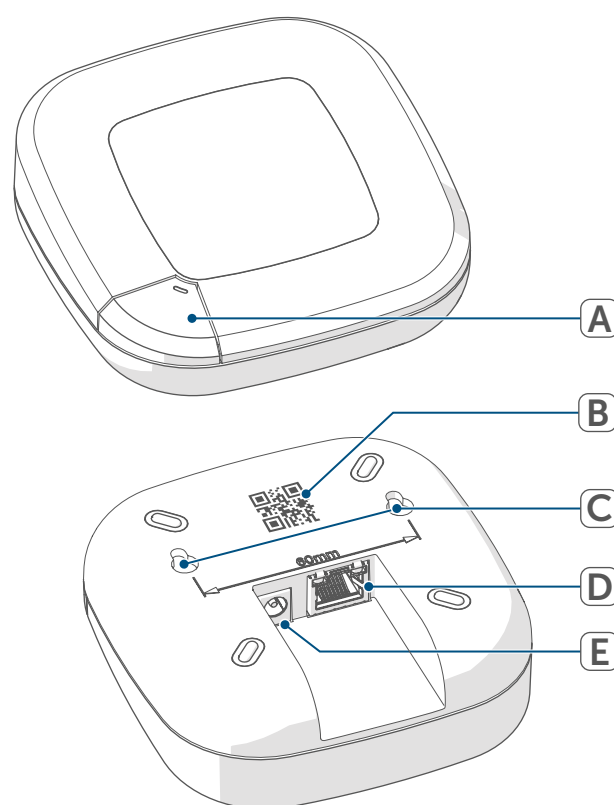


Figure 1

6 Mise en service

Ce chapitre vous décrit étape par étape comment réussir à mettre le système Homematic IP en service.

Installez tout d'abord l'application Homematic IP et mettez l'Access Point en service comme décrit au paragraphe suivant. Après la mise en service réussie de l'Access Point, vous pouvez ajouter d'autres appareils Homematic IP et les intégrer à votre système.

6.1 Paramétrer et monter un Access Point

i L'application Homematic IP est disponible pour iOS et Android et peut être téléchargée gratuitement dans la boutique d'applications correspondante.

- Téléchargez l'application Homematic IP dans la boutique d'applications et installez-la sur votre appareil.
- Démarrez l'application.
- Placez l'Access Point à proximité de votre routeur et d'une prise.

i Lors du choix de l'emplacement de l'Homematic IP Access Point 2, veillez à respecter un écart minimum de 50 cm par rapport à votre routeur WLAN.

- Connectez votre Access Point au

routeur avec le câble réseau fourni (F) et branchez votre appareil à l'alimentation électrique avec la fiche électrique jointe (G).

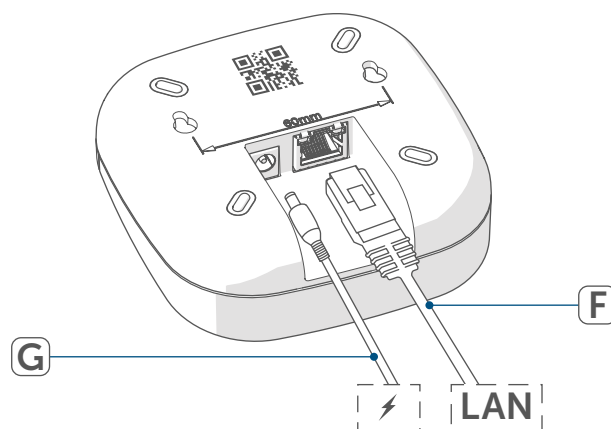


Figure 2

- Scannez le code QR (B) au dos de l'Access Point. Vous pouvez également saisir manuellement le numéro de l'appareil (SGTIN) (B) de l'Access Point dans l'application.



Figure 3

- Lorsque la LED de votre Access Point s'allume en bleu fixe, confirmez-le dans l'application.

i Si la LED s'allume ou clignote différemment, suivez les instructions de l'application ou (v. « 7.3 Codes d'erreur et séquences de clignotement » à la page 27).

- L'Access Point est enregistré sur le serveur. Cette opération peut prendre quelques minutes. Merci de patienter.
- Une fois l'inscription réussie, appuyez brièvement sur la touche système de votre Access Point pour confirmer.
- L'apprentissage est exécuté.
- L'Access Point est à présent configuré et opérationnel.

6.2 Premiers pas : Procéder à l'apprentissage de l'appareil et ajouter des pièces

Dès que votre Homematic IP Access Point 2 et l'application Homematic IP sont prêts à l'emploi, procédez à l'apprentissage d'autres appareils Homematic IP et affectez-les à des pièces au moyen de l'application.

- Dans l'application, effleurez le symbole de menu principal en bas à droite de l'écran d'accueil et sélectionnez le point de menu « **Procéder à l'apprentissage d'un appareil** ».
- Branchez l'alimentation électrique de l'appareil Homematic IP à programmer pour activer le mode apprentissage. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi de l'appareil correspondant.
- Suivez chaque étape des instructions de l'application.
- Sélectionnez la solution désirée pour votre appareil.
- Pour finir, attribuez un nom à l'appareil dans l'application et définissez une nouvelle pièce ou affectez

l'appareil à une pièce déjà existante.



Faites attention lors du choix du nom de l'appareil afin de garantir une attribution sans équivoque lors de l'utilisation de plusieurs appareils de même type. Vous avez toujours la possibilité de modifier à nouveau les noms des appareils et des pièces.

6.3 Utilisation et configuration

Une fois l'apprentissage des appareils Homematic IP réussi et les pièces ajoutées, vous pouvez commander et configurer votre système Homematic IP en tout confort. Pour de plus amples informations sur l'utilisation de l'application et la configuration du système Homematic IP, merci de consulter le manuel d'utilisateur Homematic IP (que vous trouverez dans la partie Téléchargement du site Web www.homematic-ip.com).

7 Élimination des défauts

7.1 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, il est alors possible que la radio soit perturbée (v. « 10 Remarques générales sur le fonctionnement radio » à la page 29). Une transmission défectueuse est affichée dans l'application et peut avoir les causes suivantes :

- le récepteur n'est pas accessible
- le récepteur ne peut pas effectuer la commande (défaillance de la charge, blocage mécanique, etc.)
- le récepteur est défectueux

7.2 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limite légale réglée de la durée d'émission des appareils dans la bande de fréquence des 868 MHz. L'objectif de cette règle est de garantir la fonction de tous les appareils travaillant dans la bande de fréquence de 868 MHz.

Dans la bande de fréquences de 868 Mhz que nous utilisons, la durée d'émission maximum de chaque appareil s'élève à 1 % d'une heure (soit 36 secondes par heure). Les appareils ne peuvent plus émettre lorsque la limite de 1 % est atteinte jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et produits à 100 % en conformité avec les normes.

Lors du fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Cela peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la première installation d'un système par des processus de programmation multipliés sollicitant fort la radio. Un dépassement de la limite du Duty Cycle peut se révéler par un dysfonctionnement temporaire de l'appareil. Le fonctionnement de l'appareil est restauré après un court délai (1 heure max.).

7.3 Codes d'erreur et séquences de clignotement

Code de clignotement	Signification	Solution
Clignotement en bleu	Établissement en cours de la connexion au serveur	Attendez que la connexion ait été établie et que la LED s'allume en bleu fixe.
Allumage en bleu fixe	Mode de fonctionnement standard, connexion au serveur établie	Vous pouvez poursuivre l'utilisation.
Clignotement en jaune	Aucune connexion au réseau ni au routeur	Connectez l'Access Point au réseau/au routeur.
Allumage en jaune fixe	Aucune connexion Internet ni au serveur	Vérifiez la connexion Internet et, le cas échéant, les paramètres du parefeu.
Allumage en turquoise fixe	Fonctionnement du routeur actif (lors de l'utilisation de plusieurs Access Points/centrales)	Vous pouvez poursuivre l'utilisation.
Clignotement rapide en bleu turquoise	Aucune connexion avec la centrale (lors de l'utilisation avec une CCU3)	Contrôlez la connexion de votre centrale avec le réseau
Clignotement rapide en orange	Première étape de réinitialisation des réglages d'usine	Appuyez une nouvelle fois sur la touche système pendant 4 s jusqu'à ce que la LED s'allume en vert.
1 long allumage en vert	Réinitialisation confirmée	Vous pouvez poursuivre l'utilisation.
1 long allumage en rouge	Échec de la réinitialisation	Réessayez.

8 Restauration des réglages d'usine

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine de l'Access Point et de l'installation complète. Les processus se distinguent comme suit :

- **Réinitialisation de l'Access Point :**
dans ce cas, seuls les réglages d'usine de l'Access Point sont réinitialisés. L'installation est préservée.
- **Réinitialisation et suppression de l'installation complète :**
Dans ce cas, l'installation Homematic IP complète est réinitialisée. Il faut ensuite désinstaller et réinstaller l'application. Le paramétrage d'usine de vos différents appareils Homematic IP doit également être restauré pour permettre un nouvel apprentissage.

8.1 Réinitialisation de l'Access Point

Procédez comme suit pour rétablir les réglages d'usine de l'Access Point :

- Débranchez l'Access Point de l'alimentation électrique en retirant le bloc d'alimentation à fiches de la prise secteur.
- Rebranchez le bloc d'alimentation à fiches en appuyant simultanément pendant 4 secondes sur la touche système, jusqu'à ce que la LED commence à clignoter rapidement en orange.
- Relâchez la touche système.
- Appuyez une nouvelle fois sur la touche système pendant 4 s jusqu'à ce que la LED s'allume en vert. Si elle s'allume en rouge, recommencez le processus.
- Relâchez la touche système pour

terminer la restauration des réglages d'usine.

L'appareil exécute un redémarrage et l'Access Point est réinitialisé.

8.2 Réinitialisation et suppression de l'installation complète

 Lors de la réinitialisation, l'Access Point doit être connecté au cloud pour permettre l'effacement intégral des données. Cela signifie que le câble réseau doit être branché et la LED bleue allumée en continu pendant le processus.

Pour réinitialiser les réglages d'usine de l'installation complète, le processus décrit ci-dessus doit être effectué deux fois de suite dans un délai de 5 minutes :

- Réinitialisez l'Access Point comme décrit préalablement.
- Attendez au moins 10 secondes jusqu'à ce que la LED bleue s'allume de nouveau en continu.
- Effectuez alors immédiatement la deuxième réinitialisation en débranchant une nouvelle fois l'Access Point de l'alimentation électrique et en répétant toutes les étapes décrites préalablement.

Après ce deuxième redémarrage, votre système est entièrement réinitialisé.

9 Maintenance et nettoyage

 L'appareil n'exige aucune maintenance de votre part. La maintenance et les réparations doivent être effectuées par un spécialiste.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. Pour enlever des salissures plus conséquentes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède. N'utilisez pas de nettoyeur contenant un solvant, il pourrait attaquer le boîtier en plastique et les inscriptions.

10 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

 La portée dans des bâtiments peut diverger fortement de celle dans un champ libre. En plus des performances d'émission et des caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'hygrométrie et les données structurales du site jouent elles aussi un rôle important.

eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare par la présente que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A est conforme à la directive 2014/53/UE. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante : www.homematic-ip.com

11 Élimination

Avis d'élimination



Ce symbole signifie que l'appareil ne doit en aucun cas être éliminé avec les ordures ménagères, les déchets résiduels ou les déchets recyclables.

Afin de protéger la santé et l'environnement, vous êtes tenu de rapporter le produit et toutes les pièces électroniques comprises dans la livraison auprès d'un point de collecte communal des déchets d'appareils électriques et électroniques usagés pour une élimination dans les règles de l'art. Les distributeurs d'appareils électriques et électroniques sont également dans l'obligation de reprendre gratuitement les appareils usagés.

Grâce à cette collecte sélective, vous contribuez pleinement à la réutilisation, au recyclage et à d'autres formes de valorisation des appareils usagés. Nous attirons expressément votre attention sur le fait qu'en qualité d'utilisateur final, vous êtes seul responsable de la suppression des données à caractère personnel contenues dans les appareils électriques et électroniques à éliminer.

Avis de conformité



Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques.



Pour toute question technique concernant l'appareil, merci de contacter votre revendeur.

12 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Tension d'alimentation	
Bloc d'alimentation (entrée) :	100 V-240 V/50 Hz
Puissance absorbée du bloc d'alimentation :	2,5 W max.
Tension d'alimentation :	5 V _{CC}
Courant absorbé :	500 mA max.
Puissance absorbée en mode veille :	< 1 W
Type de protection :	IP20
Température ambiante :	de 5 à 35 °C
Dimensions (l x H x P) :	104 x 104 x 40 mm
Poids :	165 g
Bande de fréquences radio :	de 868,0 à 868,6 MHz de 869,4 à 869,65 MHz
Puissance d'émission radio :	10 dBm max.
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée typique de la radio en champ libre :	400 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h
Réseau :	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Sous réserve de modifications techniques.

Índice

- 1 Volumen de suministro.....32
- 2 Advertencias sobre estas instrucciones.....32
- 3 Advertencias de peligro 32
- 4 Homematic IP – Hogar inteligente, simplemente cómodo.....33
- 5 Funciones y esquema del dispositivo.....33
- 6 Puesta en servicio 34
 - 6.1 Configuración y montaje del Access Point..... 34
 - 6.2 Primeros pasos: Conexión de dispositivos y adición de salas..... 35
 - 6.3 Manejo y configuración 35
- 7 Reparación de fallos 35
 - 7.1 Comando sin confirmar..... 35
 - 7.2 Duty Cycle 36
 - 7.3 Códigos de errores y secuencias intermitentes..... 37
- 8 Restablecimiento de la configuración de fábrica.....38
 - 8.1 Restablecimiento del Access Point 38
 - 8.2 Restablecimiento y borrado de toda la instalación..... 38
- 9 Mantenimiento y limpieza..... 39
- 10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico.....39
- 11 Eliminación..... 39
- 12 Datos técnicos..... 40

1 Volumen de suministro

- 1x Homematic IP Access Point 2
- 1x Fuente de alimentación enchufable
- 1x Cable de red
- 2x Tornillos
- 2x Tacos
- 1x Manual de uso

2 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores! Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados:

 **¡Atención!** Esta palabra señala un peligro.

 **Aviso.** ¡Este apartado contiene información complementaria importante!

3 Advertencias de peligro

 Se declina toda responsabilidad por las lesiones o los daños materiales causados por un uso indebido o incumplimiento de las advertencias de peligro. ¡En esos casos se anula el derecho a garantía! ¡No se asume ninguna responsabilidad por daños indirectos!

 No utilice el dispositivo si presenta daños visibles desde el exterior (p. ej., en la caja, los elementos de mando o la toma de red) o alteraciones en el funcionamiento. En caso de duda, solicite su revisión a un técnico.

 No abra el dispositivo. No contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite su revisión a un técnico.

 Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.

 Utilice este dispositivo únicamente en interiores y no lo exponga a los efectos de humedad, vibraciones, radiación solar o de otras fuentes de calor continuada, frío o cargas mecánicas.

 ¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas/bolsas de plástico, piezas de corcho blanco, etc. pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.

 Utilice exclusivamente la fuente de alimentación original suministrada para la alimentación eléctrica del dispositivo (5 VDC/600 mA).

 El dispositivo solo debe conectarse a una toma de corriente fácilmente accesible. En caso de peli

gro, debe desconectarse el enchufe de red.

 Tienda los cables siempre de manera que no representen ningún riesgo para las personas o los animales domésticos.

 El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.

 Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considera incorrecto y conlleva la anulación de la garantía y la responsabilidad.

4 Homematic IP – Hogar inteligente, simplemente cómodo

Con Homematic IP accederá al control inteligente del Smart Home en pocos pasos.

Homematic IP Access Point 2 es la unidad central del sistema Homematic IP Smart Home y se comunica con el protocolo de radio de Homematic IP. En el Access Point puede conectar hasta 120 dispositivos Homematic IP. Todos los dispositivos del sistema pueden ser configurados de manera cómoda e individual desde con la app Homematic IP. En el manual de usuario de Homematic IP, encontrará las funciones disponibles en el sistema Homematic IP en combinación con otros componentes.

Todos los documentos técnicos y actualizaciones están disponibles en www.homematic-ip.com.

5 Funciones y esquema del dispositivo

Homematic IP Access Point 2 es la unidad central del sistema Homematic IP. Esta unidad conecta con los equipos Homematic IP a través del servicio Homematic IP Cloud y transmite los comandos de configuración y mando desde la app a los dispositivos Homematic IP. Así usted puede controlar su Smart-Home cómodamente desde cualquier lugar y en cualquier momento y ajustarlo a sus necesidades.

Vista general:

- (A) Botón del sistema y LED
- (B) Código QR y número de dispositivo (SGTIN)
- (C) Orificios roscados
- (D) Interfaz: Cable de red
- (E) Interfaz: Fuente de alimentación enchufable

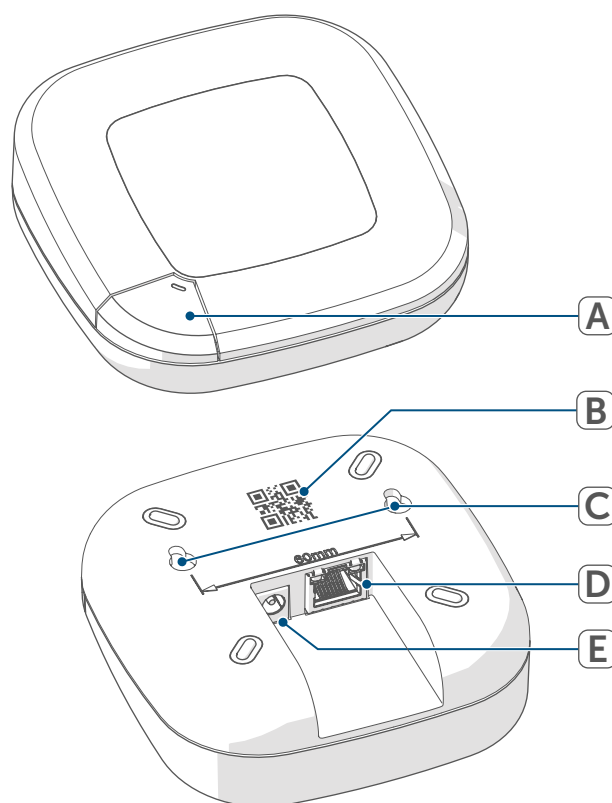


Figura 1

6 Puesta en servicio

En este capítulo le mostramos paso a paso cómo poner en servicio correctamente el sistema Homematic IP.

Instale primero la app Homematic IP y ponga en funcionamiento el Access Point tal y como se describe en el siguiente apartado. Tras la correcta puesta en servicio del Access Point, puede añadir más dispositivos Homematic IP e integrarlos en su sistema.

6.1 Configuración y montaje del Access Point

i La app Homematic IP está disponible para iOS y Android y se puede descargar gratuitamente desde la App Store correspondiente.

- Descargue la app Homematic IP desde la App Store e instálela en el dispositivo.
- Inicie la app.
- Instale Access Point cerca de su router y de una toma de corriente.

i A la hora de colocar el Homematic IP Access Point 2, tenga en cuenta que debe dejar una distancia mínima de 50 cm con respecto a su router WLAN.

- Conecte el Access Point al router con el cable de red suministrado (F) y enchufe la alimentación del dispositivo mediante la fuente de alimentación enchufable adjunta (G).

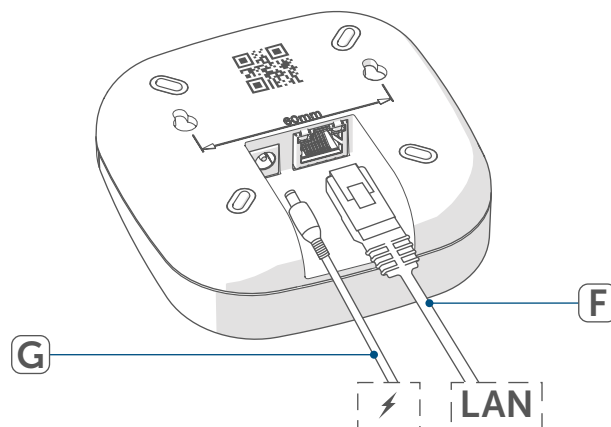


Figura 2

- Escanee el código QR (B) de la parte trasera del Access Point. También puede introducir el número de dispositivo (SGTIN) (B) del Access Point manualmente.



Figura 3

- Cuando el LED del Access Point permanezca iluminado en azul, confírmelo en la app.

i Si el LED parpadea, siga las instrucciones de la app o ([v. „7.3 Códigos de errores y secuencias intermitentes” en página 37](#)).

- Ejecutando registro de Access Point en el servidor. Puede durar algunos minutos. Por favor, espere.
- Si el registro es correcto, pulse brevemente el botón del sistema de su

Access Point para confirmar.

- La conexión se ha realizado.
- El Access Point ya está configurado y se puede usar de inmediato.

6.2 Primeros pasos: Conexión de dispositivos y adición de salas

En cuanto su Homematic IP Access Point 2 y la app Homematic IP estén listos para funcionar, conecte otros dispositivos Homematic IP y asígneles a salas mediante la app.

- Pulse el símbolo del menú principal de la app en la esquina inferior derecha de la pantalla de inicio y seleccione el punto de menú «**Conectar dispositivo**».
- Encienda la alimentación de tensión del dispositivo Homematic IP que va a conectar para activar el modo de conexión. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del dispositivo correspondiente.
- Siga las instrucciones de la app paso a paso.
- Seleccione la solución deseada para su dispositivo.
- Por último, asigne un nombre al dispositivo en la app y cree una nueva sala o asigne el dispositivo a una sala existente.



Elija los nombres de los dispositivos con cuidado, para poder asignarlos sin equivocaciones cuando use varios dispositivos del mismo tipo. Puede cambiar más adelante

los nombres de los dispositivos y las salas en cualquier momento.

6.3 Manejo y configuración

Un vez que haya conectado correctamente sus dispositivos Homematic IP y haya añadido salas, podrá controlar y configurar cómodamente su sistema Homematic IP. Encontrará más información sobre el manejo de la app y la configuración del sistema Homematic IP en el manual de usuario de Homematic IP (que encontrará en el área de descargas de la página web www.homematic-ip.com).

7 Reparación de fallos

7.1 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, puede haber un fallo de transmisión (v. „10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico“ en [página 39](#)). Las transmisiones defectuosas se muestran en la app y pueden tener las siguientes causas:

- Receptor no disponible
- El receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.)
- Receptor defectuoso

7.2 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz que utilizamos nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1 % de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcanza ese límite del 1%, los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100 % en su desarrollo y fabricación.

Utilizados de un modo normal, en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. La superación del límite de Duty Cycle puede provocar un mal funcionamiento temporal del dispositivo. El funcionamiento se restablece al poco tiempo (máximo 1 hora).

7.3 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Secuencia intermitente	Significado	Solución
Azul Intermitente	Se ha establecido la conexión con el servidor	Espere hasta que se haya establecido la conexión con el servidor y el LED se ilumine permanentemente en azul.
Luz azul fija	Funcionamiento estándar, conexión establecida con el servidor	Puede continuar con el manejo.
Amarillo Intermitente	No hay conexión con la red o el router	Conecte el Access Point a la red/router.
Luz amarilla fija	No hay conexión a Internet o con el servidor	Compruebe la conexión a Internet y, en caso necesario, los ajustes del cortafuegos.
Luz turquesa fija	Función de router activa (cuando funcionan varios Access Points/centrales)	Puede continuar con el manejo.
Luz turquesa intermitente rápida	No hay conexión con la central (en el funcionamiento con una CCU3)	Compruebe la conexión de su central con la red
Luz naranja intermitente rápida	Pasos previos para restablecer la configuración de fábrica	Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se encienda el LED verde.
1 vez luz verde larga	Restablecimiento confirmado	Puede continuar con el manejo.
1 vez luz roja larga	Restablecimiento fallido	Inténtelo de nuevo.

8 Restablecimiento de la configuración de fábrica

Es posible restablecer la configuración de fábrica del Access Point y de toda la instalación. Los procesos se diferencian por lo que sigue:

- **Restablecimiento del Access Point:** En este caso, solo se restablece la configuración de fábrica del Access Point. La instalación se conserva igual.
- **Restablecimiento y eliminación de toda la instalación:** En este caso, se restablece la instalación Homematic IP al completo. A continuación, es necesario desinstalar y volver a instalar la app. También es necesario restablecer el estado de fábrica de sus dispositivos Homematic IP individuales para poder conectarlos de nuevo.

8.1 Restablecimiento del Access Point

Para restablecer la configuración de fábrica del Access Point, proceda del siguiente modo:

- Desconecte el Access Point de la alimentación eléctrica extrayendo la fuente de alimentación enchufable.
- Vuelva a conectar la fuente de alimentación enchufable y, al mismo tiempo, mantenga pulsado el botón de sistema durante 4 s, hasta que el LED empiece a parpadear rápidamente en naranja.
- Suelte de nuevo el botón del sistema.
- Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se

encienda el LED verde. Si se ilumina en rojo, inténtelo otra vez.

- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio y el Access Point se restablece.

8.2 Restablecimiento y borrado de toda la instalación



Durante el restablecimiento, el Access Point debe estar conectado al servicio de nube para que no se pierdan todos los datos. Eso significa que el cable de red debe permanecer conectado durante el proceso y que, a continuación, el LED debe iluminarse permanentemente en azul.

Para restablecer la configuración de fábrica de toda la instalación, debe realizarse el proceso descrito anteriormente dos veces consecutivas en un plazo de 5 minutos:

- Restablezca el Access Point tal y como se ha descrito anteriormente.
- Espere al menos 10 segundos hasta que el LED vuelva a iluminarse permanentemente en azul.
- Inmediatamente después, realice el restablecimiento por segunda vez desconectando el Access Point de la alimentación eléctrica y repitiendo todos los pasos descritos anteriormente.

Tras este segundo reinicio, el sistema se habrá restablecido completamente.

9 Mantenimiento y limpieza

 Este dispositivo no requiere mantenimiento por su parte. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. Si está muy sucio, puede limpiarlo con un paño ligeramente humedecido con agua tibia. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

 El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que el tipo de instalación por radio Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está

disponible en su integridad en el sitio web: www.homematic-ip.com

11 Eliminación

Indicaciones sobre la eliminación



Este símbolo significa que el dispositivo no debe desecharse con la basura doméstica, en el contenedor de residuos ni el contenedor amarillo o el saco amarillo. Con el fin de proteger la salud y el medioambiente, está obligado a entregar el producto y todas las piezas electrónicas incluidas en el volumen de suministro para su correcta eliminación en un punto de recogida de residuos municipal para aparatos eléctricos y electrónicos. Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos también están obligados a la recogida gratuita de dispositivos usados. Mediante la recogida por separado, contribuye significativamente a la reutilización, el reciclado y otras formas de recuperación de dispositivos usados. Le advertimos expresamente sobre el hecho de que usted, como usuario final, es responsable de eliminar los datos personales de los aparatos eléctricos y electrónicos usados que se van a desechar.

Información relativa a la conformidad



El distintivo CE es un símbolo de mercado libre dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.



Para consultas técnicas sobre el dispositivo contacte con su proveedor.

12 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Tensión de alimentación	
Fuente de alimentación enchufable (entrada):	100 V-240 V/50 Hz
Potencia absorbida por la fuente de alimentación enchufable:	2,5 W máx.
Tensión de alimentación:	5 V _{DC}
Consumo de corriente:	máx. 500 mA
Potencia absorbida en reposo:	< 1 W
Tipo de protección:	IP20
Temperatura ambiente:	de 5 a 35 °C
Dimensiones (A x H x P):	104 x 104 x 40 mm
Peso:	165 g
Banda de radiofrecuencia:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Potencia de radioemisión:	10 dBm máx.
Categoría de receptor:	SRD category 2
Alcance típ. en campo abierto:	400 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h
Red:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Salvo modificaciones técnicas.

Indice

1	Fornitura	42
2	Indicazioni su queste istruzioni.....	42
3	Indicazioni di pericolo.....	42
4	Homematic IP – Vivere in modo intelligente, semplice e pratico.....	43
5	Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio.....	43
6	Messa in funzione	44
6.1	Configurazione e montaggio dell'Access Point.....	44
6.2	Primi passi: Inizializzazione di apparecchi e aggiunta di ambienti	45
6.3	Uso e configurazione	45
7	Risoluzione dei guasti	46
7.1	Comando non confermato	46
7.2	Duty Cycle	46
7.3	Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti	47
8	Ripristino delle impostazioni di fabbrica	48
8.1	Reset dell'Access Point:	48
8.2	Reset e cancellazione dell'intera installazione.....	48
9	Manutenzione e pulizia.....	48
10	Informazioni generali sul funzionamento via radio.....	49
11	Smaltimento.....	49
12	Dati Tecnici.....	50

Documentazione © 2025 eQ-3 AG, Germania

Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.

Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.

Si riconoscono tutti i marchi depositati e i diritti di proprietà.

Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.

161324 (web) | Versione 1.1 (07/2025)

1 Fornitura

- 1x Homematic IP Access Point 2
- 1x Alimentatore a spina
- 1x Cavo di rete
- 2x Viti
- 2x Tasselli
- 1x Istruzioni per l'uso

2 Indicazioni su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i dispositivi Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro! Se si affida l'utilizzo dell'apparecchio ad altre persone consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati:



Attenzione! Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.



Nota. Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

3 Indicazioni di pericolo



L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garanzia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!



Non utilizzare l'apparecchio se dall'esterno siano riconoscibili danni, ad esempio sulla scatola, su

elementi di controllo o sulle prese o vi sia un guasto funzionale. In caso di dubbio far controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.



Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto fare controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.



Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.



Impiegare l'apparecchio solo in ambienti interni e non esporlo a umidità, a vibrazioni, a irradiazioni solari permanenti o ad altre fonti di calore, al freddo e a sollecitazioni meccaniche.



Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole o i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono diventare un giocattolo pericoloso.



Per alimentare l'apparecchio con corrente utilizzare esclusivamente l'alimentatore originale in dotazione (5 VDC/600 mA).



L'apparecchio deve essere collegato solo a una presa di rete facilmente accessibile. In caso di pericolo staccare la spina di alimentazione.

-  Posare sempre i cavi in modo tale che non provochino situazioni di pericolo per le persone e gli animali domestici.
-  L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.
-  Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

4 Homematic IP – Vivere in modo intelligente, semplice e pratico

Con Homematic IP sono sufficienti pochi passaggi per installare il sistema intelligente di controllo Smart-Home. L'Access Point 2 Homematic IP è la centralina del sistema Homematic IP Smart-Home e comunica tramite il protocollo radio Homematic IP. L'Access Point consente di inizializzare fino a 120 dispositivi Homematic IP. Tutti gli apparecchi del sistema possono essere configurati comodamente e singolarmente tramite l'app Homematic IP. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su www.homematic-ip.com.

5 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

L'Access Point 2 Homematic IP è la centralina del sistema Homematic IP. Tramite il sistema Cloud di Homematic IP questo apparecchio collega agli apparecchi Homematic IP e dall'app inoltra agli apparecchi Homematic IP i comandi per la configurazione e l'utilizzo. In questo modo il sistema di controllo Smart-Home può essere adeguato alle singole esigenze con grande facilità, in qualsiasi momento e da qualsiasi luogo.

Vista d'insieme dell'apparecchio:

- (A) Tasto di sistema e LED
- (B) Codice QR e numero dell'apparecchio (SGTIN)
- (C) Fori filettati
- (D) Interfaccia: Cavo di rete
- (E) Interfaccia: Alimentatore a spina

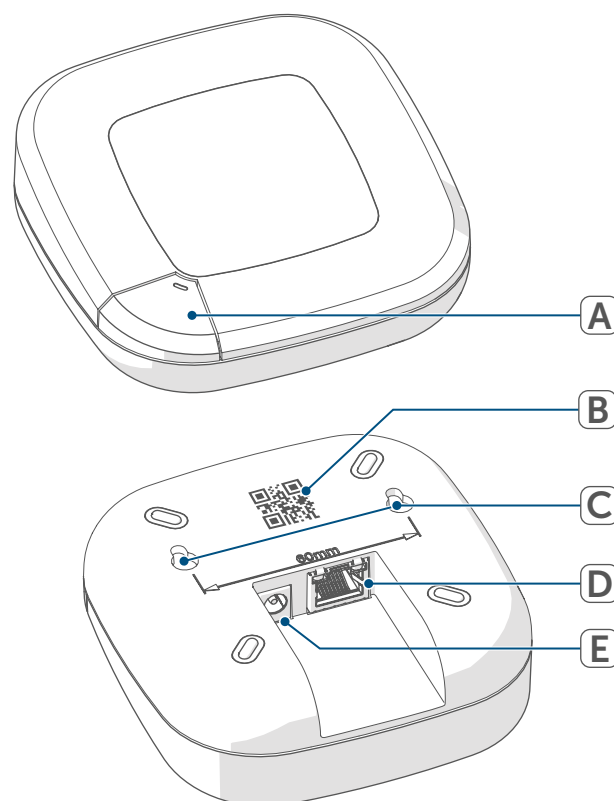


Figura 1

6 Messa in funzione

In questo capitolo viene spiegato passo dopo passo come mettere in funzione il sistema Homematic IP.

Innanzitutto è necessario installare l'app Homematic IP e attivare l'Access Point, come descritto nel paragrafo seguente. Una volta attivato l'Access Point, è possibile aggiungere ulteriori apparecchi Homematic IP e integrarli nel proprio sistema.

6.1 Configurazione e montaggio dell'Access Point

i L'app Homematic IP è disponibile per iOS e Android e può essere scaricata gratuitamente dal relativo App Store.

- Scaricare l'app Homematic IP dall'App Store e installarla sul proprio dispositivo.
- Avviare l'app.
- Posizionare l'Access Point vicino al router e a una presa.

i Durante il posizionamento dell'Access Point 2 Homematic IP fare attenzione a mantenere una distanza minima di 50 cm dal proprio router WLAN.

- Collegare l'Access Point al router mediante il cavo di rete in dotazione (F) e alimentare con corrente l'apparecchio tramite l'alimentatore (G) in dotazione.

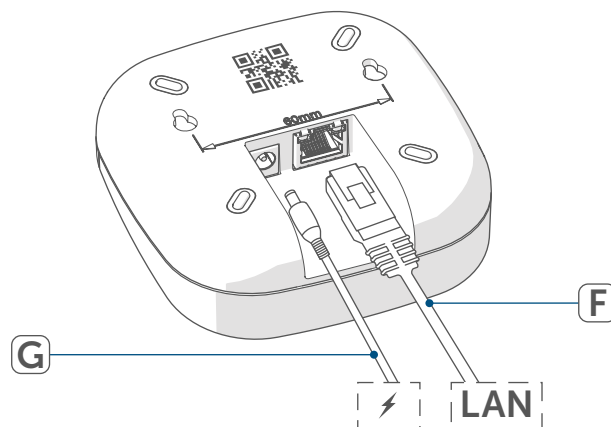


Figura 2

- Eseguire una scansione del codice QR (B) sul retro dell'Access Point. In alternativa è possibile immettere manualmente nell'app il numero dell'apparecchio (SGTIN) (B) dell'Access Point.

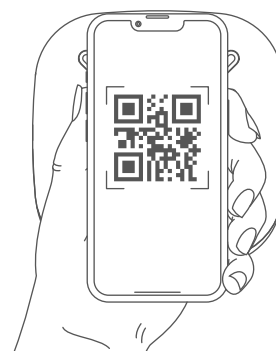


Figura 3

- Se il LED dell'Access Point si illumina con luce blu fissa, confermarlo nell'app.
- i** Se il LED lampeggia, seguire le istruzioni fornite nell'app o (v. "7.3 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 47).
- L'Access Point viene registrato sul server. Questa procedura può durare alcuni minuti. Attendere.
 - Una volta effettuata la registrazione, per confermare, premere brevemente il tasto di sistema dell'Access Point.

- Viene eseguita l'inizializzazione.
- A questo punto, l'Access Point è configurato e subito pronto per l'uso.

6.2 Primi passi: Inizializzazione di apparecchi e aggiunta di ambienti

Appena l'Access Point 2 Homematic IP e l'app Homematic IP sono stati predisposti, inizializzare ulteriori apparecchi IP Homematic IP e assegnarli agli ambienti tramite l'app.

- Nell'app premere sull'icona del menu principale in basso a destra nella schermata Home e selezionare la voce del menu "Inizializzazione dell'apparecchio".
- Collegare l'apparecchio Homematic IP da inizializzare all'alimentazione elettrica per attivare la modalità Inizializzazione. Ulteriori informazioni sono fornite nelle istruzioni per l'uso dell'apparecchio.
- Seguire passo dopo passo le istruzioni nell'app.
- Selezionare la soluzione desiderata per il proprio apparecchio.
- Nell'app assegnare infine un nome all'apparecchio e creare un nuovo ambiente oppure assegnare l'apparecchio a un ambiente già esistente.

 Scegliere il nome dell'apparecchio con molta attenzione, in modo da potere eseguire un'associazione univoca nel caso in cui siano in uso diversi apparecchi dello stesso tipo. È sempre possibile modifica-

re nuovamente il nome dell'apparecchio e dell'ambiente.

6.3 Uso e configurazione

Una volta effettuata con successo l'inizializzazione degli apparecchi Homematic IP e aver aggiunto altri ambienti, è possibile comandare e configurare facilmente il proprio sistema Homematic IP. Maggiori informazioni sull'uso e sulla configurazione dell'app del sistema Homematic IP sono riportate nel manuale dell'utente Homematic IP (contenuto nell'area download del sito Web www.homematic-ip.com).

7 Risoluzione dei guasti

7.1 Comando non confermato

Se un comando non viene confermato da almeno un ricevitore, è possibile che sia presente un disturbo radio (v. "10 Informazioni generali sul funzionamento via radio" a pag. 49). La trasmissione disturbata viene visualizzata nell'app e può essere dovuta a una delle seguenti cause:

- ricevitore non raggiungibile
- ricevitore non può eseguire ordine (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.)
- Ricevitore difettoso

7.2 Duty Cycle

Il Duty Cycle descrive una limitazione del tempo di trasmissione, regolata per legge, di apparecchi nella gamma 868 MHz. Scopo di questa regolazione è quello di garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nel campo 868 MHz.

Nel campo di frequenza 868 MHz da noi utilizzato il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio è dell'1% di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1% gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva, gli apparecchi Homematic IP sono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di inizializzazione ripetuti o ad alta intensità radio. Un superamento del limite ciclo di lavoro può manifestarsi attraverso un temporaneo mancato funzionamento dell'apparecchio. Trascorso un tempo breve (max. 1 ora) si ripristina il funzionamento dell'apparecchio.

7.3 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti

Codice di segnalazione	Significato	Soluzione
Luce blu lampeggia	Viene stabilita la connessione al server	Attendere fino a quando la connessione è stata stabilita e si accende la luce fissa blu del LED.
Luce blu continua	Funzionamento standard, connessione al server stabilita	Si può procedere all'uso.
Luce gialla lampeggia	Nessuna connessione alla rete o al router	Collegare l'Access Point alla rete o al router.
Luce gialla continua	Nessuna connessione Internet o al server	Verificare la connessione Internet e, se necessario, le impostazioni del firewall.
Luce turchese continua	Funzione del router attiva (durante l'esercizio di più punti di accesso/centrali)	Si può procedere all'uso.
Veloce Lampeggio turchese	Nessun collegamento alla centrale (per esercizio con una CCU3)	Controllare il collegamento tra la centrale e la rete
Luce arancione che lampeggia velocemente	Livello preliminare da resettare alle impostazioni fabbrica	Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché non si accende il LED verde.
Luce verde accesa a lungo 1 volta	Reset confermato	Si può procedere all'uso.
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Reset non riuscito	Ripetere la procedura.

8 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

Il sistema consente di ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'Access Point e dell'intera installazione. Le procedure si differenziano come segue:

- **Reset dell'Access Point:** con questa opzione si ripristinano soltanto le impostazioni di fabbrica dell'Access Point. L'installazione resta mantenuta.
- **Reset e cancellazione dell'intera installazione:** Qui viene resettata l'intera installazione Homematic IP. Dopo questa procedura l'app deve essere disinstallata e poi installata di nuovo. Per consentire una nuova inizializzazione dei singoli dispositivi Homematic IP è necessario ripristinare anche il loro stato di fabbrica.

8.1 Reset dell'Access Point:

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'Access Point procedere nel modo seguente:

- Staccare l'Access Point dall'alimentazione di corrente, tirando dalla presa l'alimentatore a spina.
- Inserire di nuovo l'alimentatore nella presa e contemporaneamente tenere premuto il tasto di sistema per 4 secondi finché non inizia a lampeggiare il LED arancione.
- Rilasciare quindi il tasto.
- Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché non si accende il LED verde. Se si accende una luce rossa provare a ripetere questa procedura.

- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio e l'Access Point viene resettato.

8.2 Reset e cancellazione dell'intera installazione



Quando si esegue il reset, l'Access Point deve essere connesso al Cloud per poter cancellare tutti i dati. Vale a dire che durante questa procedura il cavo di rete deve rimanere inserito e subito dopo la spia a LED deve avere una luce blu continua.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica di tutta l'installazione, la procedura illustrata in precedenza deve essere eseguita due volte in successione entro 5 minuti:

- Eseguire il reset dell'Access Point come illustrato sopra.
- Attendere almeno 10 secondi finché la spia a LED non presenta di nuovo una luce blu continua.
- Subito dopo eseguire il reset per la seconda volta staccando il punto di accesso dall'alimentazione di rete e ripetendo tutti i passaggi precedentemente illustrati.

Dopo questo secondo riavvio il sistema è completamente resettato.

9 Manutenzione e pulizia



L'apparecchio non necessita di manutenzione. Se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione rivolgersi a un tecnico

specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Per rimuovere tracce di sporco tenaci si può inumidire leggermente il panno con acqua tiepida. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare la scatola esterna di plastica e le iscrizioni sull'apparecchio.

10 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.



La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aria aperta. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione del ricevitore, anche alcuni fattori climatici come l'umidità dell'aria o le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente la ditta eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che gli apparecchi radio Homematic IP modelli HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A sono conformi alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.homematic-ip.com

11 Smaltimento

Avvertenze per lo smaltimento



Questo simbolo significa che l'apparecchio non va smaltito con i rifiuti domestici, nel bidone dei rifiuti o nel bidone o sacco giallo. Ai fini della tutela della salute e dell'ambiente, per un corretto smaltimento siete tenuti a conferire il prodotto e tutte le parti elettroniche incluse in dotazione presso un centro di raccolta comunale per apparecchi elettrici ed elettronici usati. Anche i distributori di apparecchi elettrici ed elettronici sono tenuti a ritirare gli apparecchi usati gratuitamente. Con la raccolta differenziata date un prezioso contributo per il riutilizzo, il riciclo e altre forme di recupero di apparecchi usati. Ricordiamo espressamente che come utente finale siate responsabili personalmente della cancellazione dei dati personali sugli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire.

Dichiarazione di conformità



Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.



Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

12 Dati Tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Tensione di alimentazione	
Alimentatore a spina (in ingresso):	100 V-240 V/50 Hz
Potenza assorbita alimentatore a spina:	2,5 W max.
Tensione di alimentazione:	5 V _{DC}
Corrente assorbita:	500 mA max.
Potenza assorbita nel funzionamento a riposo:	< 1 W
Grado di protezione:	IP20
Temperatura ambiente:	tra 5 e 35 °C
Dimensioni (L x A x P):	104 x 104 x 40 mm
Peso:	165 g
Banda di frequenza radio:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Potenza di trasmissione radio:	10 dBm max.
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Portata radio tipica in campo libero:	400 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Rete:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Con riserva di modifiche tecniche.

Inhoudsopgave

1	Leveringsomvang.....	52
2	Instructies bij deze handleiding	52
3	Gevarenaanduidingen.....	52
4	Homematic IP – slim wonen, gewoon comfortabel.....	53
5	Werking en overzicht van het apparaat.....	53
6	Inbedrijfstelling.....	54
6.1	Access Point installeren en monteren	54
6.2	Eerste stappen: Apparaten inleren en ruimtes toevoegen.....	55
6.3	Bediening en configuratie	55
7	Storingen oplossen.....	55
7.1	Commando niet bevestigd.....	55
7.2	Duty cycle	56
7.3	Foutcodes en knipperreeksen	57
8	Herstellen van de fabrieksinstellingen	58
8.1	Resetten van het Access Point	58
8.2	Resetten en wissen van de volledige installatie	58
9	Onderhoud en reiniging	59
10	Algemene instructies voor de draadloze werking.....	59
11	Verwijdering als afval.....	59
12	Technische gegevens	60

Documentatie © 2025 eQ-3 AG, Duitsland

Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.

Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.

Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.

Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.

161324 (web) | Versie 1.1 (07/2025)

1 Leveringsomvang

- 1x Homematic IP Access Point 2
- 1x Netadapter
- 1x Netwerkkabel
- 2x Schroef
- 2x Plug
- 1x Bedieningshandleiding

2 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP-apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding om deze ook later nog te kunnen raadplegen! Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:

 **Opgelet!** Hier wordt op een risico attent gemaakt.

 **Opmerking.** Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie!

3 Gevarenaanduidingen

 Bij materiële schade of lichamelijk letsel veroorzaakt door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen, kunnen we niet aansprakelijk worden gesteld. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!

 Gebruik het apparaat niet als het uiterlijk zichtbare schade vertoont, bijv. aan de kast, bedie-

ningselementen of aansluitbussen, of wanneer een storing actief is. In geval van twijfel dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

 Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

 Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachtig verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.

 Gebruik het apparaat uitsluitend binnen en stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude temperaturen en mechanische belastingen.

 Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plasticfolie en plastic zakken, piepschuim enz. kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden.

 Gebruik voor de elektrische voeding van het apparaat uitsluitend de bijgeleverde originele adapter (5 VDC/600 mA).

 Het apparaat mag alleen op een gemakkelijk toegankelijk stopcontact worden aangesloten. Bij gevaar moet de stekker uit het stopcontact worden getrokken.

 Leg het snoer altijd zodanig neer, dat dit geen risico's voor mensen of huisdieren kan vormen.

 Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.

 Elk ander gebruik dan in deze handleiding beschreven, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

4 Homematic IP – slim wonen, gewoon comfortabel

Met Homematic IP realiseert u in slechts enkele stappen een intelligente smarthomebesturing. Het Homematic IP Access Point 2 is de centrale unit van het Homematic IP-smarthomesysteem en communiceert via het Homematic IP-zendprotocol. U kunt tot 120 Homematic IP-apparaten op het Access Point inleren. Alle apparaten van het systeem kunnen handig en afzonderlijk met de Homematic IP App worden geconfigureerd. Welke functies binnen het Homematic IP-systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in de Homematic IP-gebruikershandleiding. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op www.homematic-ip.com.

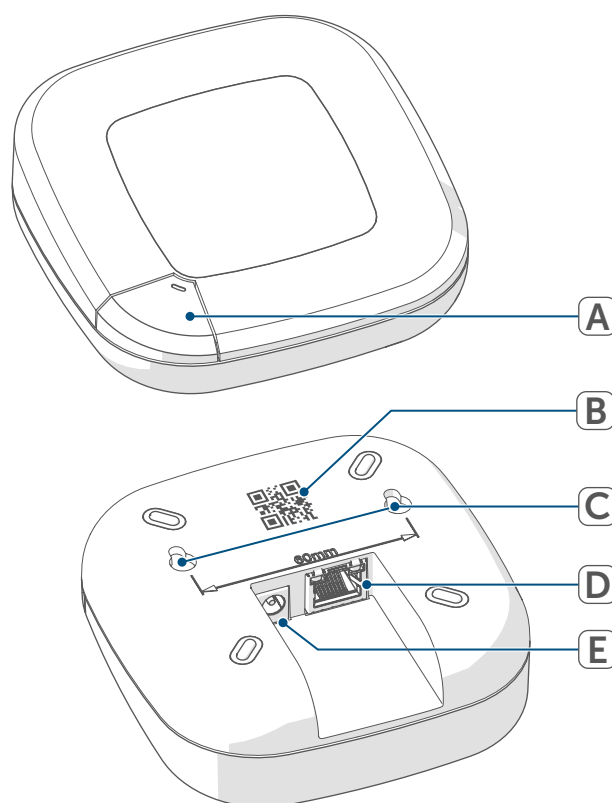
5 Werking en overzicht van het apparaat

Het Homematic IP Access Point is de centrale unit van het Homematic IP Systeem.

Het apparaat verbindt de Homematic IP-cloud met de Homematic IP-apparaten en stuurt configuratie- en bedieningscommando's vanuit de app naar de Homematic IP-apparaten. Zo kunt u uw smart-home-besturing altijd en overal heel eenvoudig aan uw behoeften aanpassen.

Overzicht apparaten:

- (A) Systeemtoets en ledje
- (B) QR-code en apparaatnummer (SGTIN)
- (C) Schroefgaten
- (D) Interface: Netwerkkabel
- (E) Interface: Netadapter



Afbeelding 1

6 Inbedrijfstelling

In dit hoofdstuk komt u stap voor stap te weten hoe u uw Homematic IP-systeem met succes in gebruik kunt nemen.

Installeer eerst de Homematic IP-app en neem het Access Point in gebruik zoals in de volgende paragraaf is beschreven. Na de succesvolle ingebruikname van het Access Point kunt u Homematic IP-apparaten toevoegen en in uw systeem integreren.

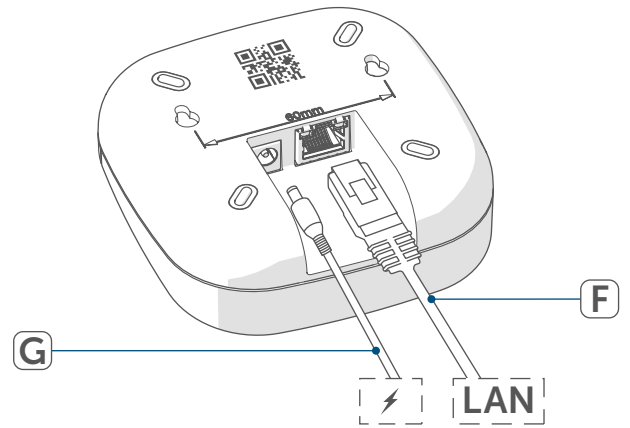
6.1 Access Point installeren en monteren

i De Homematic IP-app is beschikbaar voor iOS en Android en kan in de betreffende App Store gratis worden gedownload.

- Download de Homematic IP-app in de App Store en installeer deze op één apparaat.
- Start de app.
- Positioneer het Access Point in de buurt van uw router en een stopcontact.

i Houd bij het positioneren van het Homematic IP Access Point 2 een minimumafstand van 50 cm tot uw WLAN-router aan.

- Verbind het Access Point via de meegeleverde netwerkkabel (F) met de router en voorzie uw apparaat via de meegeleverde netadapter (G) van stroom.



Afbeelding 2

- Scan de QR-code (B) aan de achterkant van het Access Point. U kunt het apparaatnummer (SGTIN) (B) van het Access Point ook handmatig in de app invoeren.



Afbeelding 3

- Als het ledje van uw Access Point permanent blauw oplicht, bevestig dit dan in de app.

i Bij een ander knippergedrag van het ledje volgt u de instructies in de app of ([zie '7.3 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 57](#)).

- Het Access Point wordt op de server geregistreerd. Dit kan enkele minuten duren. Een ogenblik geduld a.u.b.
- Druk bij een succesvolle registratie

ter bevestiging kort op de systeemtoets van uw Access Point.

- Het inleren wordt uitgevoerd.
- Het Access Point is nu geïnstalleerd en onmiddellijk gebruiksklaar.

6.2 Eerste stappen: Apparaten inleren en ruimtes toevoegen

Zodra uw Homematic IP Access Point 2 en de Homematic IP-app gebruiksklaar zijn, leert u andere Homematic IP-apparaten in en wijst u deze via de app aan ruimtes toe.

- Tik in de app op het symbool van het hoofdmenu rechtsonder op het homescreen en selecteer het menupunt 'Apparaat inleren'.
- Sluit de voeding op het in te leren Homematic IP-apparaat aan om de inleermodus te activeren. Meer informatie hierover vindt u in de bedieningshandleiding van het betreffende apparaat'.
- Volg stap voor stap de instructies in de app.
- Kies de gewenste oplossing voor uw apparaat.
- Geef in de app tot slot een naam aan het apparaat en maak een nieuwe ruimte aan of wijs het apparaat aan een bestaande ruimte toe.



Selecteer de apparaatnamen heel zorgvuldig om bij het gebruik van meerdere apparaten van hetzelfde type een duidelijke toewijzing te kunnen uitvoeren. U kunt de namen van de apparaten en ruimtes altijd weer wijzigen.

6.3 Bediening en configuratie

Als u uw Homematic IP-apparaten met succes hebt ingeleerd en ruimtes hebt toegevoegd, kunt u uw Homematic IP-systeem gemakkelijk bedienen en configureren. Meer informatie over de bediening van de app en configuratie van het Homematic IP-systeem vindt u in de Homematic IP-gebruikershandleiding (te vinden in de downloadsectie van de website www.homematic-ip.com).

7 Storingen oplossen

7.1 Commando niet bevestigd

Als minstens één ontvanger een commando niet bevestigt, dan is er mogelijk een radiostoring (*zie '10 Algemene instructies voor de draadloze werking' op pagina 59*). De foute overdracht wordt in de app weergegeven en kan de volgende oorzaken hebben:

- De ontvanger is niet bereikbaar.
- De ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.).
- De ontvanger is defect.

7.2 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik.

Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentiebereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van elk apparaat 1% van een uur (dus 36 seconden per uur).

De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden, tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100% conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.

In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In bepaalde situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem wel het geval zijn wanneer meerdere en zendintensieve inleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty cycle-limiet kan zich uiten door het tijdelijk niet functioneren van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

7.3 Foutcodes en knipperreeksen

Knippercode	Betekenis	Oplossing
Blauw knipperen	Verbinding met de server wordt opgebouwd	Wacht tot de verbinding is opgebouwd en het ledje permanent blauw brandt.
Permanent blauw branden	Standaardmodus, verbinding met de server opgebouwd	U kunt met de bediening doorgaan.
Geel knipperen	Geen verbinding met het netwerk of de router	Verbind het Access Point met het netwerk / de router.
Permanent geel branden	Geen internet- of serververbinding	Controleer de internetverbinding en evt. de firewall-instellingen.
Permanent turkoois branden	Routerfunctie actief (bij gebruik van meerdere Access Points / centrales)	U kunt met de bediening doorgaan.
Snel turkoois knipperen	Geen verbinding met de centrale (bij gebruik met CCU3)	Controleer de verbinding van uw centrale met het netwerk
Snel oranje knipperen	Vorbereidende fase voor het resetten naar de fabrieksinstellingen	Houd de systeemtoets opnieuw 4 s ingedrukt, tot het ledje groen begint te branden.
1x lang groen branden	Resetten bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
1x lang rood branden	Resetten mislukt	Probeer het opnieuw.

8 Herstellen van de fabrieksinstellingen

De fabrieksinstellingen van het Access Point en van de volledige installatie kunnen worden hersteld. De volgende bewerkingen zijn mogelijk:

- **Resetten van het Access Point:**

Hier worden alleen de fabrieksinstellingen van het Access Point hersteld. De installatie blijft verder bestaan.

- **Resetten en wissen van de volledige installatie:**

Hier wordt de volledige Homematic IP-installatie gereset. De app moet daarna gedeïnstalleerd en opnieuw geïnstalleerd worden. De fabriekstoestand van uw verschillende Homematic IP-apparaten moet eveneens opnieuw worden hersteld om het opnieuw inleren mogelijk te maken.

8.1 Resetten van het Access Point

Ga als volgt te werk om de fabrieksinstellingen van het Access Point te herstellen:

- Koppel het Access Point los van de stroomvoorziening door de netadapter uit het stopcontact te trekken.
- Sluit de netadapter weer aan en houd tegelijkertijd de systeemtoets gedurende 4 s ingedrukt tot het ledje snel oranje begint te knippen.
- Laat de systeemtoets weer los.
- Houd de systeemtoets opnieuw 4 s ingedrukt, tot het ledje groen begint te branden. Bij het rood op-

lichten probeert u het opnieuw.

- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit en het Access Point wordt gereset.

8.2 Resetten en wissen van de volledige installatie



Bij het resetten moet het Access Point met de cloud verbonden zijn, zodat de gegevens volledig kunnen worden gewist. Dit betekent dat de netwerkkabel tijdens het proces aangesloten blijft en het ledje vervolgens permanent blauw moet branden.

Om de fabrieksinstellingen van de volledige installatie te resetten, moet de voordien beschreven procedure twee keer binnen 5 minuten na elkaar worden uitgevoerd:

- Reset het Access Point zoals hierboven beschreven.
- Wacht minstens 10 seconden tot het ledje weer permanent blauw brandt.
- Voer onmiddellijk daarna het resetten voor de tweede keer uit door het Access Point opnieuw van de stroomvoorziening los te koppelen en alle voordien beschreven stappen te herhalen.

Na deze tweede herstart wordt uw systeem volledig gereset.

9 Onderhoud en reiniging



Het apparaat is voor u onderhoudsvrij. Laat het onderhoud of reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Voor het verwijderen van sterke verontreinigingen kan de doek licht met lauw water worden bevochtigd. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

10 Algemene instructies voor de draadloze werking

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.



Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het vrije veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: www.homematic-ip.com

11 Verwijdering als afval

Informatie over verwijdering als afval



Dit symbool betekent dat het apparaat niet weggegooid mag worden met het huishoudelijk afval of restafval en niet in de gele afvalcontainer of gele afvalzak mag worden gedaan.

Om de gezondheid en het milieu te beschermen, bent u verplicht om het product en alle meegeleverde elektronische onderdelen naar een gemeentelijk inzamelpunt voor afgedankte elektrische en elektronische apparatuur te brengen voor een correcte afvalverwerking. Verkopers van elektrische en elektronische apparatuur zijn ook verplicht om oude apparatuur gratis terug te nemen. Door ze apart in te zamelen, levert u een waardevolle bijdrage aan het hergebruik, de recycling en andere vormen van nuttige toepassing van oude apparaten. Wij wijzen u er nadrukkelijk op dat u als eindgebruiker verantwoordelijk bent voor het verwijderen van persoonlijke gegevens uit de afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Conformiteitsinformatie



De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bestemd voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.



Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

12 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Voedingsspanning	
Netadapter (ingang):	100 V-240 V/50 Hz
Opgenomen vermogen netadapter:	2,5 W max.
Voedingsspanning:	5 V _{DC}
Stroomopname:	500 mA max.
Opgenomen vermogen bij stand-by:	< 1 W
Beschermingsgraad:	IP20
Omgevingstemperatuur:	5 tot 35 °C
Afmetingen (b x h x d):	104 x 104 x 40 mm
Gewicht:	165 g
Zendfrequentieband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Zendvermogen:	10 dBm max.
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	400 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h
Netwerk:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Technische wijzigingen voorbehouden.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the
Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de